



# Gesundheit & Demografie

Seminare 2025

- ▶ Betriebsrat und Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Von Prävention bis Wiedereingliederung
- ▶ Herausforderungen älterer Arbeitnehmer
- ▶ Stress, Sucht und psychische Belastungen

*Für einen optimal  
geschulten Betriebsrat*



Seminare | Training | Beratung

*Wir kümmern uns!*

# Gesunde Mitarbeiter – gesundes Unternehmen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Interessenvertreter wie Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung. Deshalb möchten wir Ihnen die Werkzeuge und Kenntnisse an die Hand geben, die Sie benötigen, um diese Aufgabe erfolgreich zu bewältigen.

Auf den folgenden Seiten bieten wir Ihnen Informationen zu verschiedenen Themen, die für Sie von besonderem Interesse sein dürften. Sie lernen wichtige gesetzliche Regelungen zum Thema Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle kennen und erfahren, welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie in Bezug auf den demografischen Wandel im Betrieb haben. Darüber hinaus erhalten Sie einen Leitfaden für die Gestaltung eines Gesundheitstags im Betrieb, inklusive praktischer Checkliste.

Um den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen effektiv voranzutreiben, benötigen Sie vertiefende Kenntnisse, wie sie in unseren Seminaren und Webinaren vermittelt werden. Unsere Referenten sind Experten mit umfangreichem Fachwissen und vermitteln Ihnen praxisnahe Lösungsansätze.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unseren Seminaren zum Arbeits- und Gesundheitsschutz begrüßen zu dürfen!



**Sybille Wasmund**

Ass. jur.,  
M.A. Erwachsenenbildung,  
Online-Trainerin/zert.



**Sina Baumeister**

Diplom-Pädagogin,  
Trainerin (IHK)

## Infos & Tipps

<b>Leitfaden für einen erfolgreichen Gesundheitstag</b>	<b>4</b>
<b>Arbeitsunfälle &amp; Berufskrankheiten</b>	<b>6</b>
<b>Demografischer Wandel im Betrieb</b>	<b>8</b>
Darum Poko	10
Unser Qualitätsversprechen	11
Poko-Points	12
Unsere Seminarorte	14
Preisvorteil Deutsche Bahn	15
Ihr Schulungsanspruch	16
Aktuelles gratis	89
Unser Newsletter	90
Anmeldeformular	91

## Gesundheitsschutz

* Arbeits- und Gesundheitsschutz I	17
Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung	18
<b>NEU!</b> Arbeits- und Gesundheitsschutz III – Praxisseminar	19
* <b>W</b> Webinar: Arbeits- und Gesundheitsschutz I	20
<b>W</b> Webinar: Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung	21
Der Arbeitsschutzausschuss	22
Energiewende und betrieblicher Umweltschutz	23
Die aktuelle Arbeitsstättenverordnung	24
<b>NEU!</b> Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten	25
<b>NEU!</b> Das Begleitseminar zur Messe »A+A« 2025	26

## Gesundheitsförderung

* Gesundheitsmanagement im Betrieb	27
<b>NEU!</b> <b>G</b> Ausbildung zum betrieblichen Gesundheitsberater	28
* Aktiv für ein besseres Betriebsklima	30
* Resilienz I – stabil und belastbar im betrieblichen Alltag	31
* <b>G</b> Die Gesundheitswoche 2025	32

Alle Seminare auch  
als Inhouse-Schulung!

## Krankheit

<b>Symposium:</b> Krankheit im Arbeitsverhältnis	34
Langzeit- und Dauererkrankungen	36
* Krankheitsbedingte Fehlzeiten und Kündigung	37

## Betriebliches Eingliederungsmanagement

<b>NEW!</b> <b>Symposium:</b> Betriebliches Eingliederungsmanagement	38
* <b>G</b> Betriebliches Eingliederungsmanagement I	40
<b>G</b> Betriebliches Eingliederungsmanagement II	41
<b>NEW!</b> <b>G</b> Betriebliches Eingliederungsmanagement III	42
Zertifikat »BEM-Koordinator«	43
<b>G</b> Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«	44
* <b>W</b> Webinar: Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompakt I	45
<b>W</b> Webinar: Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompakt II	46
BEM: Typische Krankheitsfälle erfolgreich managen	47
Betriebliche Eingliederung psychisch erkrankter Kollegen	48

## Belastungen

* Risiko: Stress im Amt	49
* Stressmanagement im Betrieb – Kompakt	50
* Fit bis zur Rente: Leistungsfähigkeit im Alter erhalten	51
<b>G</b> Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen	52
<b>NEW!</b> <b>G</b> Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Fresh Up	54
* Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I	55
<b>Symposium:</b> Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	56
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II	58
* <b>W</b> Webinar: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	59
Die Überlastungsanzeige des Arbeitnehmers	60

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb	61
* Burn-out im Berufsalltag	62
Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz	63
* Mobbing I	64
Mobbing II	65
* <b>W</b> Webinar: Mobbing I	66
<b>G</b> Ausbildung Mobbing- und Konfliktberater	68

## Sucht

<b>NEW!</b> <b>Symposium:</b> Sucht – Prävention und Hilfe im Betrieb	70
* Suchterkrankungen im Betrieb I – Alkohol und andere Drogen	72
Suchterkrankungen im Betrieb II	73
Suchterkrankungen im Betrieb III	74
<b>NEW!</b> <b>W</b> Webinar: Cannabis am Arbeitsplatz	75

## Demografie/Ältere Kollegen

<b>Symposium:</b> Ältere Arbeitnehmer im Betrieb	76
* Herausforderungen einer alternden Belegschaft	78
* <b>W</b> Webinar: Ältere Arbeitnehmer I	79
* Arbeits- und sozialrechtliche Probleme älterer Arbeitnehmer I	80
Arbeits- und sozialrechtliche Probleme älterer Arbeitnehmer II	81
Rente und Schwerbehinderung	82
* Rente und Sozialversicherungsrecht	83
<b>G</b> Altersteilzeit – früher in die Rente	84
Vorzeitiger Ruhestand und Arbeiten trotz Rente	85

## Inhouse-Service

86

\* Diese Seminare setzen keine Vorkenntnisse voraus

**W** Webinar

**G** Gemeinsame Veranstaltung

# Leitfaden für einen erfolgreichen Gesundheitstag

1

## Koordination/Verantwortlichkeit:

### Wer macht was?

Zunächst sollte sich jemand für den Gesundheitstag und dessen Durchführung verantwortlich fühlen. Derjenige übernimmt die Vorbereitung, bei ihr/ihm laufen alle Fäden zusammen. Gegebenenfalls sollte eine kleine Projektgruppe gebildet werden, um Aufgaben zu verteilen.

2

## Analyse:

### Was genau brauchen wir hier im Unternehmen?

Die Analyse ist das Fundament für den Gesundheitstag. Im Rahmen einer Projektgruppe können Sie unternehmensspezifische Probleme und Möglichkeiten feststellen. Nutzen Sie die vorliegenden Informationen aus der Gefährdungsbeurteilung, aus Mitarbeiterbefragungen, Unfallstatistiken, Begehungen oder dem Gesundheitsbericht.

4

## Planung und Vorbereitung:

### Wer macht was bis wann? Welche Unterstützenden brauchen wir?

Bei der Planung und Vorbereitung gibt es viele Punkte zu beachten und zu erledigen.

- Lassen Sie sich von Experten der Unfallversicherung und der Krankenkassen bei der Planung und der Themenauswahl beraten. Darüber hinaus können die Experten als Kooperationspartner gewonnen werden, die den Gesundheitstag mit einem Infostand oder Workshop mitgestalten.
- Überlegen Sie sich frühzeitig, wie Sie das Angebot bekannt machen und möglichst viele Kollegen zur Teilnahme motivieren können, z. B. auf der Betriebsversammlung, bei Besprechungen, im Intranet, mit Plakaten, Flyern, auf dem schwarzen Brett, mit kleinen Videos, Rundmails, etc..

Mit einem Bericht über den Gesundheitstag in der Presse kann darüber hinaus ein positives Image nach außen aufgebaut werden.

3

## Zielsetzung:

### Was genau wollen wir mit dem Gesundheitstag erreichen?

Formulieren Sie klare Ziele für den Gesundheitstag. Nutzen Sie dabei die Ergebnisse aus der Analyse und den Gesprächen innerhalb der Projektgruppe. Beliebte Themen sind z. B.:

- Rückengesundheit (**Tipp:** Rückenkampagne der gesetzlichen Unfallversicherung! Hier gibt es viel Informationsmaterial und aktive Elemente unter [www.deinruecken.de](http://www.deinruecken.de))
- Stressbewältigung am Büroarbeitsplatz
- Gesunde Ernährung
- Work-Life-Balance
- Eindämmen von Herz-Kreislauf-Problemen
- Suchtprävention

Neben dem Schwerpunktthema sind allgemeine Aktionen wie z. B. Gesundheits-Check-ups willkommen, die den Gesundheitstag abrunden. Legen Sie die Zielgruppe des Gesundheitstages fest (z. B. gesamte Belegschaft, Abteilungen, Berufsgruppen etc.).

5

## Aktion:

### Gesundheitstag

Nach den ganzen Vorbereitungen erscheint die Hauptaktion eher geringfügig. Dennoch gibt es ein paar Punkte, die zu beachten sind:

- Planen Sie genügend Zeit ein, um Stände und Dekorationselemente aufzubauen!
- Ein Imbiss bzw. Snack sollte natürlich gesund sein und rechtzeitig vorbereitet werden.
- Die Mitarbeiter und Gäste sollten begrüßt werden. Legen Sie fest, wer die Moderation übernimmt.
- Informieren Sie die Teilnehmer über den zeitlichen Ablauf.
- Es empfiehlt sich, die Geschäftsleitung mit einer kurzen Eröffnungsrede zum Gesundheitstag einzubeziehen. Damit signalisiert sie, dass Gesundheit eine Führungsaufgabe ist.

- Eine aktive Teilnahme der Führungskräfte animiert die Mitarbeiter und unterstreicht die Bedeutung der Thematik.
- Dokumentieren Sie den Gesundheitstag (durch Fotos & Videos von den Aktionen, Ständen und Seminaren). Aber Achtung, wenn Sie davon etwas ins Internet oder Intranet stellen: Holen Sie sich vorab das Einverständnis der abgebildeten Personen ein, Sie verletzen sonst ihre Persönlichkeitsrechte.
- Holen Sie sich das Feedback der Teilnehmer ein, zum Beispiel über einen Fragebogen.
- Am Ende des Tags muss abgebaut werden. Vergessen Sie nicht, allen Helfern für die Unterstützung zu danken.
- Ein weiterer wichtiger Faktor darf nicht vergessen werden: Spaß haben am Gesundheitstag!!!

**Nachbereitung:**

Was lief gut? Was können wir verbessern?

Der Schwerpunkt der Nachbereitung liegt in der Analyse des durchgeführten Gesundheitstags, um zu sehen was besonders gut lief, bei den Teilnehmern gut ankam und um eventuelle Probleme herauszufiltern, die während des Gesundheitstags oder in den Vorbereitungen aufgetreten sind.

- Überprüfen Sie den Erfolg, indem Sie die Fragebögen der Teilnehmer auswerten.
- Treffen Sie sich innerhalb der Projektgruppe und präsentieren Sie das Ergebnis des Gesundheitstags.
- Verfassen Sie einen kurzen Artikel für Ihr Intranet, Ihre Firmenzeitung oder versenden einen Bericht per E-Mail an die Mitarbeiter. Auch eine Fotocollage im Foyer kann interessant sein. Ein Artikel im Internet oder in der Presse könnte gut für das Image des Unternehmens sein.
- Bedanken Sie sich noch einmal entweder in schriftlicher oder mündlicher Form bei den Partnern/Akteuren der Veranstaltung.

**Nachhaltigkeit:**

Was folgt danach? Wie setzen wir unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) fort?

Der Gesundheitstag kann als Startschuss für die Etablierung eines BGM gesehen werden. Diskutieren Sie über mögliche Maßnahmen, die an den Gesundheitstag anschließen und das Interesse der Mitarbeiter wecken. Holen Sie sich Unterstützung von Experten, die Ihnen auf dem Weg zu einer gesünderen und leistungsfähigeren Organisation helfen.

## Checkliste Gesundheitstag

- Themenauswahl & Akteure**  
Gewünschte Aktionen und Themen festlegen sowie Teilnahme von internen/externen Akteuren klären.
- Akteure & Vereinbarung**  
Liste aller Partner und Themen erstellen. Externen Partnern klar Ihre Vorstellungen kommunizieren.
- Interessenabfrage**  
Falls Workshops/Seminare/Kurse angeboten werden: Mitarbeiter per E-Mail nach ihren Interessen befragen. Damit später Anzahl und zeitlichen Umfang der Kurse planen.
- Termin & Arbeitszeitregelung**  
Möglichst viele Beschäftigte sollten am Gesundheitstag teilnehmen können. Freistellung für den Gesundheitstag klar formulieren!
- Ressourcenplan**  
Nötige Materialien und technische Mittel, verfügbares Budget, Personal (Freistellung?), freiwillige Helfer für die Vorbereitungen, Ausstattung/Dekoration.
- Öffentlichkeitsarbeit**  
Mit Plakaten & Flyern unter den Mitarbeitern für den Gesundheitstag werben.
- Anreize für Mitarbeiter**  
Z. B. Tombola für die Teilnehmer oder Gesundheitspässe, die bei den einzelnen Stationen und Seminaren gestempelt werden. Aktive Teilnahme mit Preisen belohnen.
- Lageplan & Raumbuchung**  
Lageplan erstellen für eine erleichterte Koordination der Infostände. Passende Räume für die Seminare und Workshops buchen.
- Fragebogen für Teilnehmer**  
Quantitative und qualitative Kriterien festlegen, die Ihnen wichtig erscheinen: Gab es genügend Kurse oder Informationen und boten sie den Mitarbeitern konkrete Hilfestellungen?
- Alles nach Plan?**  
Wenn der Gesundheitstag näher rückt, nochmals mit allen Beteiligten sprechen und sicherstellen, dass alles planmäßig verläuft.
- Information für die Beteiligten**  
Externen Akteuren Informationen zu Anfahrt und Parkplätzen bereitstellen.
- Verpflegung**  
Durch Catering oder hauseigene Kantine für gesunde Verpflegung sorgen. Zwecks Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit des Gesundheitstags sollte die Kantine sich nach der Veranstaltung auf einen gesünderen Menüplan eingestellt haben. Impulse kann der Gesundheitstag liefern.
- Programm**  
Programm mit zeitlicher Abfolge der Aktionen und Workshops erstellen. Sinnvolle Reihenfolge wählen!
- Kreativität**  
Lassen Sie Ihren Gedanken bei der Konzeption des Gesundheitstags freien Lauf. Eine Idee, die zunächst wenig Bezug zur Thematik hat oder aus der Reihe tanzt, kann den Gesundheitstag zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.
- Resultate messen**  
Auswertung des Gesundheitstags, um festzustellen, was den Teilnehmern gefallen hat, um Fehler bei künftigen Veranstaltungen zu vermeiden. Gewonnene Erkenntnisse können ins BGM einfließen.

# Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Rechtsanwalt Steffen Brück, Fachanwalt für Sozialrecht



Arbeitsunfall und Berufskrankheit heißen die Versicherungsfälle im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung. Diese von den Arbeitgebern allein finanzierte Versicherung **soll die Risiken dieser Versicherungsfälle mit allen geeigneten Mitteln durch geeignete Maßnahmen verhindern.** Die



Berufsgenossenschaften und Unfallkassen beraten dazu die Arbeitgeber, wie sie die Gesundheit ihrer Beschäftigten schützen können.

Sie erlassen hierfür **Unfallverhütungsvorschriften** und geben **Hinweise**, wie gesundheits-schädliche Einwirkungen z. B. durch gefährliche Stoffe, physikalische Belastungen oder Viren und Bakte-



rien vermieden werden können. So ist beispielsweise detailliert geregelt, wie der Arbeitgeber mit höheren Temperaturen am Arbeitsplatz umgehen soll. Oder die Berufsgenossenschaft hilft mit Hinweisen dabei, lärmarme Maschinen einzukaufen oder Hautschutzpläne aufzustellen.



Die **gesetzliche Unfallversicherung übernimmt dabei die Haftung für die Arbeitgeber**, wenn es zu den o. g. Versicherungsfällen kommt. Denn nach dem deutschen Zivilrecht müsste grundsätzlich der Arbeitgeber für gesundheitliche Schäden haften, welche er zumindest fahrlässig verursacht hat, und die seine Beschäftigten durch ihre Tätigkeit erleiden.

## Wann liegt aber ein Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit vor?

**Arbeitsunfälle sind die Unfälle**, die versicherte Personen infolge der versicherten Tätigkeit erleiden. Der Begriff **Arbeitsunfall bezieht sich nicht allein auf Unfälle**, die Beschäftigte während ihrer Arbeitstätigkeit erleiden. Er ist weiter gefasst, denn im Laufe ihres Bestehens **hat sich der Kreis der Versicherten in der gesetzlichen Unfallversicherung erweitert**, z. B. Schüler während des Schulbesuchs, Kinder beim Besuch der Kindertagesstätte oder Menschen, welche erste Hilfe leisten. Also, ob sich der Konditor beim Herstellen von Torten oder Süßigkeiten



am heißen Ofen oder Herd die Hand verbrennt oder ein Schüler sich beim Treppenlaufen das Bein bricht, beides ist ein Arbeitsunfall.

Dabei wird **das mobile Arbeiten wie die Tätigkeit an der Arbeitsstätte** bewertet. Auch **Tätigkeiten im Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit** sind mitversichert, z. B. die Verwahrung, Beförderung, Instandhaltung oder Erneuerung von Arbeitsgeräten, die Teilnahme am Betriebsausflug und -sport oder die Klassenreise. Und zu guter Letzt auch **das Erreichen der Arbeitsstätte und der Weg nach Hause, der Weg zur und von der Kindertagesstätte** oder das Bilden von Fahrgemeinschaften sind als **Wegeunfall** anzuerkennen.

Die **Berufskrankheit ist eine Erkrankung**, die Beschäftigte während der beruflichen Tätigkeit durch diese erleiden und welche die Bundesregierung in der sogenannten **Berufskrankheitenverordnung** ausdrücklich bezeichnet hat.



Dies sind derzeit **82 Krankheitsbilder**, z. B. die Mehlstaubunverträglichkeit beim Bäcker oder Meniskusschäden durch häufiges Knien beim Fliesenleger.

Die **Unfallversicherungsträger prüfen** hierbei sorgfältig den **Zusammenhang zwischen Gesundheitsschaden und Versicherungsfall**. Dies ist ein häufiger Streitpunkt und führt in der Praxis immer wieder zu langen Verwaltungs- und Gerichtsverfahren.

**Steht fest, dass ein Gesundheitsschaden durch einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit verursacht worden ist, greift allerdings ein umfassendes Betreuungs- und Entschädigungssystem**



von der Heilbehandlung über die berufliche Neuorientierung bis hin zu Renten- und Todesfallleistungen.

*Behandeln Sie dieses Thema ausführlich in unserer Veranstaltung:*

*»Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten«*

Details auf Seite 25

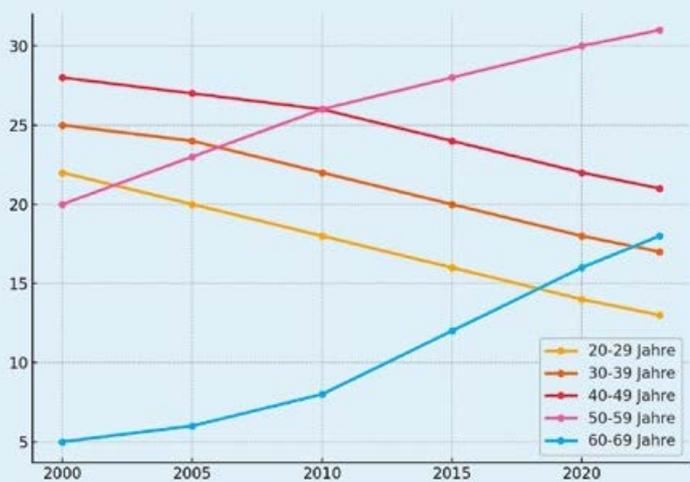
# Demografischer Wandel im Betrieb

## Gestaltungsbereiche Betriebsrat

Die demografische Entwicklung bringt mit sich, dass es immer weniger junge und immer mehr ältere Arbeitnehmer in den Belegschaften der Betriebe gibt.

Altersverteilung der Beschäftigten in Deutschland in den Jahren 2000 bis 2023

Prozentualer Anteil der Altersgruppe (%)



Der Betriebsrat spielt eine zentrale Rolle bei der Gestaltung des betrieblichen demografischen Wandels.

- ▶ Zu seinen allgemeinen Aufgaben gehört gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG ausdrücklich die **Förderung der Beschäftigung älterer Arbeitnehmer** im Betrieb.
- ▶ Der Betriebsrat hat gemäß § 92 BetrVG Mitwirkungsrechte bei **der betrieblichen Personalplanung**. Er muss rechtzeitig und umfassend informiert werden und kann Vorschläge für deren Einführung und Durchführung machen.
- ▶ Der Betriebsrat hat ein starkes Mitbestimmungsrecht in Fragen des **Gesundheitsschutzes** aus § 87 Abs. 1 Ziff. 7 BetrVG.
- ▶ Nach § 75 BetrVG wacht der Betriebsrat darüber, dass alle im Betrieb tätigen Personen nach Recht und Billigkeit behandelt werden und unter anderem jede **Benachteiligung aufgrund des Alters** unterbleibt.
- ▶ Gemäß §§ 96 ff. BetrVG stehen dem Betriebsrat umfangreiche Mitwirkungsrechte in **Angelegenheiten der beruflichen Bildung** zu.



*Behandeln Sie dieses Thema  
ausführlich in unseren Veranstaltungen*

ab Seite 76 ff.

## Praktische Lösungsansätze

Zur betrieblichen Evaluierung und individuellen Lösungsfindung bei der Gestaltung des demografischen Wandels braucht es Werkzeuge. Der »Later Life Workplace Index« zum Beispiel untersucht, wie Unternehmen ein inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld für ältere Mitarbeiter und altersdiverse Teams schaffen können. Seine Dimensionen entstehen in einem umfassenden Umfeld positiver Unternehmenskultur.

### 1. Organisationsklima

Chancengleichheit, positives Alterbild und zielgruppen-gerechte Kommunikation sind wichtig.

### 2. Führung

Wertschätzung und individuelles Eingehen auf Mitarbeiter sind entscheidend.

Unter diesen Voraussetzungen umfassen die Dimensionen folgende spezifische Bereiche:

#### ▶ **Arbeitsgestaltung**

Flexible Arbeitszeiten und -orte, Arbeiten nach Leistungsfähigkeit und ergonomische Bedingungen.

#### ▶ **Gesundheitsmanagement**

Angebote zur Bewegung und Ernährung, medizinische Versorgung und Gesundheitsförderung.

#### ▶ **Persönliche Entwicklung**

Fortlaufende Entwicklungsplanung, angemessene Fort- und Weiterbildung auch im Alter, Unterstützung bei Karriereschritten.

#### ▶ **Wissensmanagement**

Wissenstransfer und Zusammenarbeit zwischen Generationen.

#### ▶ **Übergang in den Ruhestand**

Frühzeitige Planung, Altersteilzeit, individuelle Übergangslösungen und Beratung.

#### ▶ **Weiterbeschäftigung nach Renteneintritt**

Individuelle Lösungen und Wiedereinstellung älterer Mitarbeiter.

#### ▶ **Versicherungen & Vorsorge**

Altersvorsorge, Krankenversicherung und finanzielle Unterstützung in Notlagen.

*Wir machen Sie handlungsfähig – für eine erfolgreich mitbestimmte Arbeitswelt.*

## Warum entscheiden sich Arbeitnehmervertreter für uns?

- ▶ Bei uns wird Praxisbezug wahrhaft großgeschrieben! Wir statten Sie mit dem richtigen Handwerkszeug aus, das Sie unmittelbar in Ihrem Betriebsratsalltag anwenden können.
- ▶ Durch uns gewinnen Sie Rechtssicherheit, erhalten Ratschläge zu Ihren Fragestellungen und konkrete Lösungsangebote.
- ▶ Poko steht für höchste Qualität der Seminarinhalte bei verständlicher, einprägsamer und dennoch kurzweiliger Präsentation samt interaktiver Gruppenarbeiten.
- ▶ Uns liegt Ihr Erfahrungsaustausch am Herzen, damit Sie auch von anderen Teilnehmern lernen. Dafür fördern wir den intensiven Dialog während der Schulung.
- ▶ Dank unserer herzlichen Seminarleitungen erwarten Sie deshalb eine lockere Wohlfühlatmosphäre und gute Stimmung, auch an den Abenden.
- ▶ Wir arbeiten unabhängig, weder von Arbeitgeberverbänden noch Gewerkschaften unterstützt, da wir für die vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber stehen.

Wir möchten, dass Sie erfolgreich mitbestimmen können. Deshalb steht die lebendige Wissensvermittlung bei uns im Fokus – mit Leichtigkeit und Spaß seit über 60 Jahren.

**Poko-Seminare sind einfach ein tolles Erlebnis!**

# Unser Qualitätsversprechen

Mit Leidenschaft setzen wir alles daran, dass das Lernen Sie rüstet für eine erfolgreiche Arbeit im Betriebsrat oder Wirtschaftsausschuss, in der SBV oder JAV – und dabei Spaß macht.

## Planung

Unterstützt von Richtern und Fachanwältinnen, optimiert unser Planungsteam laufend unser Angebot für Sie. Vorausschauend entwickelt es neue Veranstaltungen, die für die Arbeitnehmervertretung relevant sind, prüft und aktualisiert für Sie alle wichtigen Grundlagen- und Spezialseminare. Eine wichtige Rolle spielen hierbei vor allem Ihre Rückmeldungen und die unserer Referenten und Seminarleitungen.

## Qualifizierung

Unsere Visitenkarten sind und bleiben unsere Referenten, Trainer und Seminarleiter – Ihre Ansprechpartner vor Ort. In Workshops tauschen sie ihre Erfahrungen und Tipps aus, lernen voneinander und trainieren ihre didaktischen Fertigkeiten.

## Seminarbewertungen

Die von unseren Teilnehmern abgegebenen Bewertungen sichten wir sofort und sind stolz auf die hervorragenden Ergebnisse. Ihre Rückmeldungen nehmen wir sehr ernst – jede Einzelne! So besprechen wir z. B. auch Ihre Beurteilung unserer Hotels unverzüglich mit den Direktionen.

## Feedback-Hotline

Die hohe Zufriedenheit unserer Kunden kommt nicht von ungefähr: Ihre Meinung ist für uns grundlegend. Deshalb freut sich das Team der persönlichen Feedback-Hotline jederzeit auf Ihren Anruf unter 0251 1350-2510 oder Ihre E-Mail an [feedback@poko.de](mailto:feedback@poko.de) mit Anregungen, Lob oder Kritik.

# Poko-Points

Sammeln – einlösen – profitieren

## Beispiele einiger unserer Arbeitsmittel:

(Die ganze Auswahl finden Sie auf [www.poko.de/poko-points](http://www.poko.de/poko-points))



**190**  
Poko-Points

**Whiteboard**



**190**  
Poko-Points

**Tragbarer Mini-Beamer**



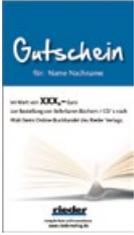
**60**  
Poko-Points

**Mini Bluetooth Tastatur**



**550**  
Poko-Points

**Kaffeevollautomat De'Longhi**



**70**  
Poko-Points

**Gutschein Rieder Verlag**



**310**  
Poko-Points

**Grafiktablett Wacom Bamboo Slate Large**



**130**  
Poko-Points

**Turmventilator**



**180**  
Poko-Points

**Philips Diktiergerät mit Spracherkennung**



**90**  
Poko-Points

**Powerbank**



**580**  
Poko-Points

**Jahres-Abo »Arbeitsrecht im Betrieb«**



**200**  
Poko-Points

**Fitting Betriebsverfassungsgesetz**



**200**  
Poko-Points

**100,00 €-Gutschein für Ihr nächstes Poko-Seminar**

Abbildungen ähnlich, Änderungen vorbehalten

# Poko-Points



## In Poko-Seminaren sammeln Sie wertvolle Poko-Points!

Und dann entscheiden Sie selbst, welche zur Auswahl stehenden praktischen Arbeitsmittel oder Wertguthaben/Gutscheine Sie in Ihrer Arbeitnehmervertretung am besten unterstützen. Tauschen Sie Ihre Poko-Points ganz einfach online bis 28.02.2026 dagegen ein!

Suchen Sie sich gleich nach Ihrem Seminarbesuch etwas aus. Oder sammeln Sie weiter – gerne auch gemeinsam mit dem ganzen Gremium – z. B. für einen modernen Beamer, einen Nachlass auf die nächste Seminargebühr oder eine leistungsstarke Powerbank.

Die ganze Auswahl an Arbeitsmitteln für Ihre Betriebsratsarbeit – bereits ab 60 Poko-Points – und alle weiteren Informationen gibt es auf:



[www.poko.de/poko-points](http://www.poko.de/poko-points)

Den aktuellen Stand Ihrer gesammelten Punkte erfahren Sie jederzeit in »Mein Poko«.

*Gleich mal reinschauen!*

# Unsere Seminarorte

eine Auswahl

Travemünde



Timmendorfer Strand



Frankfurt/Main



Berlin



Heidelberg



Garmisch-Partenkirchen



## Von maritim bis alpin

Erfolgreiches Lernen braucht die passende Umgebung und die richtige Atmosphäre. Die Wahl des Ortes ist dabei von entscheidender Bedeutung. Lernen Sie lieber inmitten idyllischer Natur, umgeben von historischem Flair oder in der pulsierenden Großstadt?

Poko bietet Ihnen das ganze Jahr über eine große Palette an Seminarorten in ganz Deutschland: Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten! Ob in den weiten Landschaften des Nordens, den malerischen Mittelgebirgen des Rheinlands, den majestätischen Bergen Bayerns – oder ganz einfach in Ihrer eigenen Region.

- ▶ Die bundesweiten Schulungsstandorte bieten Ihnen größtmögliche Flexibilität – ob ganz in Ihrer Nähe oder in Ihrem Wunschort.
- ▶ Ein erholsames Umfeld oder die zentrale Lage ausgewählter Tagungshotels ermöglichen neben der angenehmen Lernatmosphäre ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.

# Günstiger Festpreis



Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Entspannen, Genießen oder zum Arbeiten – mit 100 % Ökostrom im Fernverkehr.

**Sparen Sie** bei Buchung über

**[www.poko.de/bahnvorteil](http://www.poko.de/bahnvorteil)**

z. B. mit dem **günstigen Festpreis** bis zum 30.06.2025!

Auf unserer Internetseite gelangen Sie zu einer Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.



Ticketbuchung und alle Informationen zu DB Veranstaltungstickets auf:

**[www.poko.de/bahnvorteil](http://www.poko.de/bahnvorteil)**

*Umwelt- und  
klimafreundlich zur  
Poko-Veranstaltung*

# Schulungsanspruch

## Arbeits- und Gesundheitsschutz



### Sybille Wasmund

Ass. jur., M.A. Erwachsenenbildung, Online-Trainerin/zert.

0251 1350-1350

Sie können mich gerne auch per E-Mail kontaktieren:  
seminarberatung@poko.de

*Sie haben Fragen?  
Ich helfe Ihnen gerne weiter!*

**§ 37,6** Betriebsräte müssen über **Grundkenntnisse im Bereich Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung** (Grundzüge der Arbeitssicherheit) verfügen, wie sie auch in unserem Seminar »**Arbeits- und Gesundheitsschutz I**« vermittelt werden. Sind diese Kenntnisse im Betriebsrat nicht vorhanden, ist eine entsprechende Schulung grundsätzlich »erforderlich« im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG (BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14).

Außerdem stellt sich die Frage: **Wann sind weiterführende Schulungen zu Spezialthemen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz »erforderlich«?**

Die Erforderlichkeit ergibt sich regelmäßig aus aktuellem Anlass, wenn spezielle Kenntnisse sofort oder demnächst benötigt werden, damit der Betriebsrat seine Aufgaben sach- und fachgerecht wahrnehmen kann. Sie kann sich u. a. auch aus der besonderen Funktion des zu Schulenden (z. B. Mitglied im Arbeitsschutzausschuss) ergeben oder wenn der Betriebsrat zur Prävention initiativ werden muss.

Wegen der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats, u. a. bei der **Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes** (BAG 18.03.2014 – 1 ABR 73/12), beim **Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)** (BAG 13.03.2012 – 1 ABR 78/10; BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14 und LAG Berlin-Brandenburg 16.01.2020 – 26 TaBV 865/19) sowie zu **Gefahren- und Überlastungsanzeigen** (LAG Hessen 08.06.2020 – 16 TaBV 184/19) erkennt die Rechtsprechung dabei in zunehmendem Maße die Erforderlichkeit von Kenntnissen zu vertiefenden und Spezialthemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Betriebsratstätigkeit an.

#### Aktuelle Rechtsprechung

Zahlreiche, für die betriebliche Praxis besonders wichtige Gerichtsentscheidungen und Entwicklungen befassen sich mit dem Bereich **Arbeits- und Gesundheitsschutz**. Nur wer mit den neuesten Urteilen und Beschlüssen vertraut ist, kann zukünftige Tendenzen leichter erkennen und abschätzen, wie sich die Entscheidungen auf den eigenen Betrieb und die Arbeit des eigenen Gremiums im Einzelfall auswirken. Die Kenntnis der neuesten Rechtsprechung ermöglicht dem Betriebsrat, die eigene Situation rechtlich zu beurteilen, seine Strategien hieran auszurichten und unnötige Gerichtsverfahren zu vermeiden. Hierfür muss sich

der Betriebsrat nicht auf ein Selbststudium anhand der ihm zur Verfügung stehenden Fachzeitschriften verweisen lassen (BAG 18.01.2012 – 7 ABR 73/10; BAG 20.12.1995 – 7 ABR 14/95).

Dies gilt insbesondere auch bei einem Wandel der Rechtsprechung zu einem für die konkrete Betriebsratsarbeit wichtigen Gesetz oder Tarifvertrag (BAG 22.01.1965 – 1 AZR 289/64).

#### Burn-out

Für die Erforderlichkeit der Teilnahme an einer Schulung zum Thema »Burn-out« nach § 37 Abs. 6 BetrVG ist es ausreichend, wenn der Betriebsrat darauf verweisen kann, dass ihn Beschäftigte mehrfach auf eine bestehende Überforderungssituation angesprochen haben. Die Existenz einer vom Arbeitgeber eingerichteten telefonischen Beratungsstelle führt nicht dazu, dass eine Schulung des Betriebsrats zu Themen des Gesundheitsschutzes nicht erforderlich ist. Verhandlungen des Arbeitgebers mit dem Gesamtbetriebsrat zu Themen des Gesundheitsschutzes stehen der Erforderlichkeit der Schulung von Mitgliedern des örtlichen Betriebsrats zum Thema »Burn-out« nicht entgegen (ArbG Essen 30.06.2011 – 3 BV 29/11).

#### Mobbing

Die Teilnahme eines Betriebsratsmitglieds an einer Schulungsveranstaltung zum Thema »Mobbing« ist nach § 37 Abs. 6 BetrVG in der Regel erforderlich, wenn vom Betriebsrat eine diesbezügliche Konfliktlage dargelegt wird, aus der sich für ihn ein Handlungsbedarf zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen Aufgabenstellung ergibt und zu deren Erledigung er das in der Schulung vermittelte Wissen benötigt (BAG 14.01.2015 – 7 ABR 95/12).

**Typ:** Empfehlenswert zur Prüfung der Erforderlichkeit von Schulungen ist der enge Abgleich Ihrer konkreten betrieblichen Situation mit den im Themenplan genannten Veranstaltungsinhalten.

**SBG IX PersR**

Detaillierte Infos zu Ihren Schulungsansprüchen finden Sie auf [www.poko.de/schulungsanspruch](http://www.poko.de/schulungsanspruch).



Mehr Infos auf  
[www.poko.de/betriebsrat/schulungsanspruch](http://www.poko.de/betriebsrat/schulungsanspruch)

Auch als Webinar:  
www.poko.de/9402



*Gratis  
im Seminar!*

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betrieblicher Gesundheitsschutz**, Manfred Albrod, 222 Seiten und das Buch **Arbeits- und Sozialordnung 2024 – Gesetze, Einleitungen, Übersichten**, Michael Kittner, 1.820 Seiten

# Arbeits- und Gesundheitsschutz I

Gesunde Arbeit – starke Mitbestimmung und vielfältige Handlungsmöglichkeiten

**In diesem Seminar erwerben Sie elementare Kenntnisse des Arbeitsschutzes. Sie lernen, wie der Betriebsrat Schutzmaßnahmen aktiv mitgestalten und durch die Wahrnehmung seiner Kontroll- und Überwachungsrechte maßgeblich zur Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze beitragen kann. Anhand von Beispielen aus der Praxis vermittelt Ihnen der Referent alle notwendigen Basics. Dabei stehen Präventionsmaßnahmen stets im Vordergrund, insbesondere in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und sich ständig verändernder Arbeitsanforderungen.**

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein zentrales Thema im betrieblichen Alltag, das nicht nur die körperliche Unversehrtheit der Arbeitnehmer sicherstellen soll, sondern auch die psychische Gesundheit berücksichtigt. Der Betriebsrat spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die Interessen der Mitarbeiter vertritt und aktiv an der Gestaltung sicherer und gesunder Arbeitsplätze mitwirkt.

## Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Arbeit und Gesundheit – was heißt das eigentlich genau?
- Ziele und Maßnahmen betrieblicher Arbeitsschutzsysteme
- Beteiligte, Aufgaben und Organisation

## Gesetzliche Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Arbeitsschutzgesetz – weites Anwendungsgebiet
- Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz – auch ein Thema des Gesundheitsschutzes
- Mutterschutzgesetz – Arbeits- und Gesundheitsschutz großgeschrieben
- Arbeitsstättenverordnung: wichtig bei mobiler oder stationärer Arbeit und Homeoffice
- Pflicht zur Arbeitszeiterfassung – zum Schutz der Arbeitnehmer

## Aktuell – der neueste Stand im Arbeitsschutz

- Ständig im Wandel – Infektionsschutzstandards und passende Hygienekonzepte
- Künstliche Intelligenz (KI) – Auswirkungen auf den Gesundheitsschutz beobachten
- Alarmstufe rot – stetige Zunahme psychischer Belastungsfaktoren
- Arbeitsunfähigkeit – Fehlzeiten als Indiz »kranker« Arbeit?
- Kein Anspruch der Arbeitnehmer auf Durchführung von BEM
- Gesetzlicher Unfallschutz – ganz wichtig auch bei mobiler Arbeit und Homeoffice

## Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Von allgemeinen Informationsrechten bis zu den Mitbestimmungsrechten der §§ 87, 91 BetrVG
- Praktisch von großer Bedeutung: der Arbeitsschutzausschuss
- Realistische Beispiele zu Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung – auch bei mobiler Arbeit und Homeoffice?
- Beteiligung bei der Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Argumentationshilfen gegenüber dem Arbeitgeber

**Hinweis:** Schulungen über Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung (Grundzüge der Arbeitssicherheit) sind grundsätzlich erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG (BAG 28.09.2016 – 7 AZR 699/14, BAG 20.08.2014 – 7 ABR 64/12).

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
14.01. – 17.01.	Dresden	0171AA25
04.02. – 07.02.	Düsseldorf	0171AB25
18.02. – 21.02.	München	0171AC25
11.03. – 14.03.	Berlin	0171AD25
18.03. – 21.03.	Münster	0171AE25
08.04. – 11.04.	Timmendorfer Strand	0171AF25
13.05. – 16.05.	Eisenach	0171AG25
03.06. – 06.06.	Konstanz/Bodensee	0171AH25
01.07. – 04.07.	Hamburg	0171AI25
15.07. – 18.07.	Köln	0171AJ25
19.08. – 22.08.	Berlin	0171AK25
02.09. – 05.09.	München	0171AL25
16.09. – 19.09.	Frankfurt/Main	0171AM25
07.10. – 10.10.	St. Peter-Ording/Nordsee	0171AN25
04.11. – 07.11.	Freiburg	0171AO25
25.11. – 28.11.	Hamburg	0171AP25
02.12. – 05.12.	Münster	0171AQ25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 20

## € Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer	1.549,00 €
2. Teilnehmer	1.499,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16 und Hinweis

## Infos & Buchen

www.poko.de/0171

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** info@poko.de  
**Internet** www.poko.de/betriebsrat





# Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
28.01. – 31.01.	Hamburg	0324AA25
11.03. – 14.03.	Köln	0324AB25
08.04. – 11.04.	Berlin	0324AC25
13.05. – 16.05.	Friedrichshafen/Bodensee	0324AD25
24.06. – 27.06.	Münster	0324AE25
15.07. – 18.07.	St. Peter-Ording/Nordsee	0324AF25
26.08. – 29.08.	Hamburg	0324AG25
23.09. – 26.09.	Miesbach	0324AH25
14.10. – 17.10.	Leipzig	0324AI25
02.12. – 05.12.	Hamburg	0324AJ25

*Auch als Webinar:  
www.poko.de/19407*

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

## Seminargebühr ab 1.449,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0324](http://www.poko.de/0324)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar lernen Sie alles über Gefährdungsbeurteilungen, dem Herzstück der Prävention. Wir informieren Sie über Ihre umfangreichen Rechte und strategischen Möglichkeiten, um Gefährdungen in Ihrem Betrieb frühzeitig zu erkennen und effektiv zu minimieren. Darüber hinaus werden praxisnahe Beispiele diskutiert, gerne auch aus Ihrem eigenen Betrieb.**

Kein Arbeitsplatz ist frei von Risiken und Gefährdungslagen. Ziel der Gefährdungsbeurteilung ist die systematische Erfassung und Bewertung von Gefährdungen am Arbeitsplatz, um entsprechende Schutzmaßnahmen planen und umsetzen zu können. Als Betriebsrat können Sie bei der Prozessgestaltung mitwirken, wie die Gefährdungsbeurteilung ablaufen soll, welche Konsequenzen daraus entstehen und wie die Erfolgskontrolle aussehen soll.

### Wichtige Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

- Das Arbeitsschutzgesetz
- Risikoerkennung und Bewältigung
- Gefahren minimieren, Haftungsrisiken vermeiden
- Arbeits- und Wegeunfälle vermeiden

### Gefährdung – was ist das eigentlich?

- Unterschiedliche Betriebssituationen und Gefährdungsarten
- Risikodefinition und Analyse verschiedener Gefährdungsmodelle
- Belastungs-/Beanspruchungs-Konzept
- Gesundheitliche Auswirkungen von Gefährdungen beurteilen

### Zentrale Rolle des Betriebsrats – Mitbestimmung bei der Gefährdungsbeurteilung

- Initiativrecht des Betriebsrats und dessen praktische Ausübung
- Durchsetzung gegenüber dem Arbeitgeber
- Einigungsstelle – wann und wie?

### Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung in die Praxis

- Teilnehmer der Gefährdungsbeurteilung
- Analyse des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe
- Gefährdungsbeurteilung bei mobiler Arbeit und Homeoffice
- Diskussion, Dokumentation und Nachbereitung der Ergebnisse
- Aktions-/Zeitplan sowie Verantwortlichkeiten für die Maßnahmen
- Erfolgskontrolle und Aktualisierung

### Beispiele und Übungen

- Best-Practice: Muster, Beispiele, Erfahrungsaustausch
- Musterverfahren einer Gefährdungsbeurteilung

**Tipp:** Beachten Sie auch unser Seminar »Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb« (S. 61).

NEU!

# Arbeits- und Gesundheitsschutz III – Praxisseminar

## Erfolgsstrategien des Betriebsrats für gesunde Mitarbeiter

Sie kennen bereits die für den Gesundheitsschutz relevanten Gesetze und Verordnungen. In diesem Seminar haben Sie aufbauend die Gelegenheit, den Status Quo in Ihrem Betrieb mit professioneller Unterstützung unserer erfahrenen Referenten zu analysieren und konkrete Strategien für Verbesserungen zu erarbeiten. Sie finden heraus, was bereits gut läuft und wo noch Optimierungsbedarf ist. Sie werden lernen, wie Sie Ihre Vorhaben in die Praxis umsetzen und mögliche Hürden überwinden können.

Ein erfolgreicher Betriebsrat kann maßgeblich zur Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter beitragen. Dies erfordert strategisches Handeln, fundiertes Wissen sowie effektive Kommunikation und Zusammenarbeit mit Arbeitgeber und Mitarbeitern.

### Rechtliches Update

- Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung zum gesetzlichen Unfallschutz
- Das Arbeitsschutzgesetz in der betrieblichen Praxis
- Erzwingbare Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Immer aktuell: Arbeitszeiterfassungspflicht

### Strategie für kontinuierliche Verbesserungen und Zielerreichung

- Standortbestimmung: der Ist-Zustand
- Wirksamkeitskontrolle – umgesetzte Maßnahmen prüfen und anpassen
- Probleme analysieren, Visionen entwickeln und Lösungswege definieren
- Einschalten externer Überwachungsbehörden
- Dokumentation – Ergebnisse und Verbesserungen nachverfolgen

### Praxistipps: Arbeitgeber und Mitarbeiter ins Boot holen

- Das A und O: Mitarbeiter mit Transparenz und Feedback einbeziehen
- Konstruktiver Dialog – den Arbeitgeber erfolgreich von Maßnahmen überzeugen
- Arbeitsschutzausschuss als Plattform für Austausch und Entwicklung
- Hindernisse im Prozess frühzeitig erkennen und zielorientiert auflösen

### Ausblick und Handlungsoptionen

- Digitalisierung und Arbeitsschutz 4.0
- Auf dem Vormarsch: Künstliche Intelligenz (KI)
- Tipps zur Gestaltung von Betriebsvereinbarungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Risiken und Gefahren: Was bewirken die neuen Arbeitsmodelle?

**Hinweis:** Teilnehmer dieses Seminars benötigen Vorkenntnisse, wie sie in unseren Seminaren »Arbeits- und Gesundheitsschutz I und II« (S. 17 f.) vermittelt werden.



### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
04.02. – 07.02.	Hamburg	0492AA25
06.05. – 09.05.	Regensburg	0492AB25
08.07. – 11.07.	Dresden	0492AC25
02.09. – 05.09.	Timmendorfer Strand	0492AD25
25.11. – 28.11.	Frankfurt/Main	0492AE25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

### € Seminargebühr ab 1.549,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.549,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/0492](http://www.poko.de/0492)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





**Gratis  
zum Webinar!**

**Ihr Vorteil:** Zum Webinar erhalten Sie das Buch **Betrieblicher Gesundheitsschutz**, Manfred Albrod, 222 Seiten und die **dtv-Arbeitsgesetze**

## Webinar: Arbeits- und Gesundheitsschutz I

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	08:30 – 12:00 Uhr	9402AA25
03.06. – 06.06.	09:00 – 12:30 Uhr	9402AB25
16.09. – 19.09.	09:00 – 12:30 Uhr	9402AC25
04.11. – 07.11.	09:30 – 13:00 Uhr	9402AD25

*Je nur halbe Schulungstage im Vergleich zum Präsenzseminar – Inhalte daher der Dauer angepasst.*

### Fakten

Webinardauer	8 Module an 4 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

### € Webinargebühr ab 1.099,00 €

1. Teilnehmer	1.199,00 €
2. Teilnehmer	1.149,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.099,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**70** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/9402](http://www.poko.de/9402)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



In diesem Webinar erwerben Sie elementare Kenntnisse des Arbeitsschutzes. Sie lernen, wie der Betriebsrat Schutzmaßnahmen aktiv mitgestalten und durch die Wahrnehmung seiner Kontroll- und Überwachungsrechte maßgeblich zur Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze beitragen kann. Anhand von Beispielen aus der Praxis vermittelt Ihnen der Referent alle notwendigen Basics, um den betrieblichen Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen gezielt verbessern zu können. Dabei stehen Präventionsmaßnahmen stets im Vordergrund, insbesondere in Zeiten fortschreitender Digitalisierung und sich ständig verändernder Arbeitsanforderungen.

#### Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Arbeit und Gesundheit – was heißt das eigentlich genau?
- Ziele und Maßnahmen betrieblicher Arbeitsschutzsysteme
- Beteiligte, Aufgaben und Organisation

#### Gesetzliche Regelungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Arbeitsschutzgesetz – weites Anwendungsgebiet
- Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz – auch ein Thema des Gesundheitsschutzes
- Mutterschutzgesetz – Arbeits- und Gesundheitsschutz großgeschrieben
- Arbeitsstättenverordnung: wichtig bei mobiler oder stationärer Arbeit und Homeoffice
- Pflicht zur Arbeitszeiterfassung – zum Schutz der Arbeitnehmer

#### Aktuell – der neueste Stand im Arbeitsschutz

- Infektionsstandards und passende Hygienekonzepte
- Künstliche Intelligenz (KI) – Auswirkungen auf den Gesundheitsschutz beobachten!
- Alarmstufe rot – stetige Zunahme psychischer Belastungsfaktoren
- Arbeitsunfähigkeit – Fehlzeiten als Indiz »kranker« Arbeit?
- Kein Anspruch der Arbeitnehmer auf Durchführung eines BEM
- Gesetzlicher Unfallschutz – ganz wichtig bei mobiler Arbeit und Homeoffice

#### Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Von allgemeinen Informationsrechten bis zu den Mitbestimmungsrechten der §§ 87, 91 BetrVG
- Praktisch von großer Bedeutung: der Arbeitsschutzausschuss
- Realistische Beispiele zu Arbeitsplatzanalyse und Gefährdungsbeurteilung – auch bei mobiler Arbeit und Homeoffice?
- Beteiligung bei der Bestellung von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Argumentationshilfen gegenüber dem Arbeitgeber

**Hinweis:** Dieses Webinar bieten wir auch als Präsenzseminar (S. 17) an.



**Gratis  
zum Webinar!**

**Ihr Vorteil:**  
Zum Webinar erhalten Sie  
die **dtv-Arbeitsgesetze**



# Webinar: Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung

**In diesem Praxis-Webinar lernen Sie alles über das wichtige Instrument der Gefährdungsbeurteilung kennen. So können Sie beurteilen, wann welche Gefährdungen für die Kollegen bestehen und welche Mitwirkungsmöglichkeiten Sie haben, diesen vorzubeugen, um Unfälle oder Erkrankungen zu verhindern. Sie erhalten außerdem einen Überblick über die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen.**

In 6 Modulen erhalten Sie online das notwendige Wissen, um Ihre verantwortungsvollen Aufgaben kompetent wahrzunehmen und Ihre Beteiligungsmöglichkeiten bestmöglich auszuschöpfen.

### Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

- Das Arbeitsschutzgesetz – Dreh- und Angelpunkt jeder Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsstättenverordnung, Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR)
- Berufsgenossenschaftliche Vorgaben beachten, Regress vermeiden
- Gefahren minimieren, Haftungsrisiken vermeiden – betrieblicher Nutzen eines guten Beurteilungswesens

### Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Gefährdungsbeurteilung

- Rechte nach dem BetrVG, Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz
- Handlungsmöglichkeiten bei der Gefährdungsbeurteilung
- Gefährdungsbeurteilung (GBU) bei Telearbeit/Homeoffice
- Mitgestaltung der Arbeitsschutzorganisation
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

### Gefährdung – was ist das eigentlich?

- Unterschiedliche Betriebssituationen und Gefährdungsarten
- Risikodefinition und Analyse verschiedener Gefährdungsmodelle
- Belastungs-Beanspruchungs-Konzept, Belastungen und ihre Folgen
- Gesundheitliche Auswirkungen von Gefährdungen sicher beurteilen
- Arten der Gefährdungsbeurteilung

### Beurteilung von Gefahren in der Praxis

- Beurteilen von Arbeitsstätten, Arbeitsräumen und Arbeitsplätzen
- Ablauf einer Gefährdungsbeurteilung – 7 unerlässliche Handlungsschritte
- Bewertung und Einschätzung der Gefahren
- Maßnahmen ableiten und umsetzen
- Dokumentation der Ergebnisse

### Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung

- Musterverfahren einer Gefährdungsbeurteilung
- Best-Practice: Checklisten und Beispiele
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

### Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung – Überblick

- Besonderheiten bei der Beurteilung von Arbeitsbedingungen
- Psychische Belastungsfaktoren
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durch Externe
- Bewertung und Einschätzung
- Schutzmaßnahmen

**Hinweis:** Dieses Webinar bieten wir auch als Präsenzseminar (S. 18) an.

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
15.04. – 17.04.	13:00 – 16:30 Uhr	9407AA25
01.07. – 03.07.	09:00 – 12:30 Uhr	9407AB25
23.09. – 25.09.	08:30 – 12:00 Uhr	9407AC25
26.11. – 28.11.	09:30 – 13:00 Uhr	9407AD25

*Je nur halbe Schultage im Vergleich zum Präsenzseminar – Inhalte daher der Dauer angepasst.*

### Fakten

**Webinardauer** 8 Module an 4 Tagen  
à 90 Minuten

**Teilnehmer** ca. 18

### Webinargebühr ab 1.099,00 €

1. Teilnehmer	1.199,00 €
2. Teilnehmer	1.149,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.099,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

70

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/9407](http://www.poko.de/9407)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





**Gratis  
zum Webinar!**

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betrieblicher Gesundheitsschutz**, Manfred Albrod, 222 Seiten

*Gesetzliche Vorgabe  
ab 20 Beschäftigten*

## Der Arbeitsschutzausschuss

Der Betriebsrat als Akteur für mehr Gesundheit und Sicherheit im Betrieb

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
29.01. – 31.01.	Bremen	0012AA25
01.04. – 03.04.	Würzburg	0012AB25
03.09. – 05.09.	Hamburg	0012AC25
18.11. – 20.11.	Stuttgart	0012AD25

**In diesem Seminar erfahren Sie, welche Aufgaben der Arbeitsschutzausschuss hat und wie der Betriebsrat definierte Ziele erreichen kann. Wir informieren Sie über die gesetzlichen Regelungen bis zur konkreten Umsetzung. Sie erhalten umfassende Hilfestellung, um Maßnahmen für die aktive Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Ihrem Betrieb mitzugestalten.**

Der Arbeitsschutzausschuss ist in Betrieben mit mehr als 20 Mitarbeitern bei allen wichtigen Fragen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung mit dabei. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten zur Durchsetzung wichtiger Arbeitsschutzbelange und für mehr Gesundheit und Sicherheit im Betrieb.

#### Grundlegendes zum Arbeitsschutzausschuss (ASA)

- Wichtige rechtliche Grundlagen
- Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetz – ein Update
- Mitwirkung und Gestaltung in der Praxis – aktiv Einfluss nehmen

#### Aufgaben und Organisation des Ausschusses – unterschiedliche Ziele vereinen

- Koordination des innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Erarbeitung von Vorschlägen
- Zusammenarbeit des Betriebsrats mit weiteren Akteuren des ASA
- Information der Mitarbeiter

#### Die Geschäftsordnung des ASA

- Regelungen treffen: was kann, was muss?
- Beispiele aus der Praxis

#### Das A & O des ASA: Maßnahmen ergebnisorientiert voranbringen

- Arbeitsschutzmaßnahmen optimieren
- Prävention: Betriebsunfälle und Berufskrankheiten
- Gefährdungsbeurteilungen leben
- Erörterung von Investitionen für den Arbeitsschutz
- Wichtige Kriterien für eine gute Zusammenarbeit

#### Aktive Mitwirkung und Rolle des Betriebsrats

- Überwachungs- und Informationsrechte nutzen
- Kontrollmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte engagiert wahrnehmen
- Strategien und Handlungsmöglichkeiten

**Hinweis:** Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse verfügen, wie sie in unserem Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (S. 17) vermittelt werden.

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

**€ Seminargebühr ab 1.299,00 €**

**1. Teilnehmer** 1.399,00 €  
**2. und jeder weitere Teilnehmer** 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

**§ 37,6 SGB IX** Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0012](http://www.poko.de/0012)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Energiewende und betrieblicher Umweltschutz

Der Klimawandel im Fokus der Unternehmen

**In diesem Seminar lernen Sie alle wichtigen rechtlichen Grundlagen und konkreten Maßnahmen rund um den betrieblichen Umweltschutz kennen. Sie erfahren, wie Umweltschutzaktivitäten im Unternehmen sinnvoll koordiniert werden können und welche Handlungsmöglichkeiten Sie als Betriebsrat konkret haben. Nehmen Sie Einfluss auf betriebliche Abläufe unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes und erhöhen Sie damit aktiv auch den Gesundheitsschutz für die Belegschaft.**

Der Klimawandel betrifft alle. Jeder Einzelne, aber auch jedes Unternehmen kann einen wichtigen Beitrag leisten, um Umweltschäden zu reduzieren oder gar erfolgreich abzuwenden. Daher gilt auch für Sie als Betriebsrat, keine Zeit zu verlieren und sich jetzt für den betrieblichen Umweltschutz einzusetzen.

## Alternativlos – warum betrieblicher Umweltschutz so wichtig ist

- Nachhaltigkeit steigern – CO<sub>2</sub>-Neutralität erreichen
- Vorbeugung von Umweltschäden und Vermeidung von Haftungsansprüchen
- Imagesicherung
- Gesundheitsschutz der Belegschaft
- Kostenersparnis und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

## Rechte und Pflichten im betrieblichen Umweltschutz

- Zusammenhang von Arbeits- und Umweltschutz
- Gesetzliche Vorgaben für den betrieblichen Umweltschutz
- Informations- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats

## Umwelt- und Energiemanagement – was Sie darüber wissen müssen

- Sinn und Zweck von Umwelt- und Energiemanagementsystemen
- Energiemanagement nach DIN EN ISO 14001, ISO 9001 und ISO 50001
- Die Europäische Umweltmanagement-Verordnung EMAS/EMASeasy
- Weitere Umweltmanagementansätze

## Koordination der Umweltschutzaktivitäten im Unternehmen

- Die Funktionen der Umweltbeauftragten (Abfallbeauftragter, Immissionschutzbeauftragter, Gewässerschutzbeauftragter)
- Einrichtung einer Umweltkoordinationsstelle oder eines Umweltschutzausschusses?
- Das Umwelt-Audit
- Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsausschuss

## Sensibilisierung der Belegschaft – Akzeptanz schaffen und beteiligen

- Öffentlichkeitsarbeit – Umweltberichte und Umweltkommunikation
- Partizipationsmöglichkeiten – was Kollegen tun können

## Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung Umweltschutz

## Termin

2025	Ort	Bestellnr.
03.06. – 05.06.	Hamburg	0213AA25

## Fakten

**Seminardauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## Seminargebühr ab 1.099,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.299,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.099,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

75

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0213](http://www.poko.de/0213)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Die aktuelle Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsplätze sicher und gesund gestalten

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.02. – 13.02.	Wolfsburg	0181AA25
15.07. – 17.07.	München	0181AB25
28.10. – 30.10.	Erfurt	0181AC25

## Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
 Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
 Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
 3. und jeder weitere Teilnehmer 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0181](http://www.poko.de/0181)

Hotline 0251 1350-0  
 Fax 0251 1350-500  
 E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
 Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**Die Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) beinhaltet die gesetzliche Grundlage zur Schaffung gesunder und sicherer Arbeitsplätze. Zusammen mit dem Arbeitgeber sollen Sie als Betriebsrat in der Lage sein, Gefährdungssituationen im Betrieb frühzeitig zu erkennen, präventive Maßnahmen zu ergreifen und so die Kollegen vor Arbeitsunfällen zu schützen. Sie lernen in diesem Seminar, diese Aufgaben effektiv zu erfüllen und damit einen wichtigen Beitrag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zu leisten.**

Unsere Arbeitswelt befindet sich im stetigen Wandel: Ob Digitalisierung, mobiles Arbeiten, Homeoffice & Co. – die Veränderungen im täglichen Arbeitsleben bringen oft teils neue Gefahren für die Gesundheit und die Sicherheit der Belegschaft mit sich. Dieser Entwicklung müssen Sie nachhaltig und erfolgreich entgegentreten. Wie, das zeigen wir Ihnen in diesem Seminar.

### Arbeitsschutz und rechtliche Rahmenbedingungen

- Einschlägige gesetzliche Regelungen und Verordnungen
- Zentrale Bedeutung des Arbeitsschutzgesetzes
- Technische und bauliche Regelungen – immer im Blick behalten

### Die Arbeitsstättenverordnung – ein Überblick

- Ziele und Begriffsbestimmungen
- Allgemeine Pflichten des Arbeitgebers bei der Gestaltung der Arbeitsstätten
- Gut zu wissen: Regelungen zu Arbeitsräumen, Verkehrswegen, Klima und Licht
- Enorm wichtig: Gefährdungsbeurteilung nach § 3 Arbeitsstättenverordnung

### Nicht ohne uns! Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

- Präventiv bei Unfallverhütung – auch bei mobiler Arbeit
- Mitwirken bei Planung von Arbeitsplätzen und -verfahren (auch von KI)
- Starke Mitbestimmung beim Gesundheitsschutz nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Was ist bei Homeoffice und Telearbeit zu beachten?

### Für die Praxis: Erarbeitung alltagstauglicher Lösungskonzepte

- Gefährdungsbeurteilung aktiv mitgestalten
- Wertvolle Tipps zum Inhalt einschlägiger Betriebsvereinbarungen
- Immer hilfreich: Checklisten anlegen!
- Hilfe des Betriebsarztes und der Fachkraft für Arbeitssicherheit nutzen

Mit Besuch des Sozialgerichts\*

NEU!

# Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Der Betriebsrat als Unterstützer im Verfahren

**Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sind zwei wichtige Aspekte des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz und haben weitreichende Konsequenzen. In diesem Seminar informieren wir Sie umfassend über die Rechte und Pflichten aller Beteiligten und wie Sie als Interessenvertreter Ihre Kollegen unterstützen können, Arbeitsunfälle richtig anzuzeigen und Berufskrankheiten als solche anerkennen zu lassen.**

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten betreffen sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber und haben rechtliche, finanzielle und soziale Implikationen. Auch hier müssen Sie sich umfänglich informieren!

## Rechtslage und Pflichten

- Gesetzliche Grundlagen und relevante Vorschriften
- Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers
- Meldepflichten bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Unterstützungsmöglichkeiten durch die Interessenvertretungen
- Häufige Fehlerquellen vermeiden

## Arbeitsunfälle – Anzeige und Vorgehen

- Schritte nach einem Arbeitsunfall
- Dokumentation und Meldung an die zuständigen Stellen
- Unterstützung der Kollegen bei der Antragsstellung
- Finanzielle Entschädigungen bei Arbeitsunfähigkeit

## Berufskrankheiten – Anerkennung und Verfahren

- Kriterien für die Anerkennung von Berufskrankheiten
- Antragsverfahren und erforderliche Nachweise
- Rolle der Berufsgenossenschaften und anderer Institutionen

## Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertreter

- Rechte und Pflichten von Betriebsräten und Sicherheitsbeauftragten
- Unterstützung der Kollegen bei rechtlichen und administrativen Prozessen
- Kommunikation mit Arbeitgebern und Behörden
- Maßnahmen zur Reduzierung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Zusammenarbeit mit anderen zuständigen Stellen

## Aktuelle Entwicklungen – Praxis hautnah erleben

- Wegeunfall als Arbeitsunfall
- Unfall im Home-Office: ein Arbeitsunfall?
- Teilnahme an einer Gerichtsverhandlung\*
- Besprechung aktueller Entscheidungen und individueller Herausforderungen

\* Sollte ein Gerichtsbesuch nicht möglich sein, wird Ihr Referent Ihnen alternativ die Abläufe bei Gericht anhand aktueller Rechtsprechung anschaulich vermitteln und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
19.03. – 21.03.	Würzburg	0493AA25
10.09. – 12.09.	Münster	0493AB25

## Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## € Seminargebühr ab 1.299,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.399,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0493](http://www.poko.de/0493)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





Mit Besuch der  
Fachmesse in Düsseldorf



## NEU! Das Begleitseminar zur Messe »A+A« 2025

### Zentrale Aufgaben im Arbeitsschutz und betrieblichem Gesundheitsmanagement

#### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
04.11. – 07.11.	Düsseldorf	0371AA25

Verschaffen Sie sich mithilfe dieses Seminars schnell einen Überblick über das gesamte Messe- und Kongressangebot und die für Sie relevanten Themen. Damit Sie einen größtmöglichen Nutzen für sich und das Unternehmen erzielen, werden Sie optimal auf den Besuch der Messe vorbereitet und durch unseren erfahrenen Referenten begleitet. Neben der Auswertung des Besuchs erhalten Sie die neuesten Informationen über Produkte, Trends, arbeitsmedizinische Erkenntnisse und maßgebliche Entwicklungen im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und des Gesundheitsmanagements.

Wie sieht sie aus, unsere neue Arbeitswelt? Die Messe »A+A« 2025 ist die Fachmesse, auf der die konkreten Veränderungen unserer Arbeitswelt tatsächlich benannt, analysiert und diskutiert werden. Im Fokus stehen der persönliche Schutz des einzelnen Mitarbeiters genauso wie die betriebliche Sicherheit und der Arbeits- und Gesundheitsschutz. Werfen Sie einen Blick in die Zukunft und lernen Sie technologische Neuerungen und Ideen, innovative Produkte, neueste Trends und wissenschaftliche Erkenntnisse kennen.

#### Arbeits- und Gesundheitsschutz – Überblick

- Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Beteiligte und deren Aufgaben
- Bedeutung der Gefährdungsanalyse – auch bei mobiler Arbeit
- Arbeitsunfälle bei mobiler Arbeit – was sagen die Sozialgerichte?
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – erste Erfahrungen aus der Praxis

#### Neue Arbeitsschutzstandards – hohe Anforderungen erfolgreich umsetzen

- Veränderte Arbeitsbedingungen und Arbeitsformen
- Flexibilität und Schnelligkeit – Risiken und Chancen der Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz (KI) und Gesundheitsschutz
- Homeoffice und Rückkehr an den Arbeitsplatz: neue Herausforderungen für den Gesundheitsschutz
- Hygienemaßnahmen und Arbeitssicherheit – viel Arbeit für den BR

#### Vorbereitung auf Messe und Kongress

- Übersicht der Messe/des Messeplans und Themenschwerpunkte
- Vorbereitung des persönlichen Besucherplans

#### Aktuelle Themenschwerpunkte der Messe, z. B.:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Corporate Wear/Workwear
- Components, Sourcing & Services
- Gesundheit bei der Arbeit
- Betriebliche Sicherheit und Digitalisierung
- Spezielle Ausrüstung für den Katastrophenschutz
- Betrieblicher Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Medien und Schulungsangebote
- Prävention und Unfallverhütung

#### Nachbereitung des Messebesuchs

- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Hinweise für die Umsetzung in die Praxis

#### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

#### Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.499,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0371](http://www.poko.de/0371)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





*Gratis  
im Seminar!*

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **BEM und BGM für kleine und mittelständische Unternehmen**, Althoff/Klaesberg, 100 Seiten

# Gesundheitsmanagement im Betrieb

Konzepte zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit

**In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, weshalb das Thema »Gesundheit« im Unternehmen zunehmend an Bedeutung gewinnt und warum ein rechtlich abgesichertes, aber vor allen Dingen realitätsnahes Gesundheitsmanagement ein Anliegen für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Betriebsräte sein muss. Sie lernen die einzelnen Aspekte einer erfolgreichen Gesundheitspolitik kennen und erfahren, wie Sie Ihre umfassenden Beteiligungsrechte effektiv ausüben können.**

Ein sorgfältig geplantes, zielorientiert ausgerichtetes Betriebliches Gesundheitsmanagement hilft, Arbeitsunfähigkeit und Fehlzeiten zu vermeiden, die Gesundheit der Arbeitnehmer zu fördern und dauerhaft zu erhalten.

## Rechtliche Rahmenbedingungen

- Grundsatz: Präventionspflichten des Arbeitgebers zur Vermeidung von Arbeitsunfähigkeit
- Bei eingetretener Arbeitsunfähigkeit: Suche nach leidensgerechten (Schon-)Arbeitsplätzen
- Der Vergütungsaspekt: Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Die Bedeutung der sog. Arbeitsfähigkeitsrichtlinien
- Die (neue) Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und ihre Beweiskraft

## Beteiligungsrechte des Betriebsrats (Überblick)

- Mitbestimmung bei formalisierten Krankenrückkehrgesprächen
- Beteiligung bei Ausgestaltung und Durchführung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Überwachungs- und Auskunftsrechte nach § 80 Abs. 1 BetrVG
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zum Gesundheitsschutz

## Bedeutung von Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement

- Unterschied zwischen Gesundheitsförderung und Gesundheitsmanagement
- Ziele des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Wirtschaftlichkeit und Nutzen des BGM

## Analyse der Gesundheitssituation und Belastung im Betrieb

- Fehlzeiten und ihre Ursachen
- Belastungsfaktoren: Stress, Arbeitszeit, Betriebsklima usw.
- Gesundheitsgefährdende Arbeitsplatzbedingungen

## Vorgehen zur Einführung eines wirksamen Gesundheitsmanagements

- Bestandsaufnahme für den eigenen Betrieb
- Wichtige Schritte zum Erfolg: Zielsetzung, Instrumente, geeignete Maßnahmen
- Kommunikationsstrategien – den Arbeitgeber überzeugen und die Belegschaft motivieren
- Regelmäßige Erfolgskontrollen
- Förderung und Zuschüsse

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.07. – 04.07.	Überlingen/Bodensee	0081AA25
04.11. – 07.11.	St. Peter-Ording/Nordsee	0081AB25

## Fakten

**Seminardauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## € Seminargebühr ab 1.449,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0081](http://www.poko.de/0081)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



## KOMPAKTAUSBILDUNG

... in 3 Modulen

NEU!

## Ausbildung zum betrieblichen Gesundheitsberater

## Termine

	Bestellnr. 5350AA25	
Modul 1	01.04. – 04.04.2025	Köln
Modul 2	15.07. – 18.07.2025	Köln
Modul 3	14.10. – 17.10.2025	Köln

## Mit Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen 3 Modulen erhalten Sie ein Zertifikat. Die Ausbildungsreihe kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

## Fakten

Seminardauer	3 x 3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 13

## € Gebühr ab 4.447,00 €

Je Teilnehmer mit Frühbuchervorteil*	4.447,00 €
Je Teilnehmer ohne Frühbuchervorteil	4.647,00 €

\*bei Buchung bis zum 31.01.2025

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

280 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/5350](http://www.poko.de/5350)

Hotline 0251 1350-0  
 Fax 0251 1350-500  
 E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
 Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



Zertifikat

Max Mustermann

hat an der Kompaktausbildung

Betrieblicher Gesundheitsberater

in 3 Modulen teilgenommen.

Modul 1

- Rollenklärung und Aufgabengebiete des Gesundheitsberaters
- Gesundheitsförderung in der Praxis
- Prävention und betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick

Modul 2

• Betriebliche Gesundheitsförderung

In dieser umfassenden Ausbildung lernen Sie in drei aufeinander abgestimmten Modulen, wie Sie effektive Gesundheitsstrategien entwickeln und umsetzen sowie die psychische und physische Gesundheit der Mitarbeitenden fördern. Etablieren Sie eine nachhaltige Gesundheitskultur, die nicht nur die Gesundheit fördert, sondern auch die Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit erhöht. Diese Ausbildung befähigt Sie dazu, maßgeschneiderte Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Ihrem Betrieb zu planen und umzusetzen.

Die Bedeutung der betrieblichen Gesundheitsförderung wächst angesichts zunehmender Arbeitsbelastungen und des demografischen Wandels stetig. Mit dieser fundierten Ausbildung sind Sie optimal vorbereitet, um einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden in Ihrem Unternehmen zu leisten.

## Davon profitieren Sie:

- Facettenreiches Themenspektrum von der Ist-Analyse körperlicher und psychischer Gesundheit über Präventionsmaßnahmen und BEM bis zur Überzeugung der Entscheider und Implementierung
- Gleichbleibende Lerngruppe für den vertrauensvollen Erfahrungsaustausch
- Zertifikats-Abschluss zum Nachweis Ihrer Qualifikation
- Know-how eines Top-Experten mit riesigem Fachwissen und Praxiserfahrung

## Ihr Referent:

Dr. Norbert Gulmo

Diplom-Psychologe, Berater und Trainer

Der Institutsleiter eines Forschungs- und Beratungsinstituts mit Schwerpunkt psychischer und physisch-technischer Gefährdungsbeurteilungen ist absoluter Spezialist auf seinem Gebiet. Gilt er doch gleichzeitig als Fachkraft für Arbeitssicherheit und als Trainer für Stressprävention gemäß Anforderungen des § 20 SGB V sowie den Qualitätskriterien und Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen. In Seminaren beleuchtet er dabei stets auch arbeitsrechtliche Fragestellungen.

Teilnehmer der Ausbildung:

»Danke! Viel Input sehr gut vermittelt. Es war eine Freude, zuzuhören und mich mit einzubringen.«

»Dass man das Erlernete auch im privaten Bereich nutzen kann, hat mir besonders gefallen. Gut, alle 3 Module mit der gleichen Gruppe machen zu können.«

»Kontinuierliches Arbeiten in einer Gruppe in Modulen macht sehr viel Spaß und finde ich sehr sinnvoll!«

»Spannendes Seminar, modularer Aufbau mit einem TEAM ist super.«

»Gute Verknüpfung von einzelnen bekannten Sachverhalten zu einem sinnvollen Gesamtbild.«

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

**Frühbuchervorteil:**

**200,- € sparen!**

Sparen Sie 200,00 € und zahlen Sie statt  
4.647,00 € nur 4.447,00 € zzgl. gesetzl.  
MwSt. und Hotelkosten bei Buchung  
bis zum 31.01.2025.

## Modul 1

### Rollenklärung und Gesundheitsförderung in der Praxis (3,5 Tage)

#### Rollenklärung und Aufgabengebiete des Gesundheitsberaters

- Einführung in die betriebliche Gesundheitsförderung: Grundlagen und Bedeutung
- Der »Kümmerer«: Rolle und Aufgaben des Gesundheitsberaters
- Der Gesundheitsberater als Bindeglied: Vermittlung zwischen Geschäftsleitung und Betriebsrat
- Herausforderungen und Ziele: Identifikation und Definition der Aufgaben

#### Gesundheitsförderung in der Praxis

##### Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Überblick

- Ziele: BEM und Arbeitsplatzergonomie
- Erfolgreiche Implementierung
- Planung von Reha-Maßnahmen

## Modul 2

### Körperliche und psychische Gesundheit (3,5 Tage)

#### Körperliche Gesundheit

- Arbeits- und Gesundheitsschutz: Grundsätze und praktische Umsetzung
- Ergonomie und Bewegung: Förderung von Bewegungs- und Arbeitsergonomie
- Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung: Risikoerkennung und -bewältigung

#### Psychische Gesundheit

- Stressbewältigung und -prävention: Techniken und Strategien
- Mobiles Arbeiten und digitaler Stress: Herausforderungen und Lösungen
- Betriebsklima: Förderung eines gesunden und produktiven Arbeitsumfeldes
- Gesundheitsfördernde Führungskompetenzen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in der Praxis

## Modul 3

### Öffentlichkeitsarbeit und Gesundheitskultur (3,5 Tage)

#### Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung

- Kommunikationsstrategien: Mitarbeiter informieren und motivieren
- Effektive Gesundheitsprogramme planen und umsetzen
- Akteure überzeugen: Argumentationsstrategien bei Entscheidungsträgern
- Hindernisse überwinden: Problemerkennung und Lösungsansätze

#### Nachhaltige Etablierung einer Gesundheitskultur

- Strategische Verankerung der Gesundheitsförderung: langfristige Integration in die Unternehmensstrategie
- Kultureller Wandel und Change Management: Veränderungsprozesse steuern
- Aufbau und Pflege von Netzwerken und Kooperationen
- Nachhaltigkeit und Innovation: Ansätze zur Gesundheitsförderung



## Aktiv für ein besseres Betriebsklima

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
03.06. – 06.06.	Augsburg	0214AA25
26.08. – 29.08.	Weissenhäuser Strand/ Ostsee	0214AB25
14.10. – 17.10.	Bayreuth	0214AC25

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie das Betriebsklima in Ihrem Betrieb einschätzen und welche Faktoren es beeinflussen können. Sie erwerben wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten, die Ihnen helfen, aktiv zur Verbesserung des Betriebsklimas beizutragen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um das Wohl Ihrer Kollegen zu fördern und den Erfolg Ihres Unternehmens zu unterstützen.

Ein gutes Betriebsklima ist entscheidend für den Erfolg des Unternehmens. Diskriminierung und Machtkämpfe belasten nicht nur die einzelnen Mitarbeiter, sondern schaden oft auch dem gesamten Unternehmen. Mögliche Folgen sind der Rückgang der Produktivität, steigende Fehlzeiten oder schwelende Konflikte. Als Betriebsrat ist es Ihr Auftrag, auf das körperliche und seelische Wohl der Kollegen zu achten und aktiv auf ein gutes Betriebsklima hinzuwirken.

#### Bedeutung eines guten Betriebsklimas

- Definition und Merkmale eines guten Betriebsklimas
- Auswirkungen auf die Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation
- Einfluss auf die Produktivität, Fluktuation und Mitarbeitergesundheit

#### Bestandsaufnahme des Betriebsklimas

- Methoden zur objektiven Erfassung und Messung
- Leitbild, Werteverständnis und Unternehmenskultur
- Führungsverständnis und kollegiales Miteinander
- Informationsmanagement, Fehlerkultur und Lerngelegenheiten

#### Wichtige Faktoren zur positiven Veränderung

- Auswirkungen von Führung, Kommunikation und Arbeitsbedingungen
- Konfliktmanagement und Förderung der Teamarbeit
- Gesundheits- und Stressmanagement
- Beteiligung der Beschäftigten bei der Arbeitsplatzgestaltung und -organisation

#### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Beteiligungsrechte nach dem BetrVG
- Unterrichts- und Beratungspflichten
- Betriebsvereinbarungen mit Auswirkungen auf das Betriebsklima
- Strategien für eine gute Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

### Fakten

**Seminardauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

### Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0214](http://www.poko.de/0214)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Resilienz – stabil und belastbar im betrieblichen Alltag

**Sie erfahren in diesem Seminar alles über Resilienz und warum manche Menschen Krisen besser bewältigen als andere. Sie entdecken Ihre eigenen Stärken und inneren Kräfte und reflektieren, wie wichtig Resilienz für Ihr Gremium und das gesamte Unternehmen ist. Sie erhalten wertvolle Praxistipps, wie Sie und Ihr betriebliches Umfeld gesünder und stressfreier durch den Arbeits- und Betriebsratsalltag kommen.**

Als Betriebsrat sitzen Sie oftmals zwischen den Stühlen. Sie sollen die Interessen der Mitarbeiter vertreten, gleichzeitig aber auch die Unternehmensziele im Blick behalten. Hierbei ist es von Vorteil, wenn Sie Ruhe, innere Stärke und Widerstandskraft besitzen – also resilient sind. Resilienz ist nicht angeboren, sondern kann erlernt, aufgebaut und trainiert werden.

## Resilienz – was ist das?

- Resilienz – Modewort oder wichtiger Baustein zur persönlichen und betrieblichen Gesundheit?
- Bedeutung von Resilienz im täglichen Leben
- Die großen Bausteine der Resilienz
- Aktuelle Studien

## Resilienz im Betrieb und Betriebsrat

- Wie kann Resilienz Teams erfolgreich machen?
- Welche Eigenschaften hat ein resilientes Gremium?
- Wie funktioniert ein resilientes Unternehmen?
- Als Betriebsrat Resilienz im Unternehmen fördern

## Eigene Resilienz – wie baue ich innere Stärke auf?

- Acht Schritte zu mehr Widerstandskraft
- Stress verstehen und Stressoren erkennen
- Übungen für mehr Gelassenheit und Souveränität
- Beziehungen verbessern und stolz auf sich sein

## Praxistipps für Betriebsräte

- Improvisationstalent trainieren
- Eine Marschrouten für mehr Resilienz in der Betriebsratsarbeit formulieren
- Mögliche Grenzen und Widerstände
- Meilensteine auf dem Weg zu einer resilienteren Unternehmenskultur

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.02. – 21.02.	St. Peter-Ording/Nordsee	0412AA25
25.03. – 28.03.	Eisenach	0412AB25
13.05. – 16.05.	Mülheim an der Mosel	0412AC25
01.07. – 04.07.	Garmisch-Partenkirchen	0412AD25
23.09. – 26.09.	Timmendorfer Strand	0412AE25
18.11. – 21.11.	Würzburg	0412AF25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 13

## Seminargebühr ab 1.499,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0412](http://www.poko.de/0412)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Die Gesundheitswoche 2025

Werden Sie zum Gesundheitsexperten für Ihren Betrieb!

02. – 06.06.2025 in Warnemünde/Ostsee

Freuen Sie sich auf eine inspirierende Woche voller Vorträge, Workshops und interaktiver Formate rund um das Thema Gesundheit am Arbeitsplatz. Erhalten Sie wertvolle Einblicke und praxisnahe Tipps, wie Sie die Arbeit im Unternehmen gesund und produktiv gestalten können. Unsere Experten bieten Ihnen umfassende Informationen und Lösungsansätze zu aktuellen Gesundheitsthemen und unterstützen Sie dabei, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit am Arbeitsplatz zu steigern. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um in Ihre Gesundheit und die Ihrer Kollegen zu investieren und schaffen Sie gemeinsam eine positive und gesunde Arbeitsumgebung!

**Die Poko-Gesundheitswoche: Bewegung, Entspannung, Motivation – hier wird gelebt, was gelehrt wird. Seien Sie dabei und werden Sie zum Gesundheitsexperten!**



## Gemeinsame Veranstaltung für alle!

Für Betriebsräte, Personalräte,  
Arbeitgebervertreter, SBV'ler,  
Führungskräfte, ...

# Ihre Themen\*:

- ▶ **Arbeitszeit ist Lebenszeit – gesund arbeiten in jedem Alter**
- ▶ **Umgang mit chronischen Krankheiten**
- ▶ **Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- ▶ **Umgang mit Cannabis im Arbeitsalltag**
- ▶ **Fördermöglichkeiten der Krankenkassen im BGM**
- ▶ **Suchterkrankungen vorbeugen – Tipps zur Prävention**
- ▶ **Betriebsklima verbessern und Mitarbeiterzufriedenheit steigern**
- ▶ **Die Gefährdungsbeurteilung effektiv durchführen und nutzen**
- ▶ **Hitze am Arbeitsplatz – gesundheitliche Risiken und Maßnahmen**
- ▶ **Flexible Arbeitszeiten, Pausenregelungen & Co. – Beteiligung des Betriebsrats in Arbeitszeitfragen**
- ▶ **Stressmanagement und psychische Gesundheit**
- ▶ **Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung**

\* Bitte beachten Sie, dass die Themen noch variieren können und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.



**Bis 15.01.2025  
bis zu 200,- Euro  
sparen!**

### € Fakten

Gebühr	1.699,00 € **
Fixbucherpreis	1.499,00 € * bei Fixbuchung ohne kostenfreie Stornierung bis zum 15.01.2025
1. Frühbucherpreis	1.599,00 € ** bei Buchung bis zum 15.03.2025
2. Frühbucherpreis	1.649,00 € ** bei Buchung bis zum 15.04.2025

Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

Veranstaltungsdauer 4,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:00 Uhr  
Ende 12:30 Uhr

\*Fixbuchung: Kostenfreie Stornierung ausgeschlossen!  
Bei verbindlicher Anmeldung bis zum 15.01.2025 und Nutzung des Fixbucherpreises ist eine kostenfreie Stornierung ausgeschlossen. Die Veranstaltungsgebühr fällt in voller Höhe an. Evtl. auf uns zukommende Stornierungskosten des Hotels müssen wir an Ihr Unternehmen weiterleiten. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist jedoch möglich!

\*\*Bitte beachten Sie die abweichenden Stornobedingungen. (Details siehe [www.poko.de/8010](http://www.poko.de/8010))

### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
02.06. – 06.06.	Warnemünde/Ostsee	8010AA25

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/8010](http://www.poko.de/8010)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



# SYMPOSIUM

... von Experten auf  
den Punkt gebracht.



## Krankheit im Arbeitsverhältnis

04. – 05. November 2025 in Köln

Dieses Symposium bietet Ihnen einen kompakten und umfassenden Überblick über alle Herausforderungen im Zusammenhang mit Krankheit und Arbeitsunfähigkeit im Arbeitsverhältnis. Sie erfahren, welche Mitbestimmungsrechte Sie wann und wie sinnvoll einsetzen können, finden Wege zum förderlichen Umgang mit gefährdeten und erkrankten Kollegen und entwickeln Strategien zur Vermeidung von Fehlzeiten und Krankheiten.

Krankheit und Arbeitsunfähigkeit – ein Themenbereich mit Konfliktpotenzial. Durch die Teilnahme an diesem Symposium werden Sie besser gerüstet sein, um die Herausforderungen im Umgang mit Krankheit und Arbeitsunfähigkeit zu meistern und die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig zu fördern.

### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
04.11. – 05.11.	Köln	8829AA25

### Fakten

Semindauer 2,0 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

### € Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/8829](http://www.poko.de/8829)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



### Willkommen in Köln

## 1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

Die Referenten stellen wir Ihnen auf  
[www.poko.de/8829](http://www.poko.de/8829) vor.

# 1. Tag

## Vorträge

### Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit – Voraussetzungen und Grenzen

- Krankheit und Arbeitsunfähigkeit – wo ist der Unterschied?
- Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien und deren Bedeutung
- Beweiswert der AU-Bescheinigung – Neues aus der Rechtsprechung
- Anzeige- und Nachweispflichten – existieren die noch?
- Im Fokus: Mehrfach- und Folgeerkrankungen

### Betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz (AuG)

- Ziele und Herausforderungen im AuG
- Die wichtigsten Vorschriften und Verordnungen im Überblick
- Typische Gefährdungen am Arbeitsplatz
- Der Arbeitsschutzausschuss

### Sonderfall Urlaub und Arbeitsunfähigkeit

- Wann werden Fehlzeiten eine Gefahr für das Arbeitsverhältnis?
- Erwerbe ich meinen Urlaubsanspruch auch bei Arbeitsunfähigkeit?
- Urlaubsjahr = Kalenderjahr – auch wenn ich krank bin?
- Besondere Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers – auch bei Krankheit?
- Mitbestimmung des Betriebsrats – ein Fall des § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG

### Betriebliches Eingliederungsmanagement – Erfahrungsaustausch und Praxistipps

- Erfolgsfaktoren und Hindernisse
- Praxistipps zur Maßnahmenplanung und Wirksamkeitsprüfung
- Erfahrungsaustausch: Welche Maßnahmen haben sich bewährt?
- Anspruch auf BEM: Kann man den Arbeitgeber zur Prävention zwingen?
- Auswirkungen eines unterlassenen Eingliederungsmanagements
- Einwirkungs- und Durchsetzungsmöglichkeiten des BR

# 2. Tag

## Vorträge

### Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus Krankheitsgründen

- Krankheitsbedingte Kündigung – nur als letztes Mittel
- Langzeiterkrankung oder häufige Kurzerkrankungen: Wann wird es gefährlich?
- Die Bedeutung der sog. Gesundheitsprognose – auch im Kündigungsschutzprozess
- Aufhebungs- und Abwicklungsverträge – eine Alternative?
- Nur mit Zustimmung des Inklusionsamts: Kündigung schwerbehinderter Menschen

### Krank durch Digitalisierung: Risiken abschätzen und präventiv agieren

- Fluch oder Segen – flexible Arbeitszeiten und -orte
- Arbeitsvorgänge: komplex und schnell – was heißt das für den Einzelnen?
- Assistenzsysteme – Anpassung an den demografischen Wandel
- Lebenslanges Lernen als Voraussetzung zur Bewältigung des digitalen Wandels
- Effektive Informationsübermittlung (digitale Unterweisung, Gesundheitstipps)
- Beispiele aus der Praxis

### Psychisch krank – was macht wann und warum krank?

- Was ist psychische Belastung und wie ist sie einzuordnen?
- Wann wird Beanspruchung zu Fehlbeanspruchung?
- Bewältigungsstrategien im Überblick
- Das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept
- Umgang mit Betroffenen – die Rolle der Interessenvertretung

### Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

- Gesetzliche Grundlagen und relevante Vorschriften
- Pflichten des Arbeitgebers und Arbeitnehmers
- Meldepflichten bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Antragsverfahren und erforderliche Nachweise
- Unterstützungsmöglichkeiten durch die Interessenvertretungen
- Häufige Fehlerquellen vermeiden

Mehr Infos zu den Inhalten: [www.poko.de/8829](http://www.poko.de/8829)

*Gratis  
im Seminar!*



**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Krankheit und weitere personenbedingte Kündigungsgründe**, Bundschuh/Thies, 122 Seiten

## Langzeit- und Dauererkrankungen

Wann drohen Probleme und Gefahren für das Arbeitsverhältnis?

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.03. – 28.03.	Miesbach	0149AA25
08.07. – 11.07.	Münster	0149AB25
21.10. – 24.10.	Timmendorfer Strand	0149AC25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

€ **Seminargebühr ab 1.399,00 €**

1. und 2. Teilnehmer 1.549,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0149](http://www.poko.de/0149)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**Wir informieren Sie umfanglich über die Auswirkungen längerer krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten und Leistungseinschränkungen auf das Arbeitsverhältnis. Hier gilt es für BR und SBV, frühzeitig die Gefahren für die Betroffenen zu erkennen, um negative Auswirkungen von entschuldigten Fehlzeiten möglichst einzugrenzen. Ihnen werden Wege zur gesicherten Fortsetzung der Beschäftigung aufgezeigt. Sie lernen, wie Sie in die beschäftigungssichernden Verfahren eingebunden sind und welche Chancen die Mitarbeiter haben, sich erfolgreich gegen unberechtigte Sanktionen zu wehren.**

Als Konsequenzen für gesundheitliche Einschränkungen drohen Vergütungseinbußen, Um- und Versetzungen und im schlimmsten Fall sogar Arbeitsplatzverlust. Der Gesetzgeber und die Rechtsprechung haben hierzu Handlungsanleitungen zur Verfügung gestellt, die Sie kennen müssen, um gefährdete Kollegen bestmöglich zu unterstützen.

#### Auswirkungen häufiger Abwesenheitszeiten bei Langzeit- und Dauererkrankungen

- Erster Schritt: Analyse und Reduzierungsmöglichkeiten
- Abgrenzung: Häufige Kurzerkrankungen – was ist das?
- Krankenrückkehrgespräche: Wann sind sie zulässig, was darf gefragt werden?
- Anspruch auf Wiedereingliederung?

#### Sonderfall: Urlaub und Arbeitsunfähigkeit

- Entsteht mein Urlaubsanspruch auch, wenn ich krank bin?
- Die sog. 15-Monats-Frist bei Langzeiterkrankungen
- Besondere Mitwirkungsobliegenheiten für den Arbeitgeber im Urlaubsrecht – auch bei Dauererkrankung?

#### Gesundheitliche Prävention und Rehabilitation

- Gestaltung eines leidensgerechten Arbeitsplatzes – was kann/muss getan werden?
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – ein besonderer gesetzlicher Auftrag
- Sozialrechtliche Förderung von Reha-Maßnahmen
- Anerkennung als schwerbehinderter Mensch und Gleichstellungsantrag

#### Rechtliche und tatsächliche Absicherung erkrankter Mitarbeiter

- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall für mindestens 6 Wochen
- Ab wann gibt es Krankengeld?
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und ihr Beweiswert
- Krankheitsbedingte Kündigung – nur ausnahmsweise und das letzte Mittel!

#### Handlungsmöglichkeiten für Betriebsrat und SBV

- Informations-, Mitbestimmungs- und Initiativrechte – breites Spektrum
- Umgang mit Gesundheitsdaten und Datenschutz
- Position von BR und SBV – beim BEM-Verfahren und gegenüber Behörden
- Strategische Handlungsoptionen – Empfehlungen für die Praxis

*Gratis  
im Seminar!*



**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Krankheit und weitere personenbedingte Kündigungsgründe**, Bundschuh/Thies, 122 Seiten

## Krankheitsbedingte Fehlzeiten und Kündigung

Sorgen und Probleme der Kollegen im längeren Krankheitsfall

**Die Messlatte liegt hoch für Arbeitgeber, die eine krankheitsbedingte Kündigung aussprechen wollen. In diesem Seminar erfahren Sie, wann krankheitsbedingte Fehlzeiten den Arbeitsplatz gefährden können und welche strengen Anforderungen erfüllt sein müssen, damit eine derartige Kündigung sozial gerechtfertigt und wirksam ist. Unsere Referenten zeigen Ihnen aber auch Wege zur Vermeidung krankheitsbedingter Kündigungen und wie Sie als Betriebsrat, vor oder aus Anlass der Kündigung, in den Geschehensablauf einbezogen werden.**

Die krankheitsbedingte Kündigung ist ein Unterfall der im Kündigungsschutzgesetz geregelten personenbedingten Kündigung, die eine allgemeine persönliche Leistungseinschränkung zum Anlass hat. Auslöser können häufige Kurzerkrankungen oder auch durchgehende Dauererkrankungen, also physische oder psychische Zustände sein, die dem Mitarbeiter nicht vorzuwerfen sind. Wann dies gleichwohl zur Unzumutbarkeit der Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses führt, ergibt sich vor allem aus der einschlägigen Rechtsprechung der Arbeitsgerichte.

### Voraussetzungen der krankheitsbedingten Kündigung

- Häufige Kurzerkrankungen und Dauerkrankheit – die typischen Kündigungsgründe
- Was bedeutet »Prognoseprinzip«?
- Unzumutbare Weiterbeschäftigung – nur bei erheblicher Beeinträchtigung betrieblicher Belange
- Abwägung der beiderseitigen Interessen: Welche Punkte haben Gewicht?
- Ultima-ratio-Prinzip und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz – Schutzinstrumente für Arbeitnehmer

### Krankheitsbedingte Kündigung und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Besondere Bedeutung des BEM als arbeitsplatzhalternde Maßnahme
- Kündigung ohne BEM – selten erfolgreich
- Welche Rechte hat der Betriebsrat beim BEM?
- Achtung: kein Anspruch des Betroffenen auf Durchführung von BEM!

### Personenbedingte (krankheitsbedingte) Kündigungen

- Leistungsunvermögen und -minderung – typische Kündigungsgründe
- Krankheitsbedingte Kündigung – das letzte Mittel und nur ausnahmsweise
- Besonderheiten bei psychischen Erkrankungen und Mobbing

### Besondere Probleme der krankheitsbedingten Kündigung

- Der arbeitsmedizinische Gutachter – wann wird er benötigt und wer bezahlt ihn?
- Sonderfall: Krankheit im Zusammentreffen mit Schwerbehinderung
- Berücksichtigung etwaiger Betriebsvereinbarungen zum Gesundheitsmanagement und zur Wiedereingliederung
- Krankheitsbedingte Kündigung und Urlaubsabgeltung
- Die sogenannte »Freikündigung« – rechtlich zulässig?

### Der Kündigungsschutzprozess

- Bedeutung von ärztlichen Stellungnahmen und ärztlicher Schweigepflicht
- Einvernehmliche Lösungen – auch noch bei Gericht möglich

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.02. – 20.02.	Düsseldorf	0349AA25
13.05. – 15.05.	Lübeck	0349AB25
28.10. – 30.10.	Nürnberg	0349AC25

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

### € Seminargebühr ab 1.299,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.399,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/0349](http://www.poko.de/0349)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



# SYMPOSIUM

... von Experten auf den Punkt gebracht.

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter



NEU!

## Betriebliches Eingliederungsmanagement

Erfolgreiche Wiedereingliederung – Handlungshilfen, Strategien und wertvolle Tipps

25. – 26. März 2025 in Wiesbaden

In diesem Symposium erhalten Sie einen Überblick rund um das Thema **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**. Es umfasst aktuelle Rechtsprechung und wichtige Hinweise zum Datenschutz, ergänzt durch praktische Handlungsstrategien zur systematischen Implementierung eines BEM und der sensiblen Gesprächsführung im BEM-Fall.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement bietet die wertvolle Gelegenheit, sich aktiv für erkrankte und behinderte Beschäftigte einzusetzen und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen im Betrieb zu verbessern. Umfassende Kenntnisse über das BEM sind daher für Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter unerlässlich. Sie ermöglichen eine einfühlsame, effektive und rechtssichere Unterstützung der betroffenen Kollegen bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und dem Erhalt ihres Arbeitsplatzes.

### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
25.03. – 26.03.	Wiesbaden	8871AA25

### Fakten

Semindauer 2,0 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

### € Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.399,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/8871](http://www.poko.de/8871)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



### Willkommen in Wiesbaden

## 1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

Die Referenten stellen wir Ihnen auf  
[www.poko.de/8871](http://www.poko.de/8871) vor.

# 1. Tag

## Vorträge

### **Aktuelle Rechtsprechung rund ums BEM**

- Neues zur krankheitsbedingten Kündigung und BEM
- Gibt es einen Anspruch auf Durchführung von BEM?
- Auskunftsansprüche rund ums BEM
- Mehrfache BEM-Verfahren: Voraussetzung und Umsetzung

### **Systematische Implementierung – wer und wie?**

- Das BEM-Team: bedarfsgerechte Zusammensetzung und Aufgaben
- Mitarbeiter erreichen und einbeziehen
- Führungskräfte überzeugen – Gestaltung eines erfolgreichen Wiedereingliederungsprozesses
- Fortlaufende Evaluation der BEM-Maßnahmen

### **Beteiligung des Betriebsrats und der SBV**

- Rechtzeitige Einbeziehung bei Klärung, Unterrichtung, Überwachung
- Die Rolle der Vertrauensperson im BEM-Verfahren
- Differenzierte Betrachtung von erzwingbarer Mitbestimmung und Einigungsstelle
- Persönlichkeitsrechte und Datenschutz – Hindernisse für Mitbestimmungsrechte?

### **Datenschutz: Gesundheitsdaten im BEM-Prozess**

- Anforderungen an eine Einwilligungserklärung
- Unbedingt trennen: BEM-Akte und Personalakte
- Dokumentation in der Praxis
- Verschwiegenheitspflichten der Beteiligten
- Informationsaustausch – auch außerhalb des BEM-Teams?

# 2. Tag

## Vorträge

### **Gesprächsführung im BEM-Fall – Grundlagen**

- Informationsgespräch und ordnungsgemäße Einleitung
- Vorbereitung und Durchführung von BEM-Gesprächen
- Welche Fragen dürfen gestellt werden, welche nicht?
- Gesprächsleitfaden und Checkliste
- Besonderheiten virtueller BEM-Gespräche

### **Häufige Erkrankungen – passgenaue Lösungen durch das BEM**

- Bedeutung arbeitsbedingter Krankheiten
- Krankheitsbilder und Einschränkungen
- Unterstützungsmöglichkeiten
- Potenziale betrachten und Lösungen finden

### **Psychische Erkrankung und BEM**

- Auswirkungen psychischer Belastungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Besonderer Umgang mit psychisch Erkrankten im BEM-Gespräch
- Mit der eigenen Belastung und Betroffenheit professionell umgehen
- Gezielte Maßnahmenplanung und Wiedereingliederung

### **BEM-Betriebsvereinbarung**

- Formale Vorschriften und wichtige Gestaltungselemente
- Checkliste für eine BEM-Betriebsvereinbarung
- Eckpunkte in der praktischen Umsetzung
- Formulierungsbeispiele und Mustervereinbarungen

*Gratis  
im Seminar!*



**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebliches Eingliederungsmanagement**, Lothar Beseler, 296 Seiten

**Tipp!**  
Dieses Seminar ist Baustein für Ihr Zertifikat zum »BEM-Koordinator«.  
Details auf S. 43.

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

# Betriebliches Eingliederungsmanagement I

Arbeitsunfähigkeit überwinden – Arbeitsplätze erhalten

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
07.01. – 10.01.	Düsseldorf	5241AA25
14.01. – 17.01.	Stuttgart	5241AB25
28.01. – 31.01.	Hamburg	5241AC25
11.02. – 14.02.	Münster	5241AD25
25.02. – 28.02.	Leipzig	5241AE25
11.03. – 14.03.	München	5241AF25
18.03. – 21.03.	Berlin	5241AG25
01.04. – 04.04.	Köln	5241AH25
08.04. – 11.04.	Timmendorfer Strand	5241AI25
06.05. – 09.05.	Bernried/Starnberger See	5241AJ25
20.05. – 23.05.	Bochum	5241AK25
03.06. – 06.06.	Dresden	5241AL25
24.06. – 27.06.	Hamburg	5241AM25
08.07. – 11.07.	Bad Dürkheim	5241AN25
22.07. – 25.07.	Berlin	5241AO25
05.08. – 08.08.	Starnberg/Starnberger See	5241AP25
12.08. – 15.08.	Düsseldorf	5241AQ25
26.08. – 29.08.	Leipzig	5241AR25

weitere Termine auf [www.poko.de/5241](http://www.poko.de/5241)

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

**€ Seminargebühr ab 1.499,00 €**

1. und 2. Teilnehmer 1.599,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5241](http://www.poko.de/5241)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**Zur Unterstützung der betroffenen Kollegen benötigen Sie einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen, Ziele und den Ablauf des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).**

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement ist als Mittel zur Wiedereingliederung ein MUSS, wenn ein Beschäftigter innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen durchgehend oder wiederholt erkrankt ist. Hierbei sind Sie als Arbeitnehmervertreter zu beteiligen. Können der Arbeitsalltag und das Arbeitspensum gemeistert werden? Worauf kommt es an und was ist mit den persönlichen Daten der Betroffenen?

### Voraussetzungen und Ziele von BEM

- Wann? Fragen zur Arbeitsunfähigkeit, zur Jahres- und 6-Wochen-Frist
- Warum? Nutzen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- BEM und Arbeitsplatzverlust

### Erfolgreiche Implementierung des BEM – wer und wie?

- Interventionskette
- Mögliche Rolle des Betriebsrats und der SBV
- Das BEM-Team: Zusammensetzung und Aufgaben
- Sensible Daten schützen, Vertrauen schaffen – BEM- und Personalakte klar trennen!
- Misstrauen abbauen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit

### Schritt für Schritt – Ablauf des BEM

- Erstkontakt und Mitwirkung des Arbeitnehmers
- Hinzuziehung eines persönlichen Beraters
- Eingliederungsgespräch und -vereinbarung
- Planung von Rehabilitations- und Eingliederungsmaßnahmen
- Externe und interne Kooperationspartner
- Fortlaufende Evaluierung von BEM-Maßnahmen

### Auswirkung auf den Kündigungsschutz bei krankheitsbedingter Kündigung?

- Nicht durchgeführtes oder angebotenes BEM
- Erfolgloses/abgelehntes BEM
- Insbesondere: Anspruch des Arbeitnehmers auf Durchführung von BEM?

### Beteiligungsrechte des BR und der SBV

- Kontrolle der gesetzlichen Pflichten des Arbeitgebers
- Durchsetzung von Auskunftsansprüchen nach § 80 BetrVG
- Begleitung betroffener Beschäftigter im BEM-Verfahren – nur mit Zustimmung!
- Besondere Unterstützung schwerbehinderter Menschen durch die SBV

### Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung BEM

**Hinweis:** Wenn Sie konkrete Hilfestellung bei der Beratung von Kollegen suchen, empfehlen wir auch direkt unser Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement II« (S. 41).

**Tipp!**  
Dieses Seminar ist Baustein  
für Ihr Zertifikat zum  
»BEM-Koordinator«.  
Details auf S. 43.



**Gratis  
im Seminar!**

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Beratung im Rahmen des BEM**, Peter Waltner, 112 Seiten

# Betriebliches Eingliederungsmanagement II

Präventions- und Beratungsgespräche mit Betroffenen

In diesem weiterführenden Seminar trainieren Sie, wie Sie Gespräche im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) sensibel und zielführend gestalten können. Besonders wichtig sind hierbei der Aufbau einer vertrauensvollen Gesprächsatmosphäre und der Umgang mit sehr persönlichen Themen oder auch Widerständen und Ablehnung.

BEM soll die Betroffenen bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit und dem Erhalt ihres Arbeitsplatzes unterstützen. Eine professionelle und gleichzeitig feinfühligere Umsetzung der Eingliederungsgespräche kann entscheidend für den positiven Ausgang des BEM-Verfahrens sein.

## Krankenrückkehrgespräche und BEM-Gespräche

- Unterschied zwischen Krankenrückkehrgesprächen und BEM-Gesprächen
- Bedeutung von Rückkehrgesprächen für Prävention und Motivation – Chancen und Grenzen
- Teilnehmende am BEM-Verfahren – jetzt auch mit eigener Vertrauensperson
- Effekte und Ziele von BEM-Gesprächen und -maßnahmen
- Praktische Mitwirkung des Betriebsrats: Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

## Grundlagen einer bedachtsamen Gesprächsführung

- Eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen
- Ängste und Befürchtungen aufgreifen
- Umgang mit Widerständen und schwierigen Gesprächssituationen
- Mit der eigenen Betroffenheit umgehen und sich abgrenzen
- Beraten und Verhandeln, Training an Fallbeispielen aus der Praxis

## Gesprächsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung

- Gesprächsphasen im BEM: Erarbeitung von Gesprächsleitfaden und Checkliste
- Zielsetzungen aus Sicht des Unternehmens und des Vorgesetzten
- Richtige Zeit und richtiger Ort
- Informationen gewinnen, Unterstützungsbedarf klären
- Mitarbeitermotivation, Handlungsoptionen entwickeln
- Kooperationspartner im BEM
- Welche Fragen dürfen gestellt werden? Welche nicht?

**Hinweis:** Teilnehmer dieses Seminars benötigen Vorkenntnisse, wie sie z. B. in unserem Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement I« (S. 40) vermittelt werden.

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
05.02. – 07.02.	Hamburg	5239AA25
12.03. – 14.03.	Köln	5239AB25
01.04. – 03.04.	Dresden	5239AC25
06.05. – 08.05.	Miesbach	5239AD25
04.06. – 06.06.	Münster	5239AE25
01.07. – 03.07.	Ostseebad Damp	5239AF25
22.07. – 24.07.	München	5239AG25
19.08. – 21.08.	Berlin	5239AH25
23.09. – 25.09.	Trier	5239AI25
15.10. – 17.10.	Timmendorfer Strand	5239AJ25
04.11. – 06.11.	Willingen/Sauerland	5239AK25
02.12. – 04.12.	Dresden	5239AL25

## Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

## € Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5239](http://www.poko.de/5239)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## NEU! Betriebliches Eingliederungsmanagement III

BEM-Kenntnisse vertiefen – Prozesse optimieren

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
29.01. – 31.01.	Köln	5240AA25
01.04. – 03.04.	Hamburg	5240AB25
25.06. – 27.06.	Würzburg	5240AC25
07.10. – 09.10.	Lübeck	5240AD25
18.11. – 20.11.	Erfurt	5240AE25

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

€ **Seminargebühr ab 1.299,00 €**

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5240](http://www.poko.de/5240)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



Dieses Vertiefungsseminar zum BEM bietet die wertvolle Gelegenheit, bestehende Unsicherheiten zu klären und für eine optimale Umsetzung des gesetzlich vorgesehenen Verfahrens zu sorgen. Sie als Betriebsrat und SBV bekommen neben einem rechtlichen Update praktische Tipps zur individuellen Gestaltung des BEM-Verfahrens. Sie erhalten wichtige Impulse, wie eine interessengerechte Betriebsvereinbarung klar und praxisnah gestaltet werden kann und erfahren, wie unerlässlich eine gut durchdachte und gezielte Öffentlichkeitsarbeit ist, um das Betriebliche Eingliederungsmanagement im Unternehmen erfolgreich zu etablieren und zu verankern.

Obwohl das im Sozialgesetzbuch IX geregelte BEM-Verfahren schon seit vielen Jahren geltendes Recht darstellt, kommt es in der Praxis immer wieder zu Problemen bei der Umsetzung. Durch transparente Kommunikation, gezielte Information und Einbindung aller Beteiligten kann das Vertrauen in das BEM gestärkt und die Akzeptanz erhöht werden. So wird das BEM nicht nur als gesetzliche Pflicht, sondern als wertvolles Instrument der Mitarbeitergesundheit und -zufriedenheit wahrgenommen.

#### Allgemeine Rechtsfragen rund ums BEM

- Datenschutz und BEM – wie passt das zusammen?
- Das BEM-Team – Inhalt und Grenzen der betrieblichen Mitbestimmung
- Im Fokus: Ist der Anspruch auf BEM durchsetzbar? Und durch wen?
- Tipps und Musterbeispiele zu einer BEM-Betriebsvereinbarung

#### Aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte

- Auskunftsansprüche von BR und SBV
- Neue Urteile zu BEM bei krankheitsbedingter Kündigung
- Streitigkeiten über BEM – mit oder ohne Einigungsstelle?
- Besonders wichtig: BEM bei Menschen mit Behinderung

#### BEM-Öffentlichkeitsarbeit – Vertrauen stärken, Akzeptanz erhöhen

- Mitarbeiter überzeugen und gezielt informieren
- Einbindung aller Beteiligten und Motivierung der Führungskräfte
- Geeignete Medien und Kommunikationskanäle

#### BEM in der betrieblichen Praxis

- BEM-Team – wie sind wir aufgestellt?
- Konflikte im BEM-Team, mit dem Arbeitgeber oder mit Betroffenen
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse im BEM-Prozess
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung im BEM-Prozess
- Praxistipps zur Maßnahmenplanung
- Qualitätsmanagement und Wirksamkeitsprüfung

# Zertifikat »BEM-Koordinator«

Arbeitsplätze für länger erkrankte Arbeitnehmer zu erhalten, ist oberstes Ziel des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM). Jeder Arbeitgeber ist zu dessen Angebot verpflichtet – und Sie sind zu beteiligen! Weil BEM somit dauerhaft Thema der Arbeitnehmervertretungen ist, möchten wir Sie als versierten Ansprechpartner aktiv unterstützen. Unerlässlich dafür ist, dass Sie sich mit den rechtlichen Vorgaben und den Präventionsmöglichkeiten bestens auskennen und geübt sind in der lösungsorientierten Gesprächsführung, selbst in unangenehmen Situationen.

## Ihre Chance:

Wissen rund um das BEM eignen Sie sich bei Poko mithilfe begeisterter Praxisexperten an. Außerdem können Sie sich Ihre Teilnahme an einer mehrstufigen Qualifikation mit einem Zertifikat bestätigen lassen – **OHNE Extra-Ausbildung!**

## Betriebliches Eingliederungsmanagement I

Seite 40

Dieses Basisseminar sollten Sie ohnehin besuchen, um die rechtlichen Grundlagen, den Ablauf des BEM und Ihre Handlungsmöglichkeiten zu kennen.



## Betriebliches Eingliederungsmanagement II

Seite 41

Eine zielführende, aber auch sensible Gesprächsführung ist im BEM das A & O. Und das trainieren unsere Fachleute in diesem Seminar ganz intensiv mit Ihnen.



## Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«

Seite 44

In diesem Praxismodul erwartet Sie neben der Supervision wichtiges Aufbauwissen und praktisches Fallmanagement.



## Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich umfangreiches Know-how rund um das BEM angeeignet und erhalten das Zertifikat »BEM-Koordinator«.

\* Die Reihenfolge der Seminarbesuche ist für den Erwerb des Zertifikats unerheblich. Sie müssen lediglich neben dem Grundlagenseminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement I« die Seminare »Betriebliches Eingliederungsmanagement II« und die »Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«« bis zum 28.02.2026 besucht haben.

Dieses Zertifikat erhalten nur Teilnehmer mit nachgewiesenen Vorkenntnissen entsprechend unserer o. g. Seminare!



**Tipp!**  
Dieses Seminar ist Baustein  
für Ihr Zertifikat zum  
»BEM-Koordinator«.  
Details auf S. 43.

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## Qualifizierung zum »BEM-Koordinator«

Mit Zertifikat – Profi werden und BEM erfolgreich im Betrieb umsetzen

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
13.05. – 16.05.	Travemünde/Ostsee	5238AA25
23.09. – 26.09.	Würzburg	5238AB25
25.11. – 28.11.	Münster	5238AC25

Vervollständigen Sie in diesem Seminar Ihr Wissen um die in BEM I und BEM II erworbenen Grundlagen. Werden Sie zum Experten, der die Geschäftsleitung bei der Verbesserung des BEM-Verfahrens berät, das BEM-Team und die BEM-Berater bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt und die Wirksamkeit des aktuellen BEM-Verfahrens überprüfen kann.

Die Wiedereingliederung längerfristig erkrankter Mitarbeiter hat der Gesetzgeber nicht ohne Grund als eine Managementaufgabe bezeichnet. Gestaltung, Durchführung und Verbesserung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber sollen von ihm mit den gleichen Mitteln verwirklicht werden, wie er sie für die erfolgreiche Organisation und Weiterentwicklung seines Unternehmens einsetzt. In der Praxis geschieht dies viel zu selten. Einmal festgelegte BEM-Verfahren werden, trotz bestehender Probleme, oft unverändert beibehalten.

#### Qualitätsmanagement zur Einführung und Verbesserung des BEM

- Betriebsanalyse und Bildung eines Projektteams
- Entwicklung von Leitbild, Leitziel und Projektplänen
- Zielorientierte Prozessentwicklung und Prozessverbesserung
- Mitarbeiterorientierung und erfolgreiche betriebliche Einführung

#### Aktive psychosoziale Unterstützung der beteiligten BEM-Berater

- Psychologisches Grundlagenwissen für den BEM-Koordinator
- BEM-Teams organisieren und weiterentwickeln
- Kollegiale Supervision und lösungsorientierte Beratung
- Vorbeugen und Lösen von Konflikten im BEM-Team

#### Überprüfen und Verbessern von Verfahrensabläufen

- Dokumentation und Monitoring des aktuellen BEM-Verfahrens
- Auswertung und Evaluation von Prozess- und Wirkungsdaten
- Wirkungsvolle Kommunikation der erreichten Ergebnisse
- Einbindung des BEM in bestehende Managementsysteme

#### Der BEM-Koordinator in eigener Sache

- Reflexion von Rolle, Stärken und Verbesserungspotenzialen
- Schützender Umgang mit Beanspruchungen und Stresserleben
- Methoden des Zeit- und Energiemanagements
- Vorbereiten und durchführen von Ergebnispräsentationen

**Hinweis:** Dieses Seminar wendet sich an Teilnehmer, die bereits unsere Seminare »Betriebliches Eingliederungsmanagement I und II« (S. 40 f.) oder Seminare mit ähnlichen Inhalten besucht haben. Details zu den Teilnahmevoraussetzungen und der Fortbildung finden Sie auf S. 43.

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 14

**€ Seminargebühr ab 1.599,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer 1.699,00 €**  
**3. und jeder weitere Teilnehmer 1.599,00 €**

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5238](http://www.poko.de/5238)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Webinar: Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompakt I

## Rechtliche Grundlagen und Praxisfragen

Diese Online-Ausbildung macht Sie mit den Zielen, den rechtlichen Grundlagen und dem Ablauf des Betrieblichen Eingliederungsmanagements vertraut. Sie lernen die Eckpunkte für eine erfolgreiche Umsetzung des BEM im Unternehmen kennen und können in der Zusammenarbeit mit den Betriebsparteien rechtssicher handeln. Von besonderer Bedeutung sind dabei grundlegende Kenntnisse in den sozialrechtlichen Leistungsansprüchen. Sie ermöglichen eine gleichermaßen nachhaltige Unterstützung für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen sowie des gesamten Unternehmens.

### Einführung in das Betriebliche Eingliederungsmanagement

- Einordnung in das Betriebliche Gesundheitsmanagement
- Die gesetzlichen Regelungen des § 167 II SGB IX
- Anwendungsvoraussetzungen und Hinweispflichten
- Interne und externe Verfahrensbeteiligte
- Europäischer und nationaler Datenschutz
- Verfahrensablauf und Rechtsfolgen für den BEM-Berechtigten
- Reichweite und Grenzen der Arbeitgeberverpflichtung
- Rechtsprechungsbeispiele und Besprechung offener Frage

### Eingliederungsmanagement in der betrieblichen Praxis

- Einführung mit den Mitteln des Projektmanagements
- Erfolgsfaktoren für eine gelingende Umsetzung
- Insbesondere: Die Zusammenarbeit im BEM-Team
- Insbesondere: Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit
- Typische Schwachstellen bei der Durchführung
- Zusammenarbeit von Arbeitgeber, Betriebsrat und SBV
- Kernelemente einer Betriebsvereinbarung im BEM
- Checkliste für die Erstellung einer Betriebsvereinbarung
- Formulierungsbeispiele und Besprechung offener Fragen

### Sozialrechtliche Leistungen und Anspruchsgrundlagen

- Grundlagen der Maßnahmenplanung
- Rehabilitationsträger und Leistungsgruppen
- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Leistungen für Menschen mit einer schweren Behinderung
- Möglichkeiten der stufenweisen Wiedereingliederung
- Leistungen bei Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit
- Vernetzung mit Rehabilitationsträgern und Einrichtungen
- Sozialrechtliche Durchsetzung von Leistungsansprüchen
- Fallbeispiele und Besprechung offener Fragen

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
21.01. – 23.01.	09:30 – 12:00 Uhr	2501AA25
18.03. – 20.03.	09:30 – 12:00 Uhr	2501AB25
03.06. – 05.06.	09:30 – 12:00 Uhr	2501AC25
16.09. - 18.09.	09:30 – 12:00 Uhr	2501AD25

### Fakten

Webinardauer	3 Module an 3 Tagen à 2,5 Stunden
Teilnehmer	ca. 18

### Webinargebühr ab 999,00 €

1. Teilnehmer	1.149,00 €
2. Teilnehmer	1.049,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	999,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

60

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/2501](http://www.poko.de/2501)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Webinar: Betriebliches Eingliederungsmanagement - Kompakt II

## Grundlagen und Praxis der Gesprächsführung im BEM

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
15.04. – 17.04.	09:30 – 12:00 Uhr	2503AA25
01.07. – 03.07.	09:30 – 12:00 Uhr	2503AB25
11.11. – 13.11.	09:30 – 12:00 Uhr	2503AC25

Zielführende BEM-Gespräche erfordern mehr als die Erfüllung rechtlicher Vorgaben. In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie die Anforderungen des Gesetzgebers und der Rechtsprechung an ein BEM-Gespräch mit einer einfühlsamen Gesprächsführung verbinden können. Sie lernen die dafür notwendigen psychologischen Grundlagen kennen und wie Sie eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre schaffen. Danach können Sie den betroffenen Mitarbeiter in der aktiven Überwindung seiner Einschränkungen und Belastungen bestmöglich unterstützen. Sie werden auf schwierige Gesprächssituationen vorbereitet und Methoden kennenlernen, um mit der eigenen Betroffenheit umzugehen. So gelingen nachhaltige und erfolgreiche BEM-Gespräche zum Nutzen aller Beteiligten.

#### Grundlagen der Gesprächsführung

- Abgrenzung zu Krankenrückkehrgesprächen
- Unterschiede von BEM-Gesprächen und Alltagsgesprächen
- Das vorbereitende Informationsgespräch im BEM
- Reflexion der Beraterrolle in BEM-Gesprächen
- Psychologische Grundlagen der Gesprächsführung
- Die Grundstruktur von Beratungsgesprächen im BEM
- Fallbeispiele und Besprechung offener Fragen

#### Praxis der Gesprächsführung im BEM

- Vorbereitung von Beratungsgesprächen im BEM
- Körpersprache und Beziehungsaufbau
- Grundlagen einer sensiblen Gesprächsführung
- Methoden der leitenden Gesprächsführung
- Nachbereitung von Beratungsgesprächen im BEM
- Gesprächsleitfaden und Checkliste für das BEM-Gespräch
- Fallbeispiele und Besprechung offener Fragen

#### Meistern schwieriger Gesprächssituationen

- Umgang mit belastenden Emotionen
- Reaktion(en) auf Widerstände im Beratungsgespräch
- Beratung von Mitarbeitern mit psychischen Erkrankungen
- Allgemeiner Umgang mit Notfall-Situationen
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer (Lebens-)Ziele
- Grundlagen einer motivierenden Gesprächsführung
- Vorbeugen und Bewältigen der eigenen Betroffenheit
- Fallbeispiele und Besprechung offener Fragen

### Fakten

Webinardauer	3 Module an 3 Tagen à 2,5 Stunden
Teilnehmer	ca. 18

### Webinargebühr ab 1.149,00 €

1. Teilnehmer	1.149,00 €
2. Teilnehmer	1.049,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	999,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**60** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen [www.poko.de/2503](http://www.poko.de/2503)

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/betriebsrat





*Gratis  
im Seminar!*

Ihr Vorteil: Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betriebliches Eingliederungsmanagement – medizinische Aspekte**, Manfred Albrod, 184 Seiten

## BEM: Typische Krankheitsfälle erfolgreich managen

Medizinische Grundlagen für Arbeitnehmervertreter

In diesem Seminar erklärt Ihnen ein Experte – verständlich aufbereitet – die medizinischen Fakten zu typischen Krankheiten und erläutert darüber hinaus wesentliche Zusammenhänge zwischen Arbeitstätigkeit und Gesundheit. Sie erarbeiten, wie die Reintegration von Kollegen auch bei schweren Erkrankungen wie Bandscheibenvorfall, Krebs, Diabetes o. a. gelingen kann. Sie lernen häufige Krankheitsbilder kennen und erfahren, welche gesundheitlichen Einschränkungen der Leistungsfähigkeit daraus entstehen können. Zudem entwickeln Sie kreative Ideen, wie Sie Erkrankten eine erfolgreiche Überwindung der Arbeitsunfähigkeit ermöglichen können.

Als Betriebsrat sind Sie regelmäßig in den BEM-Prozess eingebunden. Sie überwachen den ordnungsgemäßen Ablauf des Verfahrens, bringen Vorschläge zur Problemlösung ein und stehen den betroffenen Kollegen mit Rat und aktiver Unterstützung zur Seite. Dabei sollen sich erkrankte Kollegen auf Ihre Kenntnisse, Erfahrung und Gesprächskompetenz verlassen können.

### Grundlagen

- Krankheitshäufigkeiten und Ausfallzeiten
- Kurzfehlzeiten und Langzeiterkrankungen
- Zusammenhang zwischen Diagnose und Funktion
- Betriebliche und externe Unterstützungsangebote
- Privatsphäre, Diagnose, Schweigepflicht und Co.
- Der Arbeitsplatz als Krankheitsursache

### Häufige Krankheitsbilder beim BEM

- Rückenleiden – häufigster Grund für Krankschreibungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Bluthochdruck, Herzinfarkt und Co.
- Schlaganfall – Wendepunkt im (Arbeits-)Alltag
- Zuckerkrankheit – Arbeiten trotz Stoffwechselstörung
- Krebs – Einschnitt im (Berufs-)Leben
- Burn-out – wenn Arbeit krank macht
- Atemwegserkrankungen – Einschränkungen überwinden
- Long-/Post-Covid – Fatigue und weitere mögliche Symptome
- Fallbeispiele der Seminarteilnehmer – gemeinsam zur Lösung

### Lösungskonzepte zur erfolgreichen Wiedereingliederung

- Potenzial- statt Defizitbetrachtung
- Kooperative Suche nach Lösungen
- Vorrang der Arbeitsplatzanpassung
- Berücksichtigung gesundheitlicher Einschränkungen
- Stufenweise Wiedereingliederung
- Psychosoziale Aspekte der Reintegration

**Hinweis:** Teilnehmer dieses Seminars sollten über Grundkenntnisse zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement verfügen.

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
24.06. – 27.06.	Hamburg	0458AA25
11.11. – 14.11.	München	0458AB25

### Fakten

Seminardauer 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

### € Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.699,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0458](http://www.poko.de/0458)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





*Gratis  
im Seminar!*

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Externe Hilfen und interne Unterstützung psychisch erkrankter Mitarbeiter im Betrieb**, Sandra Tinnefeld, 58 Seiten

## Betriebliche Eingliederung psychisch erkrankter Kollegen

### Den Wiedereinstieg professionell begleiten

#### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.03. – 21.03.	Heidelberg	0431AA25
15.07. – 18.07.	Dresden	0431AB25
16.09. – 19.09.	Büsum/Nordsee	0431AC25
18.11. – 21.11.	Starnberg/ Starnberger See	0431AD25

#### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

**€ Semingebühr ab 1.499,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer** 1.599,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0431](http://www.poko.de/0431)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**Wir versetzen Sie in die Lage, mit Kollegen mit psychischen Erkrankungen offen und professionell umzugehen und ihnen bei der Wiedereingliederung aktiv zu helfen! In diesem Seminar erhalten Sie nicht nur einen Überblick über psychische Krankheitsbilder, sondern auch über Auswirkungen und Herausforderungen für die betroffenen Kollegen. Wir geben Ihnen umfangreiche Tipps und detaillierte Handlungsanleitungen zum besonderen Umgang mit psychischen Erkrankungen im BEM-Prozess. Dabei berücksichtigen wir neueste arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse, z. B. zum Vier-Phasen-Modell der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).**

Für psychisch Erkrankte ist es meist schwer, sich wieder in den Arbeitsalltag zu integrieren und für den Betrieb meist ein großes Risiko. Betriebsrat, SBV und Führungskräfte sind hier gefordert, eine nachhaltige »Rückkehrstrategie« zu entwickeln, um Stigmatisierungen oder Konflikte mit Kollegen möglichst zu vermeiden.

#### **Psychische Störungen und Krankheitsbilder kennen und verstehen**

- Psychologische Grundlagen und Entstehungsvoraussetzungen
- Charakteristische Krankheitsbilder (z. B. Depression, Angststörung)
- Psychische Belastungen und Erkrankungen am Arbeitsplatz
- Mögliche Hinweiszeichen im Umgang mit psychisch erkrankten Kollegen

#### **Handlungsanleitungen und Tipps für die Wiedereingliederung psychisch Erkrankter**

- Individuelle Konzeptentwicklung mit dem Vier-Phasen-Modell der BAuA
- Kommunikationstechniken für den sensiblen Umgang mit Betroffenen
- Strategien zur Vermeidung von Stigmatisierungen und Konflikten im Kollegenkreis
- Praktische Maßnahmen und Angebote (z. B. Hamburger Modell, Peer-Beratung)
- Zusammenarbeit mit Kollegen, Führungskräften, Ärzten und weiteren Unterstützern

#### **Rechtliche Rahmenbedingungen für das BEM bei psychischen Erkrankungen**

- Gesetzliche Grundlagen
- Konkrete Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und der SBV
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Belastungsscreenings

#### **Praktische Übungen und Fallbeispiele**

- Analyse und Diskussion realer Fallbeispiele aus der Praxis
- Erarbeitung und Präsentation von Lösungsvorschlägen

**Hinweis:** Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse im BEM verfügen, wie Sie z. B. in unserem Seminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement I« (S. 40) vermittelt werden.



## Risiko: Stress im Amt

Wie Sie stark und gelassen durch die Amtszeit kommen

**In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit hohem Druck, aufkommendem Stress und andauernder Belastung umgehen können und mit einfachen Methoden stressresistenter und leistungsstärker werden. Sie reflektieren Ihre stressauslösenden Situationen und erarbeiten ganz individuelle Bewältigungsstrategien. Mithilfe praktischer Übungen werden Sie in die Lage versetzt, die gewonnenen Erkenntnisse nicht nur für sich selbst, sondern auch für Ihr Gremium und die Belegschaft zu nutzen.**

Betriebsratsarbeit ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie sollen die Belange der Belegschaft vertreten, immer ein offenes Ohr für Ängste und Nöte der Kollegen haben, müssen meist schnell handeln und stets auf dem Laufenden bleiben. Selbstfürsorge ist die Grundlage, um sich für andere erfolgreich einsetzen zu können. Methoden der Stressbewältigung helfen Ihnen dabei, die Ruhe zu bewahren, den Überblick zu behalten und Ihre Gesundheit und Widerstandsfähigkeit zu erhalten.

### Stress und Überbelastung frühzeitig erkennen

- Stress und Überbelastung – Bedeutung für das Unternehmen
- Anzeichen und Verlaufsphasen von Überbelastung
- Besonders gefährdete Personen und Gruppen
- Auswirkungen von Stress und Überbelastung auf das BR-Gremium

### Rechtzeitig handeln – individuelle Bewältigungsstrategien bei Stress und Belastung

- Eigene Belastungsgrenzen kennen
- Coping – Strategien zum positiven Umgang mit Stress
- Die eigene Konfliktfähigkeit erhöhen
- Reframing – neue Perspektiven entwickeln und Stress vermeiden

### Mit Balance durch die Amtszeit

- Betriebsrat, Beruf, Privatleben – ein gesundes Verhältnis finden
- Eigene Stärken erkennen und einsetzen
- Wertschätzung im Gremium und im Unternehmen fördern

### Praxistipps: Antistress- und Entspannungsmethoden

- Entspannungsmethoden kennenlernen
- Persönlichen Antistressplan entwickeln

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
13.05. – 16.05.	Timmendorfer Strand	0372AA25
21.10. – 24.10.	Friedrichshafen/Bodensee	0372AB25

### Fakten

**Seminardauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 11

### Seminargebühr ab 1.449,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Gremiums zu einem Termin

**100**

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

**§ 37,6**

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0372](http://www.poko.de/0372)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





## Stressmanagement im Betrieb – Kompakt

Was Sie als Betriebsrat über Stress, Belastung und Burn-out wissen müssen!

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 28.02.	Garmisch-Partenkirchen	0390AA25
20.05. – 23.05.	Eisenach	0390AB25
14.10. – 17.10.	Timmendorfer Strand	0390AC25

**In diesem Seminar lernen Sie Anzeichen und Auswirkungen von Stress, Dauer- und Überbelastung kennen. Sie erarbeiten sinnvolle Maßnahmen zur Stressbewältigung und Prävention. Sie verbessern Ihre Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit betroffenen Kollegen und erhalten wertvolle Impulse, um Ihre eigene Stressresistenz und Work-Life-Balance zu stärken.**

Übermäßige Arbeitsbelastung und zu hohe Ansprüche an sich selbst und von außen gelten als die größten Stressverursacher. Lang andauernder Stress erhöht darüber hinaus die Anfälligkeit für psychische Erkrankungen wie Depressionen und Burn-out. Handeln Sie frühzeitig, um aktiv zur Verbesserung des Arbeitsumfelds und der Gesundheit Ihrer Kollegen beizutragen und Risiken für sich und Ihre Kollegen zu minimieren.

#### **Stress, Erschöpfung und Burn-out**

- Positiver und negativer Stress – wann macht Belastung krank?
- Immer online – digitaler Stress
- Burn-out und Depression: Warnsignale und mögliche Symptome

#### **Präventionsmaßnahmen**

- Belastungsfaktoren im Betrieb senken
- Gesund arbeiten – Praxisbeispiele
- Führungskräfte, BR-Gremium und Kollegen für das Thema gewinnen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

#### **Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats**

- Mitwirkung und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Sensible Ansprache und Erkennen von Hilfebedarf
- Eigene Grenzen erkennen – externe Hilfen in Anspruch nehmen

#### **Stress bewältigen – Gelassenheit und Resilienz stärken**

- Prioritäten setzen – Grenzen ziehen – Nein-Sagen
- Entspannung lernen – Stressausgleich schaffen
- Faktoren der psychischen Widerstandskraft (Resilienz)
- Überlastungsanzeige – ein wichtiges Instrument

**Hinweis:** Detailliertes Wissen über Burn-out vermittelt unser Seminar »Burn-out im Berufsalltag« (S. 62).

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 14

**€ Seminargebühr ab 1.449,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0390](http://www.poko.de/0390)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Fit bis zur Rente: Leistungsfähigkeit im Alter erhalten

Besondere Arbeitsbelastungen älterer Arbeitnehmer

**In diesem Seminar erfahren Sie, mit welchen typischen Veränderungen und Belastungen ältere Kollegen konfrontiert werden und welche Maßnahmen im Betrieb zu längerer Gesundheit und höherer Leistungsfähigkeit Ihrer Kollegen beitragen können.**

Älter werden betrifft uns alle und damit auch die Einschränkungen z. B. in der Konzentration und Reaktionsfähigkeit. Nicht zuletzt die fortschreitende Digitalisierung, auch durch Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI), führt ständig zu neuen Herausforderungen, mit denen gerade die älteren Mitarbeiter konfrontiert werden. Ihre Aufgabe als Betriebsrat ist es, die Bedürfnisse älterer Arbeitnehmer zu kennen und aktiv ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern.

## Alterungsprozess – was passiert da eigentlich?

- Körperliche Besonderheiten mit zunehmendem Alter
- Reife und Psyche
- Bedürfnisse, Bedenken und Belastungsfähigkeit
- Unterschiede zu jungen Kollegen: Vor- und/oder Nachteil?

## Leistungsniveau erhalten – Arbeitsbedingungen alter(n)sgerecht gestalten

- Altersstrukturanalyse und Work Ability Index
- Lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle mitgestalten
- Alter(n)sgerechte Arbeitsumgebung und Technologien
- Jung bleiben durch Motivation, Wertschätzung und eine erfüllende Aufgabe

## Welche Beiträge Sie als Arbeitnehmervertreter leisten können

- Jüngere und ältere Kollegen in den Dialog bringen
- Austausch mit Fachberatern – gerade beim Einsatz neuer Technologien
- Im Gespräch bleiben: Bedarfe ermitteln und Strategien entwickeln
- Gefährdungsbeurteilung als Anhaltspunkt für nötige Veränderungen nutzen

## Fit bis zur Rente: Praxistipps zur individuellen Gesundheitsförderung

- Eigene Belastungen und Belastungsgrenzen erkennen
- Individuelle Bewältigungsressourcen nutzen
- Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Resilienz

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
08.04. – 11.04.	St. Peter-Ording/Nordsee	0420AA25
24.06. – 27.06.	Münster	0420AB25
14.10. – 17.10.	Miesbach	0420AC25

## Fakten

**Seminar**dauer 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

Teilnehmer ca. 14

## Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.549,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0420](http://www.poko.de/0420)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



## KOMPAKTAUSBILDUNG

... in 3 Modulen

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## Zertifikat

Max Mustermann

hat am Qualifizierungsprogramm zum innerbetrieblichen Ansprechpartner:

**Fachkraft für psychosoziale  
Unterstützung im Unternehmen**

in 3 Modulen teilgenommen.

Modul 1

- Psychosoziale Gesundheit und Belastungen in der Arbeitswelt
- Stressmanagement – Stress verstehen und souverän bewältigen
- Betriebliche Belastungssituationen erkennen, verstehen, vorbeugen
- Mental stark mit Resilienz

Modul 2

• Gesprächstechniken und Gesprächsstrukturen mit kollegialer Unterstützung

# Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen

## Qualifizierungsprogramm zum innerbetrieblichen Ansprechpartner

### Termine

Bestellnr. 5380AA25

Modul 1	19.02. – 21.02.2025	Münster
Modul 2	07.05. – 09.05.2025	Münster
Modul 3	27.08. – 29.08.2025	Münster

### Mit Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen 3 Modulen erhalten Sie ein Zertifikat. Die Ausbildungsreihe kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

Mit diesem Qualifizierungsprogramm lernen Sie, Mitarbeitern bei aufkeimenden psychischen oder sozialen Problemen fachkundig zur Seite zu stehen. Sie erfahren, welche betrieblichen Faktoren psychische Erkrankungen begünstigen, welche Gegenmaßnahmen getroffen werden müssen und wie Sie Betroffene kompetent unterstützen. Sie erhalten praktische Handlungshilfen für verschiedene Belastungssituationen, lernen Gesprächstechniken und wissen, wo Sie bei Bedarf professionelle Hilfe für Ihre Kollegen finden können.

Noch immer sind psychische Erkrankungen Tabu-Themen am Arbeitsplatz. Neben oft langen krankheitsbedingten Fehlzeiten können sich darüber hinaus weitere negative Auswirkungen ergeben, wie u. a. Leistungs- und Qualitätseinbußen, schlechtes Betriebsklima und Suchterkrankungen. Sie als Interessenvertreter sollten auf Risiken aufmerksam machen und aktiv Vor-sorge betreiben.

#### Davon profitieren Sie:

- Facettenreiches Themenspektrum von Auslösern über die Gesprächs-führung bis zur Wiedereingliederung
- Gleichbleibende Lerngruppe für den vertrauensvollen Erfahrungsaustausch
- Zertifikats-Abschluss zum Nachweis Ihrer Qualifikation
- Know-how eines Top-Experten mit riesigem Fachwissen und Praxiser-fahrung

#### Ihr Referent:

**Olaf Schmidt**

Trainer, Coach und Berater

Er bringt nicht nur mehr als 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen mit, sondern war selbst Mitglied der Mitarbeitervertretung. Seit etlichen Jahren engagiert er sich seither in der Weiterbildung und weiß in seinen Schwerpunkten Arbeits- und Gesundheitsschutz, psychische Gefährdungs-beurteilung, Krisenintervention, BEM und BGM also sehr genau, welchen Belastungen sowohl Beschäftigte als auch Arbeitnehmervertreter selbst aus-gesetzt sind – und wie man ihnen am besten begegnet.

Teilnehmer der Ausbildung:

»Arbeitsatmosphäre super klasse! Nutzen definitiv hoch. Referent wieder so was von kompetent und empathisch in der Darstellung, dass ich ganz viel rausgezogen habe und mich auf die Umsetzung freue (im Betrieb).«

»Super Referent, freue mich schon aufs nächste Seminar!«

»Die Atmosphäre hat mir besonders gefallen, man konnte individuell auf Themen eingehen.«

»Der Referent ist sensationell, kompetent, empathisch...«

### Fakten

Seminardauer	3 x 2,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

### € Gebühr ab 3.747,00 €

Je Teilnehmer mit Frühbuchervorteil*	3.747,00 €
Je Teilnehmer ohne Frühbuchervorteil	4.047,00 €

\*bei Buchung bis zum 15.12.2024

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

240 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/5380](http://www.poko.de/5380)

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/betriebsrat



**Frühbuchervorteil:  
300,- € sparen!**

*Sparen Sie 300,00 € und zahlen Sie statt  
4.047,00 € nur 3.747,00 € zzgl. gesetzl.  
MwSt. und Hotelkosten bei Buchung  
bis zum 15.12.2024.*

## Modul 1 (2,5 Tage)

### Psychosoziale Gesundheit und Belastungen in der Arbeitswelt

- Psychosomatik – Zusammenwirken von Körper und Psyche
- Psychische Erkrankungen und Auswirkungen auf den Betrieb
- Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Rolle, Aufgaben, Implementierung

### Stressmanagement – Stress verstehen und souverän bewältigen

- Was bedeutet Stress? Ursachen und Gründe für Stress
- Das eigene Stress-Modell erkennen und in den Griff bekommen
- Reflexion und Übungen zu Selbstfürsorge und Selbstschutz

### Betriebliche Belastungssituationen erkennen, verstehen, vorbeugen

- Überblick und Merkmale
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Auswirkungen auf die Arbeit und den Betrieb

### Mental stark mit Resilienz

- Resilienz-Schlüsselfaktoren
- Herausforderungen lösungsorientiert angehen
- Impulse für neue Denk- und Verhaltensweisen

## Modul 2 (2,5 Tage)

### Kommunikation und Gesprächstechniken mit belasteten Mitarbeitern

- Menschliche Kommunikation in Krisensituationen verstehen
- Techniken und Leitfaden für erfolgreiche und zielgerichtete Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten

### Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) – Grundlagen

- Mitarbeitergesundheit als Unternehmenskapital
- Bausteine des BGM und Schritte zum Erfolg
- Wege und Maßnahmen zur aktiven psychosozialen Gesundheitsförderung
- Erfolgsfaktoren und Hindernisse

### Psychosoziale Unterstützung im Betrieb – Vorbereitung auf die Praxis

- Werteorientierung und innere Haltung
- Implementierung und Erarbeitung eines Betreuungskonzepts/Notfallplans
- Internes Marketing für das Unterstützungsangebot
- Netzwerk: wichtige Akteure und Ansprechpartner zur Unterstützung und Hilfe

## Modul 3 (2,5 Tage)

### Wiedereingliederung nach besonderen Ereignissen

- Das Vier-Phasen-Modell der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und -medizin
- Selbstwirksamkeit – individuelle Ressource im Return-to-Work-Prozess
- Beteiligte Personen, Umsetzung und Verfahrensweise
- Formalien und adäquate Gesprächsführung

### Umgang mit kritischen Lebensereignissen

- Umgang mit Sterben, Tod, Suizid und Trauer
- Psychotraumatologie
- Wenn ein ganzes Team betroffen ist
- Unfallverhütungsvorschrift »Überfallprävention« – Nachsorge und Betreuung für Mitarbeiter

### Umsetzungsphase der psychosozialen Unterstützung im Betrieb

- Praktische Handlungshilfen für verschiedene Belastungssituationen
- Organisation und Netzwerkorientierung
- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen



NEU!

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## Fachkraft für psychosoziale Unterstützung – Fresh Up

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
20.05. – 22.05.	Hamburg	5383AA25
14.10. – 16.10.	Würzburg	5383AB25

Dieses Seminar bietet Ihnen eine umfassende und praxisnahe Auffrischung Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten, um die psychosoziale Unterstützung im Unternehmen effektiv gestalten und umsetzen zu können. Sie erhalten konkrete Ansätze zur Betreuung betroffener Personengruppen und erfahren, wie psychosoziale Unterstützung effektiv im Unternehmen implementiert werden kann.

Mit fundierten Kenntnissen und aktuellen Informationen können Sie wirksame Hilfsangebote gestalten und so zur Verbesserung des Betriebsklimas und zur Unterstützung der Mitarbeiter beitragen.

#### Update Basiswissen und aktuelle Entwicklungen

- Auffrischung des Basiswissens über psychische Belastungen und Erkrankungen
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich der psychischen Gesundheit
- Analyse der aktuellen Entwicklung der Fehlzeiten im Unternehmen

#### Betreuung betroffener Personengruppen

- Herausforderungen und Besonderheiten in der Gruppenbetreuung
- Fallbeispiele und erfolgreiche Strategien
- Kooperation mit externen Fachstellen und internen Ansprechpartnern

#### Implementierung der psychosozialen Unterstützung im Unternehmen

- Aufbau eines Unterstützungssystems
- Schritte zur Implementierung und Integration ins Unternehmen
- Evaluierung und kontinuierliche Verbesserung der Maßnahmen

#### Praxistraining und Teamaufbau

- Praktische Übungen und Rollenspiele zur Festigung des Wissens
- Aufbau und Leitung eines unterstützenden Teams
- Kommunikation und Zusammenarbeit im Team

#### Netzwerkbildung

- Austausch mit anderen Teilnehmern
- Erarbeitung gemeinsamer Lösungen und Strategien

**Hinweis:** Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Teilnehmer unserer Qualifizierung »Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen« (S. 52).

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

### Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5383](http://www.poko.de/5383)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





**Gratis  
im Seminar!**

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Psychische Erkrankungen im betrieblichen Alltag**, Nitsch-Kirsch/Chakraverty, 140 Seiten

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz I

*Auch als Webinar:  
[www.poko.de/9418](http://www.poko.de/9418)*

**In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie arbeitsbedingte Ursachen psychischer Belastungen und ihre Auswirkungen erkennen. Sie erarbeiten Wege, wie betroffene Kollegen angesprochen und unterstützt werden können. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen Handlungsmöglichkeiten, wie Sie als Betriebsrat psychische Belastungen erfassen und geeignete Maßnahmen dagegen ergreifen können.**

Laut der Whatsnext-Studie gehen fast 40 % der Befragten von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz wie Burn-out, Überforderung und Depressionen aus. Bis 2025 sehen sogar beinahe 70 % die Gefahr eines Burn-outs oder psychischer Belastungen in ihrer Belegschaft. Sie als Betriebsrat müssen unverzüglich handeln, Missstände erkennen, aufzeigen und erste Schritte für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement initiieren.

### Arbeitsbedingte Ursachen psychischer Belastung und Beanspruchung

- Stress – Arbeitsverdichtung, Termindruck, ständige Unterbrechungen
- Überforderung, Angst vor Arbeitsplatzverlust
- Konflikte unter Kollegen – Ausgrenzung, Konkurrenzkampf, Mobbing
- Einfluss der Führungskraft – fehlende Anerkennung und übermäßige Kontrolle
- Gegen den Biorhythmus – Nacht-/Schichtarbeit als besondere Belastungsfaktoren

### Angst, Stress & Burn-out – wenn stetige Belastung zu Beschwerden führt

- Körperliche Erkrankungen, z. B. Herz-/Kreislauferkrankungen, Kopfschmerzen oder Magen-Darm-Erkrankungen,
- Psychische Erkrankungen, z. B. Panikattacken, Depression, Sucht, Angststörungen oder Suizidgefahr
- Burn-out – wenn nichts mehr geht: Definition, Symptome und Verlauf

### Umgang mit psychisch belasteten und beanspruchten Kollegen

- Betroffene Kollegen unterstützen
- Sensible Themen bei Vorgesetzten ansprechen
- Selbstschutz und Abgrenzung
- Unterstützungsangebote und professionelle Hilfen

### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats und Instrumente zur Ermittlung psychischer Belastung

- Welche Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat?
- Welche Pflichten hat der Arbeitgeber?
- Checklisten, Mitarbeiterbefragung und andere Verfahren zur Erfassung psychischer Arbeitsbelastungen
- Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
14.01. – 17.01.	Hamburg	0399AA25
11.02. – 14.02.	Düsseldorf	0399AB25
11.03. – 14.03.	Leipzig	0399AC25
01.04. – 04.04.	München	0399AD25
22.04. – 25.04.	Warnemünde/Ostsee	0399AE25
06.05. – 09.05.	Köln	0399AF25
03.06. – 06.06.	Heidelberg	0399AG25
01.07. – 04.07.	Berlin	0399AH25
15.07. – 18.07.	Bernried/Starnberger See	0399AI25
19.08. – 22.08.	Ostseebad Damp	0399AJ25
09.09. – 12.09.	Münster	0399AK25
23.09. – 26.09.	Frankfurt/Main	0399AL25
07.10. – 10.10.	Freiburg	0399AM25
04.11. – 07.11.	Dresden	0399AN25
09.12. – 12.12.	Hamburg	0399AO25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

### € Seminargebühr ab 1.449,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0399](http://www.poko.de/0399)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



# SYMPOSIUM

... von Experten auf den Punkt gebracht.

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz



10. – 11. September 2025 in Dresden

In diesem Symposium vermitteln wir Ihnen, wie stark die Auswirkungen psychischer Belastungen am Arbeitsplatz und im Homeoffice sein können, wie Missstände frühzeitig erkannt werden können und wie man ihnen entgegenwirken kann. In vier verschiedenen Vorträgen erhalten Sie aktuelle und wichtige Informationen rund um das Thema psychische Belastung und Erkrankung. Zudem arbeiten Sie in Workshops intensiv und praxisorientiert an Themen Ihrer Wahl.

Ausfalltage im Job aufgrund psychischer Erkrankungen haben ihren traurigen Höchststand erreicht. Ihre Aufgabe ist es, ein Gesamtkonzept zur Prävention psychischer Belastung einzufordern. Davon profitiert nicht nur der Einzelne, sondern letztendlich das ganze Unternehmen. Durch die Teilnahme an diesem Symposium sind Sie bestens gerüstet.

### Termin

2024	Ort	Bestellnr.
10.09. – 11.09.	Dresden	8869AA25

### Fakten

Seminar­dauer 2,0 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminar­ende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

### € Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/8869](http://www.poko.de/8869)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



### Willkommen in Dresden

## 1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Eine überzeugende Kombination aus Vorträgen und Workshops – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

Die Referenten stellen wir Ihnen auf  
[www.poko.de/8869](http://www.poko.de/8869) vor.

# 1. Tag

## Vorträge

### Workshop 1: Krank durch Digitalisierung – Wege aus der digitalen Erschöpfung

- Arbeitsverdichtung durch Digitalisierung: Auswirkungen und Gegenstrategien
- Kontrolle/Überwachung: Balance zwischen Effizienz und Privatsphäre
- Arbeitsplatzvernichtung durch Digitalisierung?
- Erschwerung der Betriebsratsarbeit durch Digitalisierung: Lösungsansätze

### Workshop 2: Ansprechen statt ignorieren – Umgang mit psychisch belasteten Kollegen

- Nicht wegschauen und Unterstützung geben – Strategien zur Hilfestellung
- Coping – praxisnahe Methode zur Bewältigung von Stress und Belastungen
- Gespräche mit Vorgesetzten
- Der Betriebsrat als Seelsorger? Eigene Grenzen erkennen und setzen

### Psychische Einflüsse auf die Gesundheit – was macht wann warum krank?

- Aktuelle gesellschaftliche Situation – Ängste, soziale Isolation, Unsicherheiten
- Dauerstress – eine wesentliche Ursache vieler Erkrankungen
- Effektive Bewältigungsstrategien im Überblick
- Das Belastungs-Beanspruchungs-Konzept
- Umgang mit Betroffenen – die Rolle der Interessenvertretung

### Essenziell – Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- Psychische Beanspruchung erfassen – Methoden und Instrumente
- Schritt für Schritt: Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Vorstellung einiger Instrumente: Einsatz von Fragebögen und anderen Tools
- Ein idealtypischer Prozessverlauf in der Praxis

# 2. Tag

*Je eine Workshop-Phase mit 2 Workshops zur Auswahl!*

## Vorträge

### Workshop 3: Psychische Belastung durch Homeoffice

- Typische Stressfaktoren im Homeoffice
- Work-Life-Blending – Verschwimmen von Beruf und Privatleben
- Familiäre Konflikte – Ursachen und Vermeidungsstrategien
- Freie Zeiteinteilung – Maßnahmen gegen Selbstausbeute und Überforderung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Umsetzung auch im Homeoffice!

### Workshop 4: Resilienz stärken – Burn-out vorbeugen

- Bedeutung von Resilienz im täglichen Leben
- Der Weg zu mehr Widerstandskraft – Übungen und Methoden
- Gelassenheit und Souveränität stärken: Ansätze für mehr innere Ruhe
- Maßnahmen und Programme für Resilienz im Unternehmen

### Überlastungsanzeige: Missstände anzeigen – Gefahren signalisieren

- Arbeitsschutzrecht: besondere Neben- und Schutzpflichten aus dem Arbeitsvertrag
- Arbeitnehmerhaftung minimieren
- Fürsorgepflicht des Arbeitgebers und Haftung gegenüber Dritten
- Form und Inhalt einer Überlastungsanzeige: praktische Anleitung

### Betriebliches Eingliederungsmanagement für psychisch Erkrankte

- Passgenaue Maßnahmenplanung: Wiedereingliederung und Umgestaltung des Arbeitsplatzes
- Durchsetzung geeigneter Maßnahmen: Strategien zur Umsetzung
- Externe Hilfen – Unterstützung durch Reha-Träger u. a.
- Aufgaben und Verantwortung: die besondere Rolle der Interessenvertretung



*Gratis  
im Seminar!*

**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch  
**Externe Hilfen und interne Unterstützung  
psychisch erkrankter Mitarbeiter im Betrieb,**  
Sandra Tinnefeld, 58 Seiten

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz II

Betroffene Kollegen stärken, psychische Gesundheit im Betrieb fördern

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
05.03. – 07.03.	Bremen	0464AA25
20.05. – 22.05.	Heidelberg/Leimen	0464AB25
08.07. – 10.07.	Berlin	0464AC25
30.09. – 02.10.	Garmisch-Partenkirchen	0464AD25
19.11. – 21.11.	Timmendorfer Strand	0464AE25

**In diesem Seminar erhalten Sie praktische Hilfestellungen, um Alarm-signale bei Kollegen zu erkennen und mit psychisch stark beanspruchten Kollegen angemessen umzugehen. Sie lernen außerdem, eigene Unsicherheiten im Umgang mit Betroffenen abzubauen und wie Sie psychischen Belastungen am Arbeitsplatz aktiv vorbeugen können.**

Psychische Gesundheit ist für die Qualität der Arbeit unverzichtbar. Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung und digitaler Stress sind nur einige Faktoren, die psychische Belastungen oder gar Erkrankungen auslösen können. Gerade die erste Ansprache von Betroffenen stellt oftmals eine große Herausforderung dar. Gut, wenn Sie als Arbeitnehmervertreter darauf professionell vorbereitet sind!

#### **Prävention – Maßnahmen für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen**

- Arbeitsplätze optimieren und gesund gestalten
- Führungskräfte und Beschäftigte einbeziehen
- Bewusstsein für psychische Gesundheit im Unternehmen stärken
- Psychische Belastungen im Homeoffice
- Umgang mit dem »digitalen Tsunami«
- Selbstgefährdung erkennen und ansprechen

#### **Leitfaden – psychisch beanspruchte Kollegen ansprechen**

- Grundlagen einer bedachtsamen Gesprächsführung
- Informationen gewinnen, Unterstützungsbedarf klären
- Umgang mit Widerständen und schwierigen Gesprächssituationen
- Hilfsmöglichkeiten aufzeigen und begleiten
- Was folgt nach dem Gespräch?

#### **Praxis-Training und kollegiale Supervision**

- Bearbeitung konkreter Fälle und Probleme aus dem Teilnehmerkreis
- Erarbeitung eines eigenen Gesprächsleitfadens und einer Checkliste
- Strategien individueller Abgrenzung
- Netzwerke und Beratungsstellen nutzen

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

### Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0464](http://www.poko.de/0464)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





## Webinar: Psychische Belastungen am Arbeitsplatz

**Ob Sorge um Angehörige, Unsicherheit über die berufliche und private Zukunft, Verlust sozialer Kontakte oder auch fehlende Trennung von Arbeit und Privatleben durch Homeoffice – durch die Corona-Pandemie sind psychische Belastungen weiter rasant gestiegen. Sie als Betriebsrat dürfen hier nicht tatenlos zusehen.**

**In diesem Webinar lernen Sie typische psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz und ihre Auswirkungen kennen.**

Wir informieren Sie sowohl über mögliche Erkrankungen als Folge psychischer Belastungen als auch über Möglichkeiten der Prävention und der Unterstützung betroffener Kollegen. Zudem lernen Sie das unverzichtbare Instrument der Gefährdungsbeurteilung kennen und erfahren, auf welche externen Unterstützungsangebote Sie als Betriebsrat zurückgreifen können.

### Psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz – Teil 1

- Arbeitsinhalt und Verantwortung
- Arbeitszeit und -organisation
- Arbeitsumgebung

### Psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz – Teil 2

- Soziale Beziehungen zu Kollegen
- Das Verhalten der Führungskraft
- Neue Arbeitsformen

### Körperliche Erkrankungen als Folge stetiger Belastungen

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Muskel-Skelett-Erkrankungen
- Weitere physische Erkrankungen und Beschwerden

### Psychische Erkrankungen als Folge stetiger Belastungen

- Angststörungen
- Depression
- Burn-out

### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Pflichten des Arbeitgebers
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- Eigene Grenzen erkennen und respektieren

### Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Betriebsrat
- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen als Projekt

### Instrumente zur Ermittlung psychischer Belastungen

- Beobachtungen und Interviews mit einzelnen Kollegen
- Mitarbeiterbefragungen
- Checklisten und andere Verfahren

### Umgang mit psychisch belasteten und beanspruchten Kollegen

- Kollegen ansprechen und unterstützen
- Gespräche mit Vorgesetzten führen
- Externe Unterstützungsangebote kennen und nutzen
- Das HILFE-Konzept

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
22.04. – 25.04.	13:00 – 16:30 Uhr	9418AA25
26.08. – 29.08.	09:00 – 12:30 Uhr	9418AB25
18.11. – 21.11.	09:00 – 12:30 Uhr	9418AC25

### Fakten

Webinardauer	8 Module an 4 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

### Webinargebühr ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer	1.399,00 €
2. Teilnehmer	1.349,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/9418](http://www.poko.de/9418)

Hotline 0251 1350-0  
 Fax 0251 1350-500  
 E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
 Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Die Überlastungsanzeige des Arbeitnehmers

Rechtzeitiger Einsatz des Betriebsrats gefragt!

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.02. – 19.02.	München	0332AA25
08.04. – 09.04.	Wolfsburg	0332AB25
30.09. – 01.10.	Köln	0332AC25
28.10. – 29.10.	Leipzig	0332AD25

## Fakten

**Semindauer** 1,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 18

**€ Seminargebühr ab 899,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer** 1.099,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 899,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**65** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
 siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0332](http://www.poko.de/0332)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



Die Überlastungsanzeige ist das Instrument für Mitarbeiter, um auf übermäßigen Leistungs- und Verantwortungsdruck aufmerksam zu machen und ihre Belastungsgrenze zu signalisieren. Sie ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Mitarbeitende regelmäßig ihre Aufgaben nicht mehr in der vorgegebenen Zeit oder in der erwarteten Qualität bewältigen können. Ein gut informierter und aktiver Betriebsrat kann eine entscheidende Rolle dabei spielen, diese Anzeigen effektiv zu nutzen und damit die Arbeitsbedingungen zu verbessern. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Angaben zur Überlastung unbedingt notwendig sind und welche Spielregeln insgesamt beachtet werden müssen. Nutzen Sie unsere Vorlagen und Muster für die Erarbeitung einer Betriebsvereinbarung. Diese Vorlagen helfen Ihnen dabei, sinnvolle und auf Ihren Betrieb zugeschnittene Regelungen zu entwickeln.

Durch die Einführung einer strukturierten und klar definierten Vorgehensweise für den Umgang mit Überlastungsanzeigen können nicht nur die Arbeitsbedingungen verbessert, sondern auch das Risiko von Fehlern und Schäden verringert werden. Ein gut funktionierendes System zur Überlastungsanzeige trägt somit zur Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter bei und fördert eine nachhaltige und effiziente Arbeitsweise im Betrieb.

### Die Überlastungssituation in der Arbeitswelt: Gründe, Anlässe und Folgen

- Dauerstress und Dauerbelastung: Ursachen und Wirkung
- Direktionsrecht des Arbeitgebers – ein Faktor, der Überlastung herbeiführen kann
- Gefahren und Risiken für die Gesundheit der Arbeitnehmer
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen: Es drohen Abmahnung, Kündigung und Schadensersatz.

### Überlastungsanzeige: Instrument zum Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer

- Rechtliche/gesetzliche Grundlagen?
- Inhalt und Ausgestaltung einer Überlastungsanzeige – die richtige Formulierung entwickeln
- Beispiele für typische Überlastungssituationen: Wie ist die beste Herangehensweise?

### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Prävention: Überlastungssituationen frühzeitig erkennen und gegensteuern
- Gefährdungsanalyse und Gefährdungsbeurteilung – probate Mittel einsetzen
- Mitarbeitergespräche – auf Wunsch mit dem Betriebsrat

### Starke Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz

- Maßnahmen des Gesundheitsschutzes nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Zielorientierte Behandlung von Beschwerden nach § 85 BetrVG
- Eckpunkte und Vorteile einer Betriebsvereinbarung, Musterbeispiele
- Gesundheitsschonende Regelungen in Arbeitszeitbetriebsvereinbarungen mitgestalten

**Hinweis:** Sie interessieren sich für Seminare zu Gefährdungsbeurteilungen (S. 18, 61) oder Burn-out (S. 62)? Dann beachten Sie unsere Veranstaltungen auf den jeweils genannten Seiten.

*Gratis  
im Seminar!*



**Ihr Vorteil:** Im Seminar erhalten Sie das Buch **Betrieblicher Gesundheitsschutz**, Manfred Albrod, 222 Seiten

# Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen im Betrieb

## Ermittlung, Minderung und Verhinderung psychischer Gefährdungsfaktoren

**In diesem Workshop erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in das Erheben psychischer Belastungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilung, um mögliche Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen und schließlich zu vermeiden oder zu vermindern.**

Arbeitsverdichtung, Zeit- und Leistungsdruck, Leistungsbewertung und hohe Verantwortlichkeiten tragen zu immer schwerwiegenderen Belastungen der Mitarbeiter bei. Diese führen zunehmend auch zu arbeitsbedingten psychischen und psychosomatischen Störungen. Im Rahmen der Beurteilung von Arbeitsbedingungen sind immer auch psychische Gefährdungsfaktoren zu ermitteln. Als Betriebsrat tragen Sie dazu bei, diese Gefährdungsbeurteilung durchzuführen.

### Das Belastungs-Beanspruchungskonzept

- Was sind psychische Belastungen und Beanspruchungen?
- Was sind positive Beanspruchungsfolgen – was bedeutet Fehlbeanspruchung?
- Stress, Monotonie, psychische Sättigung, psychische Ermüdung nach DIN ISO 10075
- Stress bei der Arbeit? Was macht krank und was hält gesund?
- Gesundheitliche Folgen psychischer Belastungen: Stress und psychische Erkrankungen

### Methodenkonzept: Psychische Belastungen und Beanspruchungen erfassen

- Stufenkonzept zur Ermittlung psychischer Belastungen im Betrieb
- Objektive, subjektive und komplementäre Verfahren
- Bedingungs- und personenbezogene Verfahren
- Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung, z. B. IMPULS-Online-Screening-Verfahren zur Erhebung und Bewertung psychisch relevanter Einflüsse der Arbeitsbedingungen, SALSA (Salutogenetische subjektive Arbeitsanalyse), COPSOQ (Copenhagen Psychosocial Questionnaire)

### Praktische Übungen

- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen als Projekt
- Vorstellung eines idealtypischen Projektverlaufs
- Möglichkeiten der Umsetzung im eigenen Unternehmen
- Erarbeiten von Auswahlkriterien für Instrumente, die im eigenen Unternehmen zur Anwendung kommen können

### Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Prävention psychischer Belastung am Arbeitsplatz

**Hinweis:** Teilnehmer dieses Seminars sollten über Grundkenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz verfügen, wie sie z. B. in unserem Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz I« (S. 17) vermittelt werden.

**Tip:** Beachten Sie auch unser Seminar »Arbeits- und Gesundheitsschutz II – Gefährdungsbeurteilung« (S. 18), in dem wir Sie u. a. über die gesamte Systematik von Gefährdungsbeurteilungen informieren.

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	Travemünde/Ostsee	0367AA25
06.05. – 09.05.	Heidelberg/Leimen	0367AB25
29.07. – 01.08.	St. Peter-Ording/Nordsee	0367AC25
07.10. – 10.10.	Miesbach	0367AD25
09.12. – 12.12.	Münster	0367AE25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 14

### € Seminargebühr ab 1.449,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.599,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

€ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/0367](http://www.poko.de/0367)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





## Burn-out im Berufsalltag

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.04. – 04.04.	Warnemünde/Ostsee	0226AA25
16.09. – 19.09.	Augsburg	0226AB25

**In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie erste Anzeichen für ein drohendes Burn-out frühzeitig erkennen können. Sie entwickeln ein Gespür für besonders gefährdete Personen und für Burn-out verstärkende Rahmenbedingungen. Lernen Sie, was Sie als Betriebsrat tun können, um betroffene Kollegen und Ihren Betrieb zu unterstützen.**

Hohe Arbeitsanforderungen und Qualitätsansprüche, enge Zeitvorgaben und Konkurrenz unter den Mitarbeitern: Lässt sich so der Arbeitsalltag für Ihre Kollegen beschreiben? Wenn dies der Fall ist, kann auf die Dauer Erschöpfung oder gar Burn-out die Folge sein. Doch nicht nur die Betroffenen selbst leiden erheblich, auch dem Unternehmen entsteht durch die dauerhaft reduzierte Arbeitsleistung beträchtlicher Schaden.

#### Psychische Belastungsfaktoren

- Faktoren und Auswirkungen psychischer Belastungen: z. B. Termindruck, Über- und Unterforderung, soziale Konflikte
- Abgrenzung: Stress und Burn-out
- Was ist schon gesund? Der Gesundheitsbegriff im Wandel

#### Ursachen und Wirkungsweise des Burn-out-Syndroms

- Burn-out und besonders gefährdete Personen
- Arbeitsdruck und Angst vor Arbeitslosigkeit als Auslöser
- Schlechte Arbeitsbedingungen als mögliche Ursache
- Die 5 Verlaufsphasen des Burn-out-Syndroms
- Auswirkungen auf Kollegen und das Unternehmen

#### Initiativen des Betriebsrats zur Veränderung der betrieblichen Belastungsfaktoren

- Betrieblicher Gesundheitsschutz als Aufgabe des Betriebsrats
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
- Analyse kollektiver Arbeitszufriedenheit und Betriebsklimaerhebungen
- Gesundheitsfördernde Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation
- Zusammenarbeit mit Arbeitsmedizinern, Psychologen, Krankenkassen und Berufsgenossenschaften

#### Konzepte und Instrumente zur Unterstützung betroffener Kollegen

- Situationsanalyse der Risikofaktoren
- Erste Schritte im Unternehmen

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 14

### Seminargebühr ab 1.499,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
 siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0226](http://www.poko.de/0226)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Was der Betriebsrat zum Schutz der Mitarbeiter tun kann

**Erfahren Sie in diesem Seminar, welche Optionen und Möglichkeiten Sie als Interessenvertretung haben, um sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt präventiv zu verhindern und wie Sie betroffene Kollegen bei diesem sensiblen Thema angemessen und kompetent unterstützen können.**

#MeToo hat das Bewusstsein für sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz geschärft. Da es hierbei immer auch um Machtmissbrauch geht, besteht großer Handlungsbedarf. Eine klare Haltung und Strategie im Unternehmen zu diesem Thema sind hierbei entscheidend. Machen Sie sich stark, um die Mitarbeiter vor Übergriffen zu schützen.

## Zahlen, Daten, Fakten

- Wo beginnt sexuelle Belästigung?
- Ursachen und Folgen sexualisierter Gewalt
- Überschneidung und Gleichzeitigkeit verschiedener Formen der Diskriminierung (Intersektionalität des Merkmals Geschlecht)
- Betroffenenstruktur
- Prävention versus Reaktion

## Rechtliche Grundlagen

- Besonderer Schutz des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
- Beschwerderecht und Ansprüche der Kollegen
- Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers
- Prävention – Durchführung von Schulungen und Information der Belegschaft
- Compliance – Erstellen von Ethik- und Verhaltensrichtlinien
- Arbeits- und strafrechtliche Konsequenzen
- Eckpunkte für Betriebs- und Dienstvereinbarungen zur Antidiskriminierung
- Aktuelle Rechtsprechung

## Unterstützung von Betroffenen – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Hinschauen, zuhören, ernst nehmen!
- Beratungsgespräche mit Betroffenen und Beteiligten
- Unterstützung des Opfers im Ermittlungsverfahren
- Interne Betriebspolitik entwickeln und Aufbau einer Beratungsstruktur
- Externe Beratungsstellen im Überblick

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
19.02. – 21.02.	Frankfurt/Main	0101AA25
02.07. – 04.07.	Augsburg	0101AB25
28.10. – 30.10.	Berlin	0101AC25

## Fakten

**Seminardauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

**€ Seminargebühr ab 1.299,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer** 1.399,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0101](http://www.poko.de/0101)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Mobbing I

Aktiv gegen Diskriminierung – Handlungsstrategien des Betriebsrats

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
28.01. – 31.01.	Köln	0116AA25
25.02. – 28.02.	Hamburg	0116AB25
01.04. – 04.04.	München	0116AC25
13.05. – 16.05.	Dresden	0116AD25
08.07. – 11.07.	St. Peter-Ording/Nordsee	0116AE25
09.09. – 12.09.	Bernried/Starnberger See	0116AF25
21.10. – 24.10.	Düsseldorf	0116AG25
25.11. – 28.11.	Berlin	0116AH25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 18

## € Seminargebühr ab 1.499,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.599,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
 siehe S. 16 und Hinweis

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0116](http://www.poko.de/0116)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar erfahren Sie alles, was Sie über Mobbing am Arbeitsplatz wissen müssen. Wir informieren Sie über Ursachen und mögliche Folgen von Mobbing, über Ihre rechtlichen Möglichkeiten und wie Sie professionell mit Betroffenen und Tätern umgehen können. Sie lernen, wie Sie Mobbing erkennen und aktiv eingreifen können.**

Mobbing am Arbeitsplatz ist ein großes Problem, sowohl für die Betroffenen als auch für das Unternehmen. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und Beteiligungsrechte, um Schikanen, Intrigen und Psychoterror gegenzusteuern, Betroffenen Rückhalt zu geben und Mobbingkreisläufe frühzeitig zu durchbrechen.

### Grundlagen und Ursachen von Mobbing

- Definition von Mobbing
- Besondere Formen des Mobbings (z. B. Bossing, Cybermobbing, usw.)
- Typische Mobbing-Handlungen
- Zusammenhang von Mobbing-Betroffenen und Persönlichkeit
- Organisations-, Führungs- und Kommunikationsdefizite bei der Arbeit
- Gruppendynamische Prozesse in Teams

### Folgen von Mobbing

- Körperliche und psychische Auswirkungen auf Betroffene
- Auswirkungen auf das Arbeitsklima und die Leistungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Folgen für das Unternehmen

### Handlungsstrategien für den Betriebsrat

- Mobbing frühzeitig erkennen
- Strategien und Deeskalation bei akuten Mobbingfällen
- Gespräche mit Betroffenen, Führungskräften oder Teams
- Öffentlichkeitsarbeit zur Mobbingprävention

### Rechtliche Einordnung von Mobbing

- Übersicht über die aktuelle Rechtslage
- Beweisbarkeit von Mobbinghandlungen
- Unterlassung, Schadensersatz, Schmerzensgeld
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsvereinbarungen

**Hinweis:** Dieses Seminar ist bereits dann erforderlich, wenn es betriebliche Konfliktsituationen gibt, die selbst noch kein Mobbing sind, der Betriebsrat aber bereits eine Betriebsvereinbarung zur Mobbing-Prävention abschließen will (BAG 14.01.2015 – 7 ABR 95/12).



## Mobbing II

### Prävention und Intervention durch den Betriebsrat

**In diesem Seminar wird Ihr Wissen über Mobbing im Betrieb aktualisiert, vertieft und die Sicherheit in der Gesprächsführung im Mobbingfall trainiert. Sie lernen Methoden und rechtliche Instrumente zur Abwehr von Mobbing kennen und werden durch die praxisorientierte Arbeit im Seminar befähigt, sich gezielt gegen Mobbing einzusetzen.**

Mobbing hat weitreichende Folgen für die Gesundheit sowie die berufliche und private Situation der Betroffenen. Auch die Auswirkungen auf Unternehmenskultur und Leistungsfähigkeit sind nicht zu unterschätzen. Der Betriebsrat kann sich an der Prävention und Intervention maßgeblich beteiligen und auch eigene Schritte einleiten.

#### Erfolgreiche Strategien gegen Mobbing

- Zusammenarbeit mit den Führungsverantwortlichen
- Aufbau innerbetrieblicher Konfliktmanagement-Systeme
- Betriebsklima und Betriebsregeln als Mobbingprävention
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer

#### Mobbing- und Konfliktberatung

- Klärung der Beweislage und der Glaubwürdigkeit
- Fakten und Emotionen unter einen Hut bringen
- Umgang mit widersprüchlichen Rollenerwartungen
- Die Mobbing-Sprechstunde
- Praktische Gesprächsführung mit Betroffenen, Mobbern und Führungskraft

#### Gestaltungsmöglichkeiten bei beeinträchtigten Arbeitsverhältnissen

- Unterstützung bei der Wahrnehmung rechtlicher Ansprüche
- Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses statt Kündigung
- Veränderung des Arbeitsumfelds/-platzes
- Mögliche Maßnahmen gegen den »Mobber«

#### Betriebsvereinbarung zum Umgang mit Konflikten (u. a. Mobbing)

**Hinweise:** Es werden Vorkenntnisse vorausgesetzt, wie sie im Seminar »Mobbing I« (S. 64) vermittelt werden.

Dieses Seminar ist bereits dann erforderlich, wenn es betriebliche Konfliktsituationen gibt, die selber noch kein Mobbing sind, der Betriebsrat aber bereits eine Betriebsvereinbarung zur Mobbing-Prävention abschließen will (BAG 14.01.2015 – 7 ABR 95/12).

#### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
20.05. – 23.05.	Würzburg	0160AA25
16.09. – 19.09.	Hamburg	0160AB25
02.12. – 05.12.	Heidelberg	0160AC25

#### Fakten

**Seminardauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 17

#### Seminargebühr ab 1.549,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.549,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16 und Hinweis

#### Infos & Buchen

[www.poko.de/0160](http://www.poko.de/0160)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





## Webinar: Mobbing I

### Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
01.07. – 02.07.	09:00 – 12:30 Uhr	9415AA25
24.09. – 25.09.	09:00 – 12:30 Uhr	9415AB25
25.11. – 26.11.	13:00 – 16:30 Uhr	9415AC25

In diesem Webinar erfahren Sie, was überhaupt Mobbing am Arbeitsplatz ist und welche schwerwiegenden Folgen daraus für Betroffene und Unternehmen erwachsen. Wir informieren Sie über Ihre rechtlichen Möglichkeiten und wie Sie professionell mit Betroffenen, aber auch »Mobbern« umgehen können. Anhand von Praxisbeispielen werden Handlungsweisen erarbeitet, mit denen Sie Mobbingkreisläufen langfristige und effektiv begegnen können.

#### Schikanen, Diskriminierung und Demütigung am Arbeitsplatz

- Ist das schon Mobbing? Kann es jeden treffen?
- Ursachen von Mobbing im Betrieb
- Organisations-, Führungs- und Kommunikationsdefizite bei der Arbeit
- Gruppendynamische Prozesse in Teams und Abteilungen
- Zusammenhang von Mobbing-Opfer und Persönlichkeit
- Wann kann oder sollte der Betriebsrat aktiv werden?

#### Mobbing - rechtliche Einordnung und Folgen

- Rechtliche Einordnung von Mobbing
- Beweisbarkeit von Mobbinghandlungen
- Körperliche und psychische Auswirkungen auf Betroffene
- Auswirkungen für das Arbeitsklima im Betrieb
- Wirtschaftliche Folgen für das Unternehmen

#### Handlungsstrategien anhand von Praxisbeispielen

- Systematischer Umgang mit konkreten Mobbingfällen Ihres Betriebs
- Mobbing-Beratung: Akute Strategien und Deeskalation
- Gespräche mit Betroffenen, Führungskräften oder Teams
- Vorbeugende Maßnahmen: Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Mobbing

#### Reaktionsmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen

- Ansprüche des Betroffenen gegen Täter und/oder Arbeitgeber
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsvereinbarungen als Prävention
- Juristische Vorgehensweisen anhand von Praxisbeispielen

### Fakten

Webinardauer	4 Module an 2 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

### Webinargebühr ab 849,00 €

1. Teilnehmer	999,00 €
2. Teilnehmer	899,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	849,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**60** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

### Infos & Buchen [www.poko.de/9415](http://www.poko.de/9415)

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	info@poko.de
Internet	www.poko.de/betriebsrat



# Literatur für Ihre Grundausstattung



## Praxis der Mitbestimmung in Sozialen Angelegenheiten

Lothar Beseler

Umfang: 244 Seiten  
Auflage: 3. Auflage, August 2024  
Preis: 25,- EUR  
ISBN: 978-3-949340-47-5

Anhand von Beispielen soll dem Leser der Zugang zum Mitbestimmungsrecht des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten erleichtert werden. Im ersten Teil werden allgemeine Ausführungen zur Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG gemacht. Im zweiten Teil werden diese durch die Vorstellung der einzelnen Mitbestimmungstatbestände des § 87 Abs. 1 BetrVG anhand zahlreicher Entscheidungen der Arbeitsgerichtsbarkeit ergänzt.



## Betrieblicher Gesundheitsschutz

Manfred Albrod

Umfang: 222 Seiten  
Auflage: 7. Auflage, März 2024  
Preis: 25,- EUR  
ISBN: 978-3-949340-40-6

Die 7. Auflage wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Das Buch gibt umfassende Arbeits- und Orientierungshilfen zum betrieblichen Gesundheitsschutz. Aktuelle Ausführungen wie z. B. zu den Themen psychische Belastungen und Lastenhandhabung wurden hinzugefügt.

Auch die rechtlichen Grundlagen werden praxisnah und verständlich erläutert, da deren Kenntnis für einen rechtskonformen Arbeits- und Gesundheitsschutz unabdingbar ist.

## KOMPAKTAUSBILDUNG

... in 3 Modulen

Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## Zertifikat

Max Mustermann  
hat an der Kompaktausbildung in 3 Modulen zum

## Mobbing- und Konfliktberater

teilgenommen.

## Modul 1

- Ist das schon Mobbing?
- Konfliktarten und deren Ursachen
- Reflexion - wie verhalte ich mich im Konflikt?
- Konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Präventions- und Bewältigungsmaßnahmen

## Modul 2

- Richtiges Arbeitshandeln bei Mobbingfällen
- Rechtliche Einordnung von Mobbing

## Ausbildung Mobbing- und Konfliktberater

Aktiv gegen Mobbing und für ein besseres Betriebsklima

## Termine

Bestellnr. 5370AA25

Modul 1	18.03. – 21.03.2025	Berlin
Modul 2	24.06. – 27.06.2025	Berlin
Modul 3	26.08. – 29.08.2025	Berlin

## Mit Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen 3 Modulen erhalten Sie ein Zertifikat. Die Ausbildungsreihe kann nur als Gesamtheit gebucht werden.

## Fakten

Seminardauer	3 x 3,5 Tage Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr Seminarende 12:30 Uhr
Teilnehmer	ca. 14

## € Gebühr ab 4.597,00 €

Je Teilnehmer mit Frühbuchervorteil*	4.597,00 €
Je Teilnehmer ohne Frühbuchervorteil	4.797,00 €

\*bei Buchung bis zum 15.01.2025

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten

285 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16Infos & Buchen [www.poko.de/5370](http://www.poko.de/5370)

Hotline	0251 1350-0
Fax	0251 1350-500
E-Mail	<a href="mailto:info@poko.de">info@poko.de</a>
Internet	<a href="http://www.poko.de/betriebsrat">www.poko.de/betriebsrat</a>



Mit unserer Ausbildung werden Sie zum professionellen Ansprechpartner bei Konflikten und Mobbing im Betrieb. Lernen Sie, Konfliktgespräche lösungsorientiert zu führen, erkennen Sie frühzeitig Mobbing am Arbeitsplatz und erfahren Sie, welche Handlungs- und Präventionsmaßnahmen sich anbieten. Wir geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie als Arbeitnehmervertreter Ihrer besonderen Rolle in der Konfliktberatung gerecht werden können.

Ungelöste Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz beeinflussen das psychische und physische Wohlbefinden maßgeblich und wirken sich auf die gesamte Lebensqualität aus. Es kommt zu hohen Krankenständen, Verminderung der Arbeitsleistung, Arbeitsplatzwechsel und gar zu hohen finanziellen Einbußen aufgrund fehlender und fehlgeleiteter Motivation der Mitarbeiter. Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten und Beteiligungsrechte, um aktiv zur Konfliktlösung beizutragen, Mobbingkreisläufe zu durchbrechen und das Betriebsklima nachhaltig zu verbessern.

## Davon profitieren Sie:

- Facettenreiches Themenspektrum von den Ursachen über die Gesprächsführung bis zur effektiven Prävention
- Gleichbleibende Lerngruppe für den vertrauensvollen Erfahrungsaustausch
- Zertifikats-Abschluss zum Nachweis Ihrer Qualifikation
- Know-how zweier Top-Experten mit riesigem Fachwissen und Praxiserfahrung

## Ihre Referenten:

## Martin Nowosad

Diplom-Psychologe

Dank seiner Tätigkeit zunächst ausschließlich als freiberuflicher Trainer, dann als Leiter einer Weiterbildungsakademie und der sich anschließenden Position als leitender Angestellter eines Großkonzerns entwickelte der Diplom-Psychologe enormes Know-how in den Bereichen Arbeits- und Organisationspsychologie. In Seminaren überzeugt er insbesondere Arbeitnehmervertreter auf lebendige Weise mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz.

## Walter Strop

Ass. jur. Rechtsanwalt und Notar a. D., Fachanwalt für Arbeitsrecht

Schon recht bald nach seiner Spezialisierung u. a. auf das Arbeitsrecht brannte unser Referent für die Interessen von Arbeitnehmervertretungen. Er berät Betriebsräte nicht nur vor Gericht, sondern teilt sein Wissen in Vorträgen und Seminaren bereits seit sehr vielen Jahren. Sehr genau kennt er sich dadurch auch in gesundheitsrechtlichen Themen der Arbeitswelt aus.

Teilnehmer der Ausbildung:

»Austausch, Beispiele aus der Praxis, Gruppendynamik – das hat mir am besten gefallen.«

»Vielen Dank, war eine tolle Woche, freue mich auf den nächsten Block!«

»Inhalte, Team, Aufarbeiten von Praxisfällen, informative Folien und Inhalte – das hat mir am besten gefallen.«

**Frühbuchervorteil:**

**200,- € sparen!**

Sparen Sie 200,00 € und zahlen Sie statt  
4.797,00 € nur 4.597,00 € zzgl. gesetzl.  
MwSt. und Hotelkosten bei Buchung  
bis zum 15.01.2025.

## Modul 1 (3,5 Tage Praxis)

### Ist das schon Mobbing?

- Schikanen, Diskriminierung und Demütigung am Arbeitsplatz
- Ursachen und Folgen von Mobbing für Betroffene und Unternehmen

### Konfliktarten und deren Ursachen

- Typische Konflikte und Konfliktkultur im Unternehmen
- Soziale Wahrnehmung und Beurteilung konfliktreicher Situationen

### Reflexion – wie verhalte ich mich im Konflikt?

- Unterschiedliche Persönlichkeiten im Unternehmen
- Eigene typische Verhaltensmuster und persönliche Glaubenssätze

### Konstruktive Gesprächsführung in Konfliktsituationen

- Bereitschaft der Beteiligten zur Konfliktlösung herstellen
- Wertschätzende und lösungsorientierte Konfliktgespräche
- Umgang mit Widerständen sowie eigenen und fremden Emotionen
- In hitzigen Situationen deeskalieren – aber wie?

### Praxisbeispiele und Bearbeitung eigener Konfliktsituationen

## Modul 2 (2,0 Tage Praxis + 1,5 Tage Recht)

### Rolle der Arbeitnehmervertretung bei Mobbingfällen

- Anwalt des Betroffenen oder Konfliktmoderator?
- Umgang mit widersprüchlichen Rollenerwartungen
- Wie gehe ich als Betriebsrat mit den Tätern um?

### Rechtliche Einordnung von Mobbing

- Übersicht über die aktuelle Rechtslage, Beweisbarkeit von Mobbinghandlungen
- Beschwerderecht und Anspruch auf Abhilfe durch den Arbeitgeber
- Mögliche Maßnahmen gegen den »Mobber«

### Reaktionsmöglichkeiten und Präventivmaßnahmen

- Ansprüche des Betroffenen gegen Täter und/oder Arbeitgeber
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsvereinbarungen als Prävention

### Juristische Vorgehensweisen anhand von Praxisbeispielen

## Modul 3 (3,5 Tage Praxis)

### Reflexion der Inhalte aus den Vormodulen

#### Besonderheiten einer Mobbingberatung

- Unterschiede zu anderen Beratungssituationen
- Klärung der Beweislage und der Glaubwürdigkeit
- Methoden zur akuten Deeskalation und Strategien zur Krisenbewältigung
- Schwierige Persönlichkeiten im Unternehmen

### Gemeinsam gegen Mobbing! Zusammenarbeit mit Führungsverantwortlichen

- Entwicklung von Maßnahmen für ein positives Betriebsklima
- Systematischer Umgang mit Mobbingfällen
- Aufbau einer Beratungsstruktur und Mobbing-Sprechstunde
- Transaktionsanalyse als Möglichkeit zur Konfliktlösung

### Präventionsmöglichkeiten – Ideen und Praxisbeispiele

# SYMPOSIUM

... von Experten auf den Punkt gebracht.

Nicht nur für Arbeitnehmervertreter



NEU!

## Sucht – Prävention und Hilfe im Betrieb

08. – 09. April 2025 in Hamburg

Dieses Symposium bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Merkmale und Auswirkungen von Abhängigkeits-erkrankungen. In vier Vorträgen werden die Teilnehmenden über die Charakteristika und Folgen unterschiedlicher Suchterkrankungen informiert. Zudem wird erläutert, wie Sie als Arbeitnehmervertreter Betroffene bei der Bewältigung ihrer Suchtprobleme unterstützen können und welche vorbeugenden Schritte im Betrieb ergriffen werden können, um Suchterkrankungen vorzubeugen. Sie haben die Möglichkeit, in Workshops zwei für Sie besonders relevante Themen auszuwählen und intensiv zu behandeln. Sie erwerben wertvolle Kenntnisse und Strategien, um Betroffene effektiv zu unterstützen und präventive Maßnahmen im Betrieb zu implementieren.

Das Thema Sucht ist vielschichtiger denn je. Neben Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit stellen auch anderen Formen der Abhängigkeit und des Missbrauchs die betriebliche Suchtprävention vor große Herausforderungen – ob Drogenabhängigkeit, Online-, Glücksspiel oder sogar Sportsucht. Diese Suchterkrankungen haben nicht nur dramatische Konsequenzen im Privatleben der Betroffenen, sondern wirken sich meist auch negativ auf das Berufsleben aus.

### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
08.04. – 09.04.	Hamburg	8870AA25

### Fakten

Seminardauer 2,0 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

### € Seminargebühr ab 1.199,00 €

1. und 2. Teilnehmer	1.299,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

75 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

Infos & Buchen [www.poko.de/8870](http://www.poko.de/8870)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



### Willkommen in Hamburg

## 1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Eine überzeugende Kombination aus Vorträgen und Workshops – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

Die Referenten stellen wir Ihnen auf [www.poko.de/8870](http://www.poko.de/8870) vor.

# 1. Tag

## Vorträge

### Workshop 1: Betriebsvereinbarung »Suchtprävention im Betrieb«

- Suchtprobleme aus rechtlicher Sicht
- Grundlagen einer Betriebsvereinbarung zum Thema Sucht
- Formale Vorschriften und wichtige Gestaltungselemente
- Struktur eines Stufenplans
- Hürden und Barrieren bei der Umsetzung

### Workshop 2: Das Beratungsgespräch – Hilfe geben, Klartext reden!

- Lösungsorientierte Gesprächsführung mit abhängigen oder gefährdeten Kollegen
- Geeignete Rahmenbedingungen schaffen
- Leitfaden zur Durchführung des Beratungsgesprächs
- Umgang mit Emotionen und Techniken der Deeskalation
- Eigene Grenzen erkennen

### Suchterkrankungen – Fakten, Mythen, Konsequenzen

- Abhängigkeitserkrankungen – was ist das überhaupt?
- Gebrauch, Missbrauch, Sucht – wo ist der Unterschied?
- Sucht – (k)eine Krankheit wie alle anderen?
- Auswirkungen für betroffene Unternehmen

### Hilfestellung für Betroffene im Betrieb am Beispiel Alkohol

- Vorgehen bei begründeter Vermutung eines Suchtproblems
- Problemlösungsstrategien und Handlungshilfen
- Co-Abhängigkeit erkennen
- Anwendung der Interventionskette im Sinne des konstruktiven Drucks
- Umgang mit Rückfällen

# 2. Tag

*Je eine Workshop-Phase mit 2 Workshops zur Auswahl!*

## Vorträge

### Workshop 3: Betriebliches Eingliederungsmanagement und Sucht

- BEM und Sucht – der gesetzliche Handlungsrahmen
- Praktische Hinweise für die Einführung und Umsetzung im Betrieb
- Zusammenarbeit Unternehmensführung und Betriebsrat
- BEM versus Stufenplan der Intervention

### Workshop 4: Digitalsucht – Social Media, Online-Shopping, Computerspiele

- Medienabhängigkeit – wenn Smartphone & Co. zur Sucht werden
- Gaming Disorder – problematisches Computerspielen
- Krankhaftes Glücksspiel und Wetten
- Auswirkungen für die Betroffenen – privat und am Arbeitsplatz
- Behandlungsmöglichkeiten

### Suchtprävention im Betrieb

- Risikofaktoren im Job für die Entstehung von Sucht
- Frühwarnsystem in der betrieblichen Suchtprävention
- Grundlagen der betrieblichen Suchtprävention: Aktionen und Programme
- Unternehmensrichtlinien, Guidelines und Self-Compliance
- Interne Akteure und Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen

### Cannabis am Arbeitsplatz

- Die neuen Cannabis-Regelungen im Überblick
- Droge versus Genussmittel – Wirkung und Risiken
- Direktionsrecht des Arbeitgebers
- Verdacht von Drogenkonsum – der Drogenschnelltest im Betrieb
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats



Mit Besuch einer Suchtberatungsstelle (wenn möglich)

# Suchterkrankungen im Betrieb I – Alkohol und andere Drogen

Der richtige Umgang mit Sucht und Co-Abhängigkeit am Arbeitsplatz

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.02. – 21.02.	München	0051AA25
01.07. – 04.07.	Dresden	0051AB25
19.08. – 22.08.	Travemünde/Ostsee	0051AC25
21.10. – 24.10.	Köln	0051AD25

Auch als Webinar:  
[www.poko.de/2505](http://www.poko.de/2505)

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## € Seminargebühr ab 1.499,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.599,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

95

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0051](http://www.poko.de/0051)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Suchtprobleme frühzeitig erkennen, was Sie über Co-Abhängigkeit wissen sollten und wie Sie offen auf Betroffene am Arbeitsplatz zugehen können. Die arbeitsrechtlichen Konsequenzen werden ebenso dargestellt wie die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten des Betriebsrats. Der Besuch einer Suchtberatungsstelle gewährt Ihnen Einblick in deren Aufgaben und Arbeitsweise.**

In Deutschland sind Suchterkrankungen weit verbreitet und mögliche Ursachen wie etwa der Leistungsdruck am Arbeitsplatz vielfältig. Suchtprobleme könnten dabei durch die teilweise Legalisierung des Cannabis-Konsums im betrieblichen Alltag sogar noch zunehmen. Arbeitnehmervertreter haben deshalb die Aufgabe, betroffene Kollegen professionell zu begleiten, sie über drohende rechtliche Folgen zu informieren und ihnen Hilfsangebote inner- und außerhalb des Betriebs aufzuzeigen.

### Ursachen, Merkmale und Auswirkungen von Abhängigkeitserkrankungen

- Sucht – eine Krankheit wie alle anderen?
- Begriff und Bedeutung der Co-Abhängigkeit
- Alkoholspezifische Probleme von Erkrankten
- Wie umgehen mit Rückfällen?

### Suchtverhalten, Krankheit und arbeitsrechtliche Folgen

- Welche Sucht ist als Krankheit anerkannt?
- THC-Tests und ärztliche Untersuchung im Rahmen des Arbeitsverhältnisses
- Abmahnung und Kündigung bei Krankheit und Sucht
- Vermeidung einer krankheitsbedingten Kündigung durch therapeutische Maßnahmen

### Leistungsgewährung der gesetzlichen Krankenversicherung und der Deutschen Rentenversicherung Bund

#### Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Ermittlung suchtauslösender Faktoren im Betrieb
- Betriebsvereinbarung für den Umgang mit Suchtkranken im Betrieb
- Neuer Regelungsbedarf wegen Cannabis?

#### Hilfestellung für Betroffene im Betrieb

- Bei Suchterkrankungen frühzeitig und qualifiziert intervenieren
- Anforderungen an Führungskräfte
- Der Stufenplan zur Intervention bei Suchtkrankheiten
- Umgang mit betroffenen Kollegen
- Die Helferrolle: Co-Abhängigkeit erkennen
- Grundlagen der qualifizierten Gesprächsführung
- Praktische Übungen an Fallbeispielen

#### Zusammenarbeit mit internen und externen Beratungsstellen

- Besuch einer Suchtberatungsstelle (sofern organisatorisch möglich)

Mit Besuch einer Fachklinik  
(wenn möglich)



## Suchterkrankungen im Betrieb II

Betriebliche Suchtberatung erfolgreich umsetzen

**In diesem Seminar lernen Sie Chancen und Maßnahmen der betrieblichen Suchtprävention kennen. Sie vertiefen Ihre Fähigkeit, Gespräche mit Betroffenen einfühlsam zu führen und werden für die besonderen Probleme von Suchtkranken sensibilisiert. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Fachkliniken und Experten arbeiten. In diesem Zusammenhang wird von den Teilnehmern erwartet, sich über die Theorie hinaus auf persönliche Erfahrungen im Zusammenhang mit der Suchtproblematik einzulassen.**

Suchterkrankungen haben Auswirkungen auf alle Lebensbereiche der Betroffenen und müssen daher ganzheitlich analysiert und behandelt werden, was die Auseinandersetzung mit Suchtverhalten im Betrieb besonders komplex macht. Der Betriebsrat muss die Möglichkeiten betrieblicher und außerbetrieblicher Suchtberatung kennen, um die Hilfe für betroffene Kollegen mit dem Arbeitgeber gemeinsam organisieren und effektiv nutzen zu können.

### Suchtprävention im Betrieb

- Einfluss von Arbeitsplatzbedingungen auf Suchterkrankungen
- Abbau der suchtauslösenden Faktoren
- Organisations- und Betriebsklimaanalyse
- Gesunde Führung – Anforderungen an Führungskräfte
- Informationsveranstaltungen zum bewussteren Umgang mit dem Thema Sucht – praktische Übungen

### Lösungsorientierte Gesprächsführung mit abhängigen oder gefährdeten Kollegen

- Geeignete Rahmenbedingungen schaffen
- Durchführung des Beratungsgesprächs
- Hilfreiche Gesprächstechniken
- Umgang mit Emotionen und Ängsten
- Aggression und Wut – Techniken der Deeskalation
- Eigene Grenzen erkennen

### Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten von Fachkliniken

- Diagnostik von Suchterkrankungen
- Beratungsangebot zu verschiedenen Behandlungsmethoden
- Durchführung ambulanter Therapien
- Stationäre Entwöhnungsbehandlung
- Vorbereitung auf ein Leben ohne Sucht

**Hinweis:** Wenn möglich wird eine Fachklinik der Suchtkrankenhilfe oder alternativ ein Treffen der Anonymen Alkoholiker besucht. Alternativ wird Ihr Referent Ihnen die Arbeit einer Suchtklinik anschaulich vermitteln und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.03. – 21.03.	Dresden	0203AA25
15.07. – 18.07.	München	0203AB25
07.10. – 10.10.	Travemünde/Ostsee	0203AC25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 15

### Seminargebühr ab 1.449,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.449,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0203](http://www.poko.de/0203)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





Mit Besuch einer Selbsthilfegruppe (wenn möglich)

## Suchterkrankungen im Betrieb III

Professionelle Suchtprävention und Mitwirkung bei der Wiedereingliederung

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.07. – 04.07.	München	0238AA25
28.10. – 31.10.	Hamburg	0238AB25

In diesem Seminar informieren wir Sie über bewährte Strategien und Konzepte im Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz und wie Suchtprävention im Betrieb professionell gestaltet werden kann. Nutzen Sie das Instrument der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Ihre konkreten Handlungsmöglichkeiten bei der Wiedereingliederung von Suchterkrankten. Tauschen Sie Ihre persönlichen Erfahrungen untereinander aus und erarbeiten Sie gemeinsam ein wirksames Vorgehen bei Rückfällen.

Suchterkrankungen sind leider weit verbreitet und so muss sich jeder Betrieb frühzeitig damit auseinandersetzen. Durch präventive Maßnahmen können Kollegen im Vorfeld sensibilisiert und gefährdete sowie betroffene Personen im betrieblichen Wiedereingliederungsverfahren adäquat unterstützt werden. Der Betriebsrat kann sich aktiv daran beteiligen, die Suchtprävention im Betrieb aufzubauen, zu verbessern und dazu beitragen, suchtauslösende Faktoren zu erkennen und zu vermeiden.

#### Bewährte Präventionskonzepte – Strategien zum Umgang mit Sucht

- Frühwarnsystem in der betrieblichen Suchtprävention
- Möglichkeiten gezielter Aktionen, Programme, Fort- und Weiterbildung
- Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
- Schaffung nicht suchtförderlicher Arbeitsbedingungen – Maßnahmenentwicklung, Umsetzung

#### Umgang mit betroffenen Kollegen – Praxistraining

- Ressourcen- und lösungsorientierte Gesprächsführung, systemische Frage- und Interventionstechniken
- Erfahrungsaustausch und Bearbeitung konkreter Fälle
- Besuch einer Selbsthilfegruppe

#### Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und Sucht

- Der gesetzliche Handlungsrahmen
- Praktische Hinweise für die Wiedereingliederung nach der Therapie
- Umgang mit erneuter Auffälligkeit nach der Therapie
- Zusammenarbeit zwischen Unternehmensführung und Betriebsrat
- BEM versus Stufenplan der Intervention

#### Betriebsvereinbarung »Suchtmittel im Betrieb«

- Formale Vorschriften und wichtige Gestaltungselemente
- Der 5-Stufenplan zur Intervention bei Suchterkrankungen

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 15

### Seminargebühr ab 1.499,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.649,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0238](http://www.poko.de/0238)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





NEU!

# Webinar: Cannabis am Arbeitsplatz

Neue Herausforderung für Arbeitgeber und Betriebsrat

**Wir geben Ihnen in diesem Webinar einen ersten Überblick über den Inhalt der neuen gesetzlichen Regelungen und deren Bedeutung für den Betrieb. Wir zeigen auf, ob und wie Arbeitgeber den Gebrauch von Cannabis am Arbeitsplatz steuern oder gar verbieten können und wie Sie als Betriebsrat mit der neuen gesetzlichen Situation umgehen sollten.**

Nach langen politischen Streitereien sind der Besitz und der Konsum von Cannabis seit dem 01.04.2024 teillegalisiert worden. Das wirft viele Fragen auf: Dürfen Mitarbeiter unter Cannabis-Konsum arbeiten? Darf in Pausen »gekifft« werden? Müssen betriebliche Regelungen geschaffen werden? Informieren Sie sich praxisnah über die rechtlichen Neuerungen, um den damit verbundenen Anforderungen und Aufgaben gerecht zu werden.

## Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die neuen Cannabis-Regelungen im Überblick (CanG, MedCanG, ArbStättV)
- »Cannabis«: Droge versus Genussmittel – von der Wirkung bis zum Missbrauch
- Umgang mit Suchtmitteln in der Rechtsprechung der Arbeitsgerichte

## Auswirkungen der Teillegalisierung auf den betrieblichen Alltag

- Arbeitspflicht und Cannabis-Konsum – wie passt das zusammen?
- »Kiffen« während oder außerhalb der Arbeitszeit – wo ist der Unterschied?
- Direktionsrecht: Kann der Arbeitgeber Cannabis verbieten?
- Wann drohen Ermahnung/Abmahnung/Kündigung?

## Betriebsrat und der Umgang mit Cannabis

- Mitbestimmung bei Cannabis-Verboten und der Gestaltung von Gesundheitsschutzkonzepten
- Verdacht von Drogenkonsum – der Drogenschnelltest (THC-Test) im Betrieb
- Anpassung von Betriebsvereinbarung »Rauchen/Sucht« erforderlich?

## Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
25.03.	11:00 – 12:30 Uhr	9236AA25
18.06.	11:00 – 12:30 Uhr	9236AB25
11.09.	11:00 – 12:30 Uhr	9236AC25

## Fakten

Webinardauer 90 Minuten

Teilnehmer ca. 18

€ **Webinargebühr** 199,00 €

Jeder Teilnehmer 199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.

Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

15

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/9236](http://www.poko.de/9236)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



# SYMPOSIUM

... von Experten auf  
den Punkt gebracht.

## Ältere Arbeitnehmer im Betrieb

Strategien und Unterstützungs-  
maßnahmen für wertvolle Arbeitskräfte



**01. – 02. Juli 2025 in München**

Ob vorzeitiger Ruhestand, Altersteilzeit oder die Fortsetzung der Arbeit über die reguläre Altersgrenze hinaus – dieses Symposium bietet Ihnen umfassende Einblicke in die Ausgestaltung verschiedener Modelle der Beschäftigung im Alter und deren rentenrechtliche Auswirkungen. Darüber hinaus werden Attraktivität und Chancen flexibler Arbeitszeitmodelle diskutiert sowie Strategien für die Integration älterer Arbeitnehmer in Zeiten des digitalen Wandels aufgezeigt.

In einer Ära des demografischen Wandels, des Fachkräftemangels und der steigenden Lebenserwartung gewinnt die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer zunehmend an Bedeutung. Der Betriebsrat hat zahlreiche Möglichkeiten, Einfluss auf die Personalplanung zu nehmen und dafür zu sorgen, dass gute betriebliche Rahmenbedingungen für diese Gruppe geschaffen werden. Im Rahmen des Symposiums werden Ihnen Ansätze von der Evaluationsphase bis hin zur praktischen Umsetzung vorgestellt.

### Termin

2025	Ort	Bestellnr.
01.07. – 02.07.	München	8831AA25

### Fakten

Semindauer 2,0 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 16:30 Uhr

Teilnehmer ca. 35

### € Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. und 2. Teilnehmer 1.399,00 €  
3. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**80** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/8831](http://www.poko.de/8831)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



### Willkommen in München

## 1 Thema ... 2 Tage ... zahlreiche Spezialisten ...

- Top-Referenten in 8 Vorträgen – aus Theorie und Praxis
- Breit aufgestelltes Spektrum an unterschiedlichen Themen
- Geselliges Rahmenprogramm zur Entspannung am Abend und für den Austausch untereinander
- Wissen und Erfahrungen mit Kollegen teilen
- Neue Anregungen und Ideen für den Arbeitsalltag

**Die Referenten stellen wir Ihnen auf  
[www.poko.de/8831](http://www.poko.de/8831) vor.**

# 1. Tag

## Vorträge

### Arbeiten im Alter – ein Überblick

- Das Arbeitsmarktverhalten älterer Arbeitnehmer
- Vorgezogene Rente mit 63 – Praxiserfahrungen und Ausblick
- Verlängerung der Lebensarbeitszeit – Motive und Probleme
- Politische Impulse für eine Rente mit 70 – oder noch später?
- Generationengerechtigkeit durch Rentenpläne?

### Wichtiger denn je: Personalmanagement und demografischer Wandel

- Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Arbeitswelt
- Vorschlags- und Beratungsrechte des BR zur Personalplanung
- Demografie-orientiertes Personal- und Organisationsmanagement
- Erfolgreiche Beschäftigung Älterer: Later Life Workplace Index (LLWI)

### Arbeitsplatzgestaltung und Ergonomie

- Berücksichtigung von Alter(n) in der Gefährdungsbeurteilung
- Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung
- Alter(n)sgerechte Arbeitsaufgaben
- Anpassung von Arbeitszeiten und -abläufen

### Früher in Rente: So einfach ist das nicht!

- Grundsätzliches zur Befristung auf das Regeleintrittsalter
- Ausstiegsvarianten rechtlich abgesichert umsetzen
- Langjährig Versicherte und Frührente
- Abschlüsse im Blick halten
- Vorsicht beim Wegfall der Hinzuverdienstgrenzen: juristische Fallstricke

# 2. Tag

## Vorträge

### Altersteilzeit – immer noch eine Alternative?

- Rechtliche Grundlagen – wo steht was?
- Berechtigte Arbeitnehmer: Hat man Anspruch auf Altersteilzeit?
- Regelungsbedarf bei Urlaub, Krankheit, Mehrarbeit
- Grundsätze der Entgeltberechnung in der Altersteilzeit
- Gestaltung von ATZ-Verträgen und Betriebsvereinbarungen

### Arbeiten im Ruhestand: als Rentner im Job

- Arbeit nach Renteneintritt: Luxus, Notwendigkeit oder Zukunftsmodell?
- Vorteile für den Betrieb und Argumente für den Arbeitgeber
- Befristung nach Erreichen der Altersgrenze – gar nicht so einfach!
- Neu im Fokus: Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI – nur mit Zustimmung des BR!
- Neues zu steuer- und sozialrechtlichen Folgen der Weiterarbeit
- Hinzuverdienst lohnt sich, oder nicht?
- Haben Betriebsrentner noch Kündigungsschutz?

### Arbeitszeitflexibilisierung als Chance

- Gängige Modelle im Überblick
- Mobile Arbeit, Homeoffice & Co.
- Vor- und Nachteile von Arbeitszeitkonten
- Flexible Teilzeitarbeit: Arbeit auf Abruf und nach Arbeitsanfall
- 4-Tage-Woche als Vollzeitmodell?

### Integration älterer Arbeitnehmer in den technologischen Wandel

- Technologische Kompetenzlücken identifizieren
- Angst vor Veränderung abbauen
- Gezielte Weiterbildung und Schulungsprogramme
- Wissenstransfer: Peer-Learning, Mentoring und Coaching
- Schaffung einer unterstützenden Unternehmenskultur



# Herausforderungen einer alternden Belegschaft

Den demografischen Wandel aktiv mitgestalten

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
13.05. – 16.05.	Köln	0237AA25
09.09. – 12.09.	Timmendorfer Strand	0237AB25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 18

**€ Semingebühr ab 1.499,00 €**

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

**§ 37,6 SGB IX** Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0237](http://www.poko.de/0237)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar werden entscheidende Lösungsansätze für die zunehmenden demografiebedingten Personalprobleme vorgestellt. Sie lernen, wie der Betriebsrat aktiv mitwirken kann, Betriebe optimal auf den anstehenden Altersstruktur- und Kulturwandel vorzubereiten. Erfahren Sie, wie in Ihrem Betrieb Potenziale der verschiedenen Generationen erfolgreich genutzt und betriebliche Produktivität nachhaltig gesichert werden kann.**

Die Lebensentwürfe und beruflichen Bedürfnisse der Babyboomer, Millennials und Gen Z sind unterschiedlich. Die Weiterbeschäftigung der Generation der Babyboomer wird schon aus demografischen Gründen zunehmend zur Notwendigkeit, ihre Beschäftigungsfähigkeit ist jedoch altersbedingt im Wandel. Der Betriebsrat spielt eine entscheidende Rolle dabei, diesen Prozess aktiv zu gestalten und den Betrieb auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

### Zukunft der Altersstruktur im Betrieb

- Demografische Entwicklung und strategische Handlungsfelder
- Bedeutung und Analyse der Altersstruktur im Unternehmen
- Bedarfsgerechte Arbeitsbedingungen für unterschiedliche Altersgruppen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Generationenübergreifende Zusammenarbeit zur Innovationsicherung

### Generationenvielfalt – Ansätze zur Schaffung einer ausgewogenen Altersstruktur

- Demografiebewusste Personalstrategien und altersgerechter Personaleinsatz
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität: Anreize für Personalgewinnung und -bindung in allen Altersgruppen
- Vielfalt im Unternehmen: Wettbewerbsvorteil durch Toleranz und Wertschätzung
- Lebenslanges Lernen: Weiterbildungsangebote auch für ältere Mitarbeiter
- Wissenstransfer und Nachfolgemangement zur Sicherung von Know-how

### Betriebliche Strategien zur Gesundheitsförderung älterer Kollegen

- Erhalt der Arbeitsfähigkeit bis ins Alter – erfolgreiche Konzepte
- Bedürfnisorientierte Arbeitszeitmodelle
- Altersgerechtes Gesundheitsmanagement
- Anpassung von Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung an die Bedürfnisse aller Altersgruppen

### Mitbestimmungs- und Initiativrechte optimal nutzen

- Mitbestimmungsrechte bei Arbeitszeit und Gesundheitsschutz aus § 87 BetrVG
- Aktive Mitgestaltung bei Personalplanung und Beschäftigungssicherung älterer Arbeitnehmer
- Vermeidung von Altersdiskriminierung gemäß AGG und BetrVG
- Beteiligungsrechte bei Anpassung von Arbeitsplatz und Arbeitsvertrag
- Weiterbildung und Qualifikation: maximale Nutzung der Mitwirkungsrechte
- Übergangsregelungen und Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung bei Erreichen der Altersgrenze
- Verdienstsicherung bei nachlassender Leistungsfähigkeit
- Besonderheiten bei Personalabbau: Sozialauswahl nach Altersgruppen



# Webinar: Ältere Arbeitnehmer I

Arbeits- und sozialrechtliche Probleme kennen und erfolgreich unterstützen

**In diesem Webinar erfahren Sie, womit ältere Arbeitnehmer im Betrieb erfahrungsgemäß zu kämpfen haben und wie Sie diesen Kollegen mit arbeits- und sozialrechtlichem Wissen zur Seite stehen können. Dafür vermitteln wir Ihnen die betriebsverfassungs- und rentenrechtlichen Rahmenbedingungen zur Gestaltung der Arbeitsverhältnisse älterer Arbeitnehmer.**

»Welche Rolle spielt eigentlich der Betriebsrat bei der Entgeltsicherung älterer Arbeitnehmer?«, »Wie kann diese besondere Personengruppe vor Diskriminierung oder einer Kündigung geschützt werden?« und »Was muss ich als Betriebsrat über Altersteilzeit und Arbeitszeitmodelle wissen?«. Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen rund um das Thema »Ältere Arbeitnehmer« ist dieses Webinar gewidmet.

## Schutz älterer Arbeitnehmer als Aufgabe des Betriebsrats

- Nachlassende Leistungsfähigkeit – Hilfe des Betriebsrats bei der Entgeltsicherung
- Kündigung wegen altersbedingter Leistungsbeeinträchtigung und längerer Krankheitszeiten?
- Längere Ausfallzeiten und Krankenversicherung (Aussteuerung)

## Wichtiges zum Kündigungs- und Diskriminierungsschutz

- Kündigungsfristen und tariflich unkündbare Arbeitnehmer – was bedeutet das?
- Diskriminierungsschutz älterer Arbeitnehmer nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

## Arbeitslosengeld und Arbeitsplatzaufgabe

- Bezugszeitraum und Leistungsumfang
- Arbeitsplatzaufgabe: Kann die drohende Sperrzeit vermieden werden?
- Begrenztes Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld
- Einschaltung von Transfergesellschaften – eine realistische Alternative?

## Altersteilzeit nach Auslaufen des Altersteilzeitgesetzes

- Die Altersteilzeit – auch zukünftig ein attraktives Modell?
- Aufstockung nach tariflichen Vorschriften

## Arbeitszeitmodelle mit Zeit- und Wertkonten I

- Sicherung von Guthaben und Übertragungsmöglichkeiten nach Flexi- und Flexi-II-Gesetz

## Arbeitszeitmodelle mit Zeit- und Wertkonten II

- Finanzierung durch Entgeltumwandlung
- Steuervorteile durch nachgelagerte Versteuerung

## Rente- und Rentenzugang I

- Rentenzugang nach dem Sozialgesetzbuch VI
- Rentenabschläge und Rentenbesteuerung
- Kompensation von Rentenabschlägen durch Abfindungszahlungen?
- Rentenleistungen bei geminderter Erwerbsfähigkeit – befristet oder unbefristet
- Hinzuerdienstmöglichkeiten nach Erreichen des Renteneintrittsalters

## Rente und Rentenzugang II

- Aktuell und attraktiv: Uneingeschränkte Hinzuerdienstmöglichkeiten bei vorgezogener Altersrente
- Betriebliche Altersversorgung und das Betriebsrentenstärkungsgesetz
- Rente mit 63 – für wen gilt sie eigentlich?

## Termine

2025	Uhrzeiten	Bestellnr.
11.03. – 14.03.	13:00 – 16:30 Uhr	9412AA25
16.09. – 19.09.	13:00 – 16:30 Uhr	9412AB25

## Fakten

Webinardauer	8 Module an 4 Tagen à 90 Minuten
Teilnehmer	ca. 18

## € Webinargebühr ab 1.099,00 €

1. Teilnehmer	1.199,00 €
2. Teilnehmer	1.149,00 €
3. und jeder weitere Teilnehmer	1.099,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt.  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

70

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

## Infos & Buchen

[www.poko.de/9412](http://www.poko.de/9412)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





4,5-Tage-Seminar  
Mehr Zeit – mehr Inhalt

## Arbeits- und sozialrechtliche Probleme älterer Arbeitnehmer I

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
17.02. – 21.02.	Hamburg	0032AA25
24.03. – 28.03.	Dresden	0032AB25
05.05. – 09.05.	Travemünde/Ostsee	0032AC25
02.06. – 06.06.	Überlingen/Bodensee	0032AD25
07.07. – 11.07.	Münster	0032AE25
15.09. – 19.09.	Timmendorfer Strand	0032AF25
27.10. – 31.10.	Heidelberg	0032AG25
24.11. – 28.11.	Warnemünde/Ostsee	0032AH25

Auch als Webinar:  
[www.poko.de/19412](http://www.poko.de/19412)

### Fakten

**Semindauer** 4,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

€ **Seminargebühr ab 1.399,00 €**

1. Teilnehmer 1.649,00 €  
2. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0032](http://www.poko.de/0032)

Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**Unsere Referenten informieren Sie in diesem Seminar, womit ältere Arbeitnehmer im Betrieb erfahrungsgemäß zu kämpfen haben und verschaffen Ihnen einen eigenen Standpunkt hinsichtlich der Pläne Ihres Arbeitgebers. Sie erhalten wichtiges arbeits- und sozialrechtliches Wissen zur erfolgreichen Beratung und Unterstützung Ihrer Kollegen. Wir informieren Sie über die betriebsverfassungs- und rentenrechtlichen Rahmenbedingungen zur Gestaltung der Arbeitsverhältnisse älterer Arbeitnehmer – vor allem auch vor dem wohlverdienten Ruhestand.**

Weiterarbeit bis zur Rente oder doch vorher aufhören? Diese Frage muss sich jeder Arbeitnehmer letztlich selbst beantworten. Allerdings sind hierbei umfangreiche, teilweise neu konzipierte rechtliche Vorgaben zu beachten, die sich auf arbeits-, sozial- und sogar steuerrechtliche Aspekte beziehen können. Hier ist der Betriebsrat vor Ort als Berater gefragt, der für seine Unterstützung natürlich die Übersicht über die einschlägigen Gesetze und Verordnungen bis hin zu staatlichen Förderungsmöglichkeiten benötigt.

#### Schutz älterer Arbeitnehmer als Aufgabe des Betriebsrats

- Nachlassende Leistungsfähigkeit – Hilfe des BR bei der Entgeltsicherung
- Kündigung wegen altersbedingter Leistungsbeeinträchtigungen und sogenannter Langzeiterkrankungen?
- Krankenversicherung und Krankengeld bei längeren Ausfallzeiten (Aussteuerung)
- Kündigungsfristen und tariflich unkündbare Arbeitnehmer – was bedeutet das?
- Diskriminierungsschutz älterer Arbeitnehmer nach dem AGG

#### Arbeitslosengeld und Arbeitsplatzaufgabe

- Bezugszeitraum und Leistungsumfang
- Arbeitsplatzaufgabe: Wie kann die drohende Sperrzeit vermieden werden?
- Vorsicht: begrenztes Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld – die gesetzlichen Vorgaben kennen!
- Einschaltung von Transfergesellschaften – eine realistische Alternative?

#### Altersteilzeit nach Auslaufen des Altersteilzeitgesetzes

- Altersteilzeit – auch zukünftig ein attraktives Modell?
- Aufstockung nach tariflichen Vorschriften

#### Arbeitszeitmodelle mit Zeit- oder Wertkonten

- Sicherung von Guthaben und Übertragungsmöglichkeiten nach Flexi- und Flexi-II-Gesetz
- Finanzierung durch Entgeltumwandlung
- Steuervorteile durch nachgelagerte Versteuerung

#### Rente und Rentenzugang

- Rentenzugang nach dem Sozialgesetzbuch VI – variantenreiche Rentenmodelle
- Gut zu wissen: Rentenabschläge und Rentenbesteuerung
- Neu: Kompensation von Rentenabschlägen durch Abfindungszahlungen einfacher möglich
- Vorgezogene Altersrente: Wann gibt es die eigentlich?
- Attraktive Hinzuverdienstmöglichkeiten bei vorgezogener Altersrente – auf Fallstricke achten
- Immer im Blick: Betriebsrentenstärkungsgesetz und betriebliche Altersversorgung



# Arbeits- und sozialrechtliche Probleme älterer Arbeitnehmer II

## Vertiefungsseminar: aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen

**Sie werden nicht nur über neue Rechtsprechung, aktuelle Gesetze und Entwicklungen informiert. Ihnen wird auch im Detail aufgezeigt, an welchen Stellen Sie ansetzen und initiativ werden können, um sich für ältere Kollegen – vor, aber auch nach Renteneintritt – erfolgreich einzusetzen.**

Mit der Diskussion um eine nochmalige Anhebung des Regelrenteneintrittsalters werden auch die Probleme um die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer – vor und nach dem Erreichen der individuellen Altersgrenze – nicht an Dynamik verlieren. Hier ist es wichtig, die sich ständig entwickelnde Rechtsprechung – aber auch neue Gesetze wie z. B. zu den Hinzuverdienstgrenzen – im Auge zu behalten, um die Beschäftigungsmöglichkeiten für die interessierten Kollegen zu verbessern.

### Das Arbeitsverhältnis ab 60

- Arbeit älterer Beschäftigter – ein Modell gegen den Fachkräftemangel
- Standardprobleme und Lösungen bei der Beschäftigung älterer Mitarbeiter
- Beendigungsklauseln in Arbeits-/Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen – zulässig?

### Beschäftigungsbrücke bis zur Rente

- Einsatz von Langzeitkonten und flexiblen Übergangsmodellen
- Betriebsvereinbarungen zu Altersteilzeit/Wertguthaben – mit Praxistipps
- Einsatz von Arbeitslosengeld, Krankengeld und Altersteilzeitvergütung
- Abfindungszahlungen bei vorzeitigem Ausscheiden – warum nicht?
- Tipps zur sinnvollen Verwendung von Abfindungen – auch für die Rente
- Vorgezogene Altersrente und Hinzuverdienst – ein aktueller Überblick

### Interessenausgleich, Sozialplan und Freiwilligenprogramme

- Die Rolle des »Alters« in Sozialplänen – auch ein AGG-Problem
- Bedeutung von Interessenausgleich und Personalauswahlrichtlinien
- Sozialauswahl und Altersdiskriminierung – wie passt das zusammen?

### (Weiter-)Arbeit nach Renteneintritt

- Arbeit nach Renteneintritt – Luxus, Notwendigkeit, Modell der Zukunft?
- Befristung nach Erreichen der Altersgrenze – gar nicht so einfach!
- Neu im Fokus: das Hinausschieben nach § 41 S. 3 SGB VI – nur mit Zustimmung des Betriebsrats!
- Neue Entwicklungen bei steuer-/sozialrechtlichen Folgen der Weiterarbeit
- Darf etwaiger Hinzuverdienst eigentlich behalten werden?
- Kündigung von »Betriebsrentnern« – haben diese noch Kündigungsschutz?

### Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Sozialrecht

- Aktuelles zu Aufhebungsverträgen mit Älteren – droht da eine Sperrzeit oder ein Ruhen?
- Die bedeutende Rolle des Alters in der Rechtsprechung – mit vielen Beispielen aus der Arbeitsgerichtsbarkeit

### Diskussion aktueller Problemsituationen aus dem Teilnehmerkreis

### Ausblick auf weitere Entwicklungen und Tendenzen

Bei den Inhalten handelt es sich um eine thematische Auswahl, die von unseren Referenten für jeden Seminartermin an den aktuellen Stand der Rechtslage und die Fragestellungen der Teilnehmer angepasst wird.

**Hinweis:** Teilnehmer dieses Seminars müssen über Kenntnisse verfügen, wie sie im Seminar »Arbeits- und sozialrechtliche Probleme älterer Arbeitnehmer I« (S. 80) vermittelt werden.

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
01.04. – 04.04.	Münster	0334AA25
24.06. – 27.06.	Timmendorfer Strand	0334AB25
02.09. – 05.09.	Überlingen/Bodensee	0334AC25
18.11. – 21.11.	Dresden	0334AD25

### Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
**Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr**  
**Seminarende 12:30 Uhr**

**Teilnehmer** ca. 18

### Seminargebühr ab 1.499,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.499,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

100

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
 siehe S. 16

### Infos & Buchen

[www.poko.de/0334](http://www.poko.de/0334)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





# Rente und Schwerbehinderung

Wissenswertes rund um Renten und Alterssicherung schwerbehinderter Menschen

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.02. – 14.02.	Hamburg	0387AA25
25.03. – 28.03.	Würzburg	0387AB25
13.05. – 16.05.	Travemünde/Ostsee	0387AC25
22.07. – 25.07.	Düsseldorf	0387AD25
09.09. – 12.09.	Berlin	0387AE25
21.10. – 24.10.	München	0387AF25
25.11. – 28.11.	Dortmund	0387AG25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
 Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
 Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## Seminargebühr ab 1.399,00 €

1. Teilnehmer 1.499,00 €  
 2. und jeder weitere Teilnehmer 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
 Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

90 Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
 siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0387](http://www.poko.de/0387)

Hotline 0251 1350-0  
 Fax 0251 1350-500  
 E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
 Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, welche Wege für schwerbehinderte Kollegen vorgegeben sind, um in die – vorgezogene oder normale – Rente zu gelangen. Sie erhalten fundierte Informationen zu den verfügbaren Rentenpaketen, zu den begleitenden Versicherungsleistungen wie z. B. Kranken- und Arbeitslosengeld sowie zur konkreten Berechnung der Rente. Außerdem lernen Sie, wie Sie schwerbehinderte Kollegen unterstützen können, wenn es um das Verstehen von schwierigen Rentenauskünften geht.**

Wo liegt der Unterschied zwischen der Regelaltersrente und der Rente für schwerbehinderte Menschen? Gibt es Teilrenten auch für schwerbehinderte Menschen? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie als SBV konfrontiert, wenn es um die richtige Rentenwahl und den richtigen Zeitpunkt zum Übergang in den Ruhestand geht. Zur korrekten und hilfreichen Beantwortung derartiger und anderer Fragen benötigen Sie die fachliche Kompetenz, die Ihnen dieses Seminar vermittelt.

### **Altersrente für schwerbehinderte Menschen**

- Welche Voraussetzungen und Besonderheiten gelten für die (vorgezogene) Altersrente?
- Was bringt die Teilrente, welche Vorteile hat sie auch für schwerbehinderte Menschen?
- Ein Überblick: Rentenarten neben der Altersrente
- Kompensation von Rentenabschlägen durch Abfindungszahlungen – früh planen!

### **Rente wegen Erwerbsminderung**

- Wo ist der Unterschied: Teilerwerbsminderungsrente oder volle Erwerbsminderungsrente?
- Grundsätzlich: Gewährung der Erwerbsminderungsrente erfolgt als zeitlich befristete Rente
- Wie gestaltet sich der Übergang in die Regelaltersrente?

### **Wichtige Faktoren zur Rentenberechnung**

- Rentenrechtliche Zeiten und Wartezeiten – was ist das?
- Wonach bestimmt sich meine persönliche Rente: Entgeltpunkte und Rentenwerte
- Praktische Tipps zum Lesen und Verstehen von Renteninformationen – demnächst auch digital

### **Wichtig für die Beratung: Wodurch wird die Höhe der Rente beeinflusst?**

- Rentenabschläge und Rentenbesteuerung – gesetzlich geregelt
- Einfluss von Entgeltfortzahlung, Krankengeld, Arbeitslosengeld und Co.
- Nicht ohne meinen Beistand: Rentenberatung und Anlaufstellen nutzen
- Wann ist der richtige Zeitpunkt, um in die Rente zu gehen?



# Renten- und Sozialversicherungsrecht

Ein Leitfaden von Arbeitslosengeld bis Zuverdienst zur Rente

**In diesem Seminar lernen Sie nicht nur, wie der Weg in die Rente sozialversicherungsrechtlich abgesichert ist. Sie erfahren außerdem, welche Hilfen die Bundesagentur für Arbeit neben dem Arbeitslosengeld bietet, welche Leistungen infolge von Krankheiten oder Arbeitsunfällen gewährt werden und welche Voraussetzungen für eine Erwerbsminderungsrente erfüllt sein müssen. Wer ein sogenannter »rentennaher Jahrgang« ist, interessiert sich für den frühestmöglichen Rentenbeginn, welche Abschläge er hinnehmen und wie viel Steuern er zahlen muss. Sie erhalten Checklisten und Hinweise auf Beratungs- und Auskunftsstellen.**

Wenn Arbeitsverhältnisse beendet, für längere Zeit unterbrochen oder nur noch eingeschränkt fortgesetzt werden können, sind Arbeitnehmer häufig auf den Bezug von Leistungen der Sozialversicherung angewiesen. Damit Sie als Betriebsrat den Kollegen sachkundig zur Seite stehen und ggf. Betriebsvereinbarungen abschließen oder anpassen können, müssen Sie über die vielfältigen Leistungen der Sozialversicherung informiert sein und z. B. wissen, welche aktuellen Hinzuverdienstmöglichkeiten bestehen.

## Wann greift die Sozialversicherung?

- Unterschied zwischen Beschäftigungs- und Arbeitsverhältnis
- Befreiung von der Sozialversicherungspflicht
- Gesetzlich geregelt: Mini- und Midijobs – wo ist der Unterschied und wie wirkt er sich aus?

## Wo hilft die Bundesagentur für Arbeit?

- Transferleistungen und deren Voraussetzungen
- Eingliederungszuschüsse und Co.
- Gründungszuschuss für Selbstständige – lohnt sich das?
- Welche besonderen Leistungen gibt es für behinderte Menschen?

## Was gewähren Kranken- und Unfallversicherung?

- Krankengeld und Verletztengeld
- Arbeitsunfall bei mobiler Arbeit: Bin ich gesetzlich versichert?
- Häusliche Pflege – ein brennendes Thema gerade für die Zukunft
- Wahltarife und Selbstbehalt – was bedeutet das eigentlich?

## Wann gibt es vorzeitige Erwerbsminderungsrenten?

- Gesundheitliche Einschränkung des Leistungsvermögens
- Dauer und Höhe der Erwerbsminderungsrente: Wie sind die gesetzlichen Vorgaben?
- Hinzuverdienstmöglichkeiten – neu geregelt

## Welche Altersrente ab wann?

- Rentenrelevante Zeiten und Wartezeiten – was ist das?
- Wichtig zur Berechnung meiner persönlichen Rente: Entgeltpunkte und Rentenwert
- Wie berechnet man die Höhe der Abschläge?
- Rente mit 63 – wann und für wen ist sie möglich?

## Welche Optimierungsmöglichkeiten gibt es?

- (Teil-)Rente und Hinzuverdienstmöglichkeiten
- Rente und Steuern: Vorsicht ist geboten!
- Weiterarbeit über die Regelaltersgrenze hinaus – geht das überhaupt und wenn ja, wie?
- Nutzung von Beratungs- und Auskunftsstellen – ganz dringend empfohlen!

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
18.03. – 21.03.	Berlin	0146AA25
13.05. – 16.05.	Konstanz/Bodensee	0146AB25
15.07. – 18.07.	Hamburg	0146AC25
23.09. – 26.09.	Frankfurt/Main	0146AD25
11.11. – 14.11.	Dortmund	0146AE25

## Fakten

**Semindauer** 3,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## € Seminargebühr ab 1.399,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.649,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.399,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

**100** Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/0146](http://www.poko.de/0146)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)





Nicht nur für  
Arbeitnehmervertreter

## Altersteilzeit – früher in die Rente

### Termine

2025	Orte	Bestellnr.
11.03. – 13.03.	Münster	5187AA25
08.10. – 10.10.	Stuttgart	5187AB25

### Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

### Seminargebühr ab 1.199,00 €

**1. und 2. Teilnehmer** 1.299,00 €  
**3. und jeder weitere Teilnehmer** 1.199,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

75

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX

Ihr Schulungsanspruch siehe S. 16

**Infos & Buchen** [www.poko.de/5187](http://www.poko.de/5187)

**Hotline** 0251 1350-0  
**Fax** 0251 1350-500  
**E-Mail** [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
**Internet** [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



**In diesem Seminar zeigen Ihnen unsere erfahrenen Referenten alles Wissenswerte rund um die Altersteilzeit und wann es sich lohnt, schrittweise in den vorzeitigen Ruhestand zu gehen. Sie lernen die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen kennen, werden mit den sozial-, aber auch steuerrechtlichen Aspekten vertraut gemacht und erhalten so einen vollständigen Überblick über das Recht der Altersteilzeit – nebst Ihren betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechten.**

Viele Unternehmen werden sich – gerade bei sich verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – die Frage stellen, ob sie im Rahmen erforderlicher Personalabbaumaßnahmen auch das Instrument Altersteilzeit nutzen sollten. Es gilt, interessierten Arbeitnehmern notwendige Anreize zu bieten, in die flexibel gestaltete, vorzeitige Rente zu gehen. Dafür müssen Betriebsrat und Arbeitgeber attraktive betriebliche Umsetzungsmöglichkeiten schaffen, etwa im Rahmen von Personalplanung und Beschäftigungssicherung mit den entsprechenden Mitbestimmungsrechten aus §§ 92, 92a BetrVG.

#### Rechtliche Grundlagen der Altersteilzeit

- Regelungsebenen der Altersteilzeit: Altersteilzeitgesetz, Flexirentengesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag
- Gängige Altersteilzeitmodelle und tarifvertragliche Umsetzungsbeispiele
- Fortbestehende Steuer- und Beitragsfreiheit der Aufstockungen
- Abgrenzung: Altersteilzeit oder doch Weiterarbeit bei vorgezogener Altersrente?

#### Berechtigte Arbeitnehmer

- Voraussetzungen beim Lebensalter, bei der Beschäftigungsdauer und der Versicherungszeit
- Regelungsbedarf feststellen: Wann besteht eigentlich Anspruch auf Altersteilzeit?

#### Entgelt, Aufstockung, Steuer, Insolvenzversicherung

- Grundsätze der Entgeltberechnung in der Altersteilzeit
- Steuerliche Auswirkungen – Überblick
- Auswirkungen auf Rentenhöhe und Betriebsrente
- Insolvenzversicherung der Anspargeträge

#### Sozialrechtliche Auswirkungen der Altersteilzeit

- Nicht vergessen: Auswirkungen auf die konkrete Rentenhöhe berechnen
- Ebenso: Auswirkungen auf ergänzende Versorgung, wie Betriebsrenten, Zusatzversicherungen
- Was ist zusätzlich sozialrechtlich zu beachten?
- Renteneintritt – mögliche Rentenabschlüsse einkalkulieren!

#### Betriebliche Umsetzung – Beschäftigungssicherung

- Initiativrecht des Betriebsrats nach § 92 a BetrVG
- Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten und -erfordernisse

#### Kernpunkte betrieblicher Regelungen

- Wertvoll: Insolvenzschutz der Wertguthaben
- Was ist bei Urlaub, Mehrarbeit, Nebentätigkeit?
- Krankheitsfälle, Störfälle, vorzeitige Beendigung – tatsächliche und rechtliche Folgen

#### Checklisten und Musterformulierungen

- Für Verträge über Altersteilzeit
- Für begleitende Betriebsvereinbarungen



# Vorzeitiger Ruhestand und Arbeiten trotz Rente

Praktische Tipps zum Arbeiten im Alter und zur Vermeidung drohender Altersarmut

**Wir informieren Sie über die Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor Erreichen des Regelrenteneintrittsalters, aber auch zur Weiterarbeit darüber hinaus. Sie lernen, Ihre Kollegen effektiv zu unterstützen und ihnen einen sozialadäquaten Übergang in den endgültigen Ruhestand zu ermöglichen. Dazu geben wir Ihnen Tipps für die rechtssichere Gestaltung der Verträge und beleuchten die begleitenden sozialrechtlichen Aspekte.**

Altersarmut – was tun, wenn man als Arbeitnehmer angesichts der zu erwartenden geringen Rente nach Auswegen sucht? Oder wenn man aus anderen Gründen wie z. B. unbegrenzter Hinzuverdienstmöglichkeiten gerne noch weiterarbeiten möchte? Zur Unterstützung älterer Kollegen bei ihrer diesbezüglichen Entscheidung müssen Sie als Betriebsrat die rechtlichen Grundlagen, die sich vor allem in Gesetzen, in Tarifverträgen und Arbeitsverträgen verstecken, sehr gut kennen.

**Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Erreichen des Regelrenteneintrittsalters – muss das eigentlich sein?**

- Befristung auf den Bezug der Regelaltersrente – normal, aber auch zulässig?
- Befristungsmöglichkeiten durch Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung oder Arbeitsvertrag
- Was passiert, wenn ich ein unbefristetes Arbeitsverhältnis besitze?

**Beschäftigung bis zum Regelrenteneintrittsalter – arbeits- und sozialrechtlich betrachtet**

- Weiter in Vollzeit oder geht auch Teilzeit?
- Keine Hinzuverdienstgrenzen bei vorgezogener Altersrente – auf Fallstricke aufpassen!
- Voll- und Teilrenten – praktische Tipps zur Ermittlung der Höhe
- Rolle des Arbeitgebers beim Bezug vorgezogener Altersrente und Weiterarbeit

**Beendigung vor Erreichen der Regelaltersrente**

- Geschafft – wann kann es in vorgezogene Altersrente gehen?
- Welche Rentenarten kommen in Frage? Was bringt die Teilrente?
- Mit Abschlag oder abschlagsfrei – was geht und was geht nicht?
- Was sagt die Agentur für Arbeit, wenn Kollegen frühzeitig aufhören?

**Sonderfall: Beendigung durch Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag**

- Pro und Contra Aufhebungsvertrag
- Wichtig: Wann droht eine Sperrzeit?
- Das Ruhen der Arbeitslosengeldzahlung bei vorzeitigem Ausscheiden
- Einsatz der Abfindung zum Ausgleich von Rentenverlusten – rechtzeitig planen

**»Senior Experten« – Arbeiten nach Erreichen der Regelaltersrente**

- Befristung nach dem TzBfG – mit oder ohne Sachgrund
- Was heißt »Hinausschieben« nach § 41 SGB VI?
- Besteht eigentlich Kündigungsschutz in der Rente?
- Mobile Arbeit und Homeoffice – geht das auch im Alter?
- Alternative Beschäftigung als selbstständiger Berater – auf »Scheinselbstständigkeit« aufpassen!
- Mitbestimmung des Betriebsrats – auch beim »Hinausschieben«?

## Termine

2025	Orte	Bestellnr.
25.02. – 27.02.	Frankfurt/Main	0437AA25
20.05. – 22.05.	Berlin	0437AB25
02.09. – 04.09.	Leipzig	0437AC25
02.12. – 04.12.	Köln	0437AD25

## Fakten

**Semindauer** 2,5 Tage  
Begrüßung am Vorabend 19:30 Uhr  
Seminarende 12:30 Uhr

**Teilnehmer** ca. 18

## Seminargebühr ab 1.299,00 €

1. Teilnehmer 1.399,00 €  
2. und jeder weitere Teilnehmer 1.299,00 €

Alle Gebühren zzgl. gesetzl. MwSt. und Hotelkosten  
Preis pro Person eines Betriebs zu einem Termin

80

Poko-Points für Sie, Details auf Seite 12

§ 37,6 SGB IX PersR

Ihr Schulungsanspruch  
siehe S. 16

## Infos & Buchen

[www.poko.de/0437](http://www.poko.de/0437)

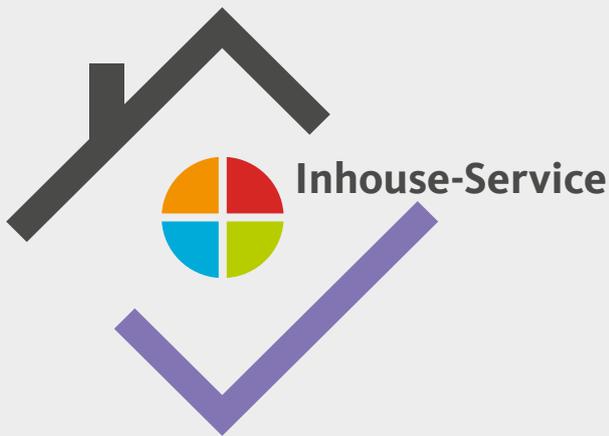
Hotline 0251 1350-0  
Fax 0251 1350-500  
E-Mail [info@poko.de](mailto:info@poko.de)  
Internet [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)



# Firmeninterne Workshops und Seminare

Poko bei Ihnen vor Ort

*Schnelle konkrete  
Lösungen für die  
Herausforderungen  
Ihres Gewinns!*



Unser Angebot beinhaltet:

- ▶ **Firmeninterne Durchführung aller Veranstaltungen unseres Seminarprogramms – nennen Sie uns einfach Ihr Wunschthema**
- ▶ **Individuelle Seminarberatung und Auftragsklärung**
- ▶ **Gemeinsame Entwicklung von Seminaren, Webinaren, Workshops und Beratungsleistungen – auf Ihren Bedarf zugeschnitten**
- ▶ **Erstklassige Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung und hervorragenden Kundenbewertungen**
- ▶ **Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Veranstaltung**

*Inhouse-Service*  
**0251 1350-6666**  
*inhouse@poko.de*

## So individuell wie Ihre Anfrage!

Wenig Zeit? Dringende Anliegen? Schulung des gesamten Gremiums? Es gibt viele Fälle, in denen eine firmeninterne Veranstaltung sinnvoll ist.

Das Poko Inhouse-Team berät Sie gerne zu allen Themen. Fragen Sie uns, wenn Sie z. B. noch nicht wissen, ob eher ein Seminar, ein Workshop oder eine professionelle Beratung für Sie infrage kommt. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl und der Konzeption der für Sie richtigen Veranstaltung. Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch alle Veranstaltungen unseres Seminarprogramms firmenintern an.

## Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



## Die Vorteile:

### Individuell

Ihre Themen bestimmen den Seminarinhalt.

### Flexibel

Seminarort, Zeit und Dauer können flexibel gewählt werden – ganz nach Ihren Wünschen.

### Konkret

Inhalte werden auf Ihre betrieblichen Beispiele zugeschnitten.

### Exklusiv

Firmenspezifische Praxisfälle und Fragen können im vertraulichen Rahmen bearbeitet werden.

### Kollegial

Ihr Team wächst zusammen und kann erste Umsetzungsschritte planen.

### Professionell

Ihr Wunschreferent und auch jeder andere unserer erfahrenen Experten machen Ihre Veranstaltung zum Erfolg.

### Kostengünstig

Nicht nur Ihre Fahrt- und Übernachtungskosten entfallen. Da wir direkt bei Ihrem vorhandenen Wissensstand ansetzen, sind häufig sogar weniger Seminartage notwendig.

### Nachhaltig

Sie bringen alle Betriebsratsmitglieder auf einen einheitlichen Wissensstand für die Umsetzung konkreter Maßnahmen.

# Alle Seminare aus unserem Jahresprogramm bieten wir auch als Inhouse-Schulung an – für Sie spezifiziert!

Beispiele für weitergehende, besondere Inhouse-Konzepte im Gesundheitsbereich:

## Arbeitsschutz und Digitalisierung: Die neue Arbeitswelt gestalten

Kompaktseminar für Betriebsräte

In diesem Seminar lernen Sie die relevanten Themen und Entwicklungen im Prozess der Digitalisierung kennen und sensibilisieren sich für die Chancen, aber auch für die psychischen Belastungen, die damit verbunden sind. Abgestimmt auf Ihre Situation und Ihre Fragestellungen erfahren Sie, wie Gesundheit, Arbeitsschutz und Prävention auch in digitalen Zeiten sichergestellt werden können und mit welchem strategischen Konzept Sie den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb erfolgreich umsetzen können.

### Risiken und Chancen der Digitalisierung

- Die digitale Arbeitswelt – Neue Anforderungen im Überblick
- Beispiele: Mobiles und »hybrides« Arbeiten, Einsatz von KI u. a.

- Konsequenzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Lebenslanges Lernen und digitaler Wandel: die Transformation

### Digitale Transformation und Gesundheitsschutz – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Mitbestimmen bei der digitalen Weiterentwicklung
- Die Gefährdungsbeurteilung als zentrales Präventionsinstrument
- Die besondere Bedeutung psychischer Belastungen
- Der Ausbau von Gesundheitskompetenz

## Betriebliches Gesundheitsmanagement – Kompakt

Aktive Gesundheitsförderung im Betrieb als Aufgabe des Betriebsrats

Unternehmen werden zukünftig immer mehr davon abhängig sein, wie qualifiziert, motiviert, leistungsfähig und gesund ihre Mitarbeitenden sind. Zudem ist ein gut organisiertes Gesundheitsmanagement ein wesentlicher Faktor für die Arbeitgebermarke – und damit für die Gewinnung neuen Personals. Als Betriebsrat können Sie entscheidende Impulse für eine nachhaltige Gesundheitsförderung im Betrieb setzen! In diesem Kompakt-Seminar erarbeiten Sie – abgestimmt auf Ihre betriebliche Situation – Ihre strategischen und konzeptionellen Handlungsmöglichkeiten und klären ganz praktische Fragen.

### Kurzes Update: Arbeits- und Gesundheitsschutz – Rechtliche Rahmenbedingungen

### Grundlagen und Ziele des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

### Bestandsaufnahme zur Gesundheitssituation und Belastung im Betrieb

- Fehlzeiten und ihre Ursachen
- Belastungsfaktoren: Stress, Arbeitszeit, Betriebsklima usw.
- Gesundheitsgefährdende Arbeitsplatzbedingungen

### Hinweise zur praktischen Umsetzung des BGM, z. B.:

- »Best-Practice«/Beispiele und Erfahrungswerte
- Mögliche Gesundheitsstrategien für Ihr Unternehmen, z. B. Einrichtung von Steuerungsgremien, Arbeitskreis Gesundheit u. a.
- Präventive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung: Gesundheitstage, Sportprogramme, Stressbewältigung, Ernährung/Betriebsverpflegung, etc.

# Aktuelles gratis

Ob tagesaktuelle Infos und Trends rund um Ihr Ehrenamt, interessante Einblicke hinter die Poko-Kulissen oder Antworten auf wichtige Fragen in hilfreichen Videos und Shorts:

## Folgen Sie uns auf Social Media!

... und seien Sie überall und jederzeit auf dem Laufenden!



### Facebook



**Jetzt mitmachen:**  
[www.facebook.de/betriebsrat](http://www.facebook.de/betriebsrat)



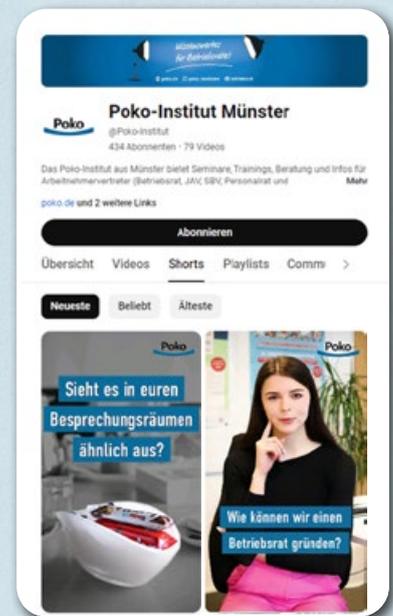
### Instagram



**Folgen und mehr lesen:**  
[www.instagram.com/poko\\_seminare](http://www.instagram.com/poko_seminare)



### YouTube



**Jetzt abonnieren:**  
[www.youtube.com/pokoinstitut](http://www.youtube.com/pokoinstitut)



# Poko-Newsletter

»Danke für den informativen Newsletter - ich finde immer wieder interessante Infos darin.«  
»Euer Newsletter ist super!«  
»Der Newsletter ist sehr informativ.«  
»Für mich ist der Newsletter wichtig.«

Einige Rückmeldungen unserer Newsletter-Abonnenten



Sehr geehrte Frau Ottens,

**gute Führung ist der halbe Erfolg!** Die meisten Menschen beginnen einen neuen Job voller Motivation und Enthusiasmus. Doch schon nach wenigen Jahren hat Studien zufolge jede/r Fünfte „innerlich gekündigt“. Ursache ist meist ein „desolates Führungsverhalten“, so unser Experte Dr. Gottfried Linn. An welchen „Stellschrauben“ Sie als Betriebsrat drehen können, um die Freude an der Arbeit und damit auch den Erfolg zurückzubringen, erfahren Sie in seinem Beitrag – und natürlich ausführlich im Seminar „Führungskompetenz für Betriebsräte“.

**Nebenjob? Kein Problem!** Wenn das Geld mal wieder hinten und vorne nicht reicht, denken viele über einen Nebenjob nach. Darf der Arbeitgeber den ohne weiteres verbieten? Der Frage gehen wir in einem kurzen Video nach.

**Einfach mal aufladen?** Darf der Arbeitgeber mir kündigen, weil ich auf Firmenkosten mein E-Auto lade? Eine Frage, die – in Zeiten nachhaltiger Mobilität – für immer mehr Arbeitnehmer\*innen relevant wird. Die aktuelle Entscheidung dazu vom LAG Düsseldorf finden Sie in diesem Newsletter. Und unser „Fresh-up“-Seminar zum Arbeitsrecht bringt Sie gerne auf den neuesten Stand ...

**Machen Sie mal Pause!** Die wirkt nicht nur wie eine Frischzellenkur auf Körper und Geist, sondern weckt geradezu „Superkräfte“, ist sich unsere Expertin Annett May sicher – und gibt dazu eine Menge Tipps, welche Pausenangebote besonders gut ankommen.

Daneben finden Sie in unserem aktuellen Newsletter viele weitere aktuelle Themen.

Viel Freude beim Lesen!

**Ihr Poko-Team**

Poko-Institut OHG

Ihr Poko-Institut – die perfekte Unterstützung für Ihr Betriebsratsamt

## Führung als Schlüssel zur Mitarbeitermotivation



von: Dr. G. Linn, Trainer und Coach

Es ist Montag und Betriebsratssitzung. BR-Vorsitzender Peter Fleißig wirkt nachdenklich, was sonst nicht seine Art ist. „In den letzten Tagen sind einige Kolleginnen und Kollegen auf mich zugekommen und haben ihre Bereitschaft bekundet, demnächst als Betriebsrat zu kandidieren“

Und Fleißig weiter: „Offensichtlich produziert der neue Abteilungsleiter potenzielle Betriebsräte. Seine Führungsqualität ist so katastrophal, dass die Leute entweder gleich weglaufen oder als Betriebsrat dagegen vorgehen wollen. Jedenfalls machen alle nur noch Dienst nach Vorschrift oder haben innerlich gekündigt. Keiner ist mehr motiviert.“

[Lesen Sie hier weiter...](#)

## Schon gesehen?

Auf unserem Youtube-Kanal finden Sie neben Videos auch interessante Shorts, die in maximal 60 Sekunden Antworten auf spannende Fragen auf den Punkt bringen.



## Monatlich auf dem neuesten Stand:

- Neueste Rechtsprechung
- Beiträge, die Arbeitnehmervertreter bewegen
- Wissenswertes
- Praxistipps bzw. Literaturtipps

Abonnieren Sie unsere verschiedenen Newsletter:

[www.poko.de/newsletter](http://www.poko.de/newsletter)



Betriebsräte



Schwerbehindertenvertreter



Jugend- und Auszubildendenvertreter

## Betriebsrats-Blog

Stöbern Sie außerdem in unserer erfrischenden Lektüre rund um die Rechtsprechung und aktuelle Themen aus der Arbeitswelt.



Mitlesen und informieren:

[www.poko.de/blog](http://www.poko.de/blog)

Publiziert 23. Oktober 2024 von Paul Weisheit

## Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz – Chancen und Grenzen



Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz eröffnet viele Chancen, birgt jedoch auch gewisse Grenzen mit sich. Die folgende Aufstellung soll Einblicke in diese beiden Aspekte geben und einen Überblick über die Themen, jedoch über den Anspruch auf eine abschließende Vertiefung.

### Chancen

KI kann bei der Bearbeitung und in der Prozessentwicklung genutzt werden, um durch gezielte Einwirkung Personen besser zu unterstützen, die an den Arbeitsplätzen arbeiten. Dies ermöglicht es, die Effizienz zu steigern und die Kosten zu senken.

Die KI kann zudem bei der automatisierten Gewinn- und Sprachanalyse bei Vertragsverhandlungen zum Einsatz kommen. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben und die Erleichterung der Kommunikation kann die Produktivität gesteigert werden.

In naher Zukunft könnte die KI auch in der Personalverwaltung und in der Mitarbeiterentwicklung eingesetzt werden. Durch die Automatisierung von Routineaufgaben und die Erleichterung der Kommunikation kann die Produktivität gesteigert werden.

# Anmeldung 2025



Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung eine Kopie dieses Vordrucks oder buchen Sie online auf [www.poko.de/betriebsrat](http://www.poko.de/betriebsrat)

Poko-Institut OHG  
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a  
48145 Münster

**Telefax: 0251 1350-500**  
E-Mail: [info@poko.de](mailto:info@poko.de)

## Sonderkonditionen

Günstiger zum  
Poko-Seminar:  
[www.poko.de/bahnvorteil](http://www.poko.de/bahnvorteil)

*Vorab unverbindlich  
Teilnehmerplatz sichern:*

**0251 1350-0**

## Anmeldung zur Veranstaltung

Titel	Bestell-Nr.
Termin	Ort

## Firmenanschrift

Firma	
Straße	PLZ/Ort

## Wir melden zu o. a. Veranstaltung verbindlich an

Frau  Herrn  divers

Teilnehmer wurde bereits reserviert

Name	Telefon*
Vorname	E-Mail*
Funktion Arbeitnehmervertretung	Größe des Gremiums

## Hotelbuchung für o. g. Mitarbeiter

Bitte nehmen Sie im Namen und im Auftrag unseres Betriebs für obenstehenden Teilnehmer folgende Hotelbuchung vor:

### Hotelbuchung mit Übernachtung

- Ab Vorabend  Erst ab 1. Seminartag  
 Mit Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen)  
 Mit Halbpension (Frühstück und Mittagessen)

### Tagesgast ohne Übernachtung (inkl. Mittagessen)

Wenn Sie keine Übernachtung wünschen, berechnen wir eine Tagespauschale des Hotels.

<input type="checkbox"/> Vegetarisches Essen <input type="checkbox"/> Ich bitte um Anruf wegen besonderer Anforderungen aufgrund einer Behinderung
<input type="checkbox"/> Sonstige Wünsche:

Die Hotelkosten sind nicht in den Seminargebühren enthalten. Poko übernimmt in unserem Auftrag die Abrechnung der Hotelkosten (Übernachtung und Verpflegungspauschale bzw. Tagespauschale, falls keine Übernachtung gewünscht ist) sowie die kommunalen Abgaben und stellt diese unserem Unternehmen separat in Rechnung. Alle weiteren Extras, wie z. B. Parkgebühren, Telefon, Minibar etc. sind vom Teilnehmer direkt vor Ort an das Hotel zu zahlen.

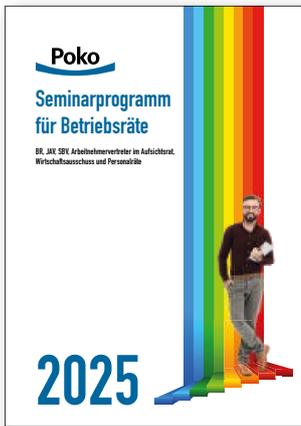
## Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Firmenname	Kostenstelle
Ansprechpartner/Tel.	E-Mail bei elektronischem Rechnungsversand
Abt.	
Str./Postfach	
PLZ/Ort	Stempel/Datum/Unterschrift

Es gelten die in der Rechnung angegebenen Preise. Die Seminargebühren werden nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Etwa 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erhält der Teilnehmer die Hinweise zum Hotel (inkl. der jeweiligen Hotelkosten) und alle weiteren Informationen zum Seminar. Die separate Rechnung über die Hotelkosten ist sofort nach Erhalt fällig.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Poko-Institut OHG werden mit der Unterschrift ausdrücklich anerkannt.

**\* Mit Angabe meiner E-Mail-Adresse und Telefon-Nr. erkläre ich mich damit einverstanden, auf diesem Wege Angebote und Informationen der Poko-Institut OHG zu erhalten. Diese Einwilligung kann ich nach Art. 21 DSGVO jederzeit unter Angabe meiner Anschrift widerrufen. Widerspruchsadresse: [datenschutz@poko.de](mailto:datenschutz@poko.de). Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise auf [www.poko.de/datenschutz](http://www.poko.de/datenschutz) sowie diejenigen für die Anmeldung gemäß Art. 13 DSGVO auf [www.poko.de/datenschutzhinweise-anmeldung](http://www.poko.de/datenschutzhinweise-anmeldung).**



**Unser vollständiges Seminarprogramm**



**Betriebsratsvorsitz & Stellvertretung**



**Kommunikation & Konfliktmanagement**



**Schwerbehindertenvertretung**



**Personelle Angelegenheiten**



**Jugend- und Auszubildendenvertretung**

**Neueste Broschüren gleich anfordern!**  
auf [www.poko.de](http://www.poko.de) oder unter Tel. [0251 1350-0](tel:025113500)

*Poko macht  
Arbeitnehmer-  
vertretung leichter*